

Urscheinung täglich  
Jedoch 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Liebe an und Expedition  
Zusammensetzung 32.  
Verantwortlich. Haupt-Redakteur  
Dr. Höltner in Leipziger  
Gesetz. Polit. Theil verantwortlich  
Dr. Arnold Hodel in Leipzig.  
Annahme der für die nächst-  
liegenden Nummer bestimmt  
Sekretär an Wochentagen bis  
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Feiertagen bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
In den Filialen für Int. Anzeiger:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Louis Lösch, Katharinenstr. 18, v.  
nur bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftswirthschaft.

Nº 273.

Freitag den 29. September

1876.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten

Karte und Rechnung bereits von heute an  
in Empfang nehmen lassen.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Bekanntmachung.

Dem Königlichen Ministerium des Innern ist im Einverständnisse mit dem Königl. Ministerium der Finanzen nachstehender

**Neunter Nachtrag zur Lagerhof-Ordnung der Stadt Leipzig,**  
welcher mit dem heutigen Tage in Kraft tritt, bestätigt worden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Leipzig, am 16. September 1876.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Weißschmidt.

### Neunter Nachtrag zur Lagerhof-Ordnung der Stadt Leipzig.

Sofort nach erfolgter Bestätigung des gegenwärtigen Nachtrages tritt nachstehender Tarif in Kraft und ersicht dagegen die Gültigkeit des seitherigen, dem 8. Nachtrag angefügten Tarifs.

Leipzig, am 14. Juli 1876.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Reichel.

#### Tarif.

##### A.

**I. Stättengeld** für Benutzung der Lagerhofräume, Winden und sonstige Auflade- und Abladestellen beim Auf- und Abladen der zur Niederlage eingehenden oder von derselben abgehenden Waaren.

**Für eingehende Güter, gleichviel ob zollfrei oder zollpflichtig:**

- a. von Eisen in Stangen und Bindern, Eisenbahnschienen, Getreide und Rapsaat pr. Centner
- b. von allen andern trocknen Gütern pr. Centner
- c. von allen nassen Gütern pr. Centner

**Für ausgehende Güter.**

Bei Annahme zur Niederlage wird das Gewicht der im freien Verkehr befindlichen Güter ermittelt, wogegen für unverzollte Güter das zollamtlich festgestellte Gewicht angenommen wird. Bei der Abmeldung von der Niederlage tritt in der Regel eine abnormale Bewegung nicht ein, es sei denn, daß solche bei Theilweise Abnahme einer Partie wegen mangelnder Gewichtsaufgabe des abgehenden Theils erforderlich ist, oder vom Königlichen Haupt-Zoll-Amte oder dem Lagernehmer selbst beansprucht wird.

Für die Bewegung bei der Annahme, sowie für eine im Bollinteresse vom Königl. Haupt-Zoll-Amte erforderte Gewichtsermittlung.

Für jede Bewegung, welche wegen während der Lagerung vorgenommener Stützung erfolgt, sowie für jede sonstige Gewichtsermittlung pr. Centner.

**III. Auffeuerungsprämie:**

bis 300 M. Werth monatlich

bei Werthen über 300 M. für je weitere 100 M. Werth monatlich je

Hierbei werden die in der Werthabgabe über Hundert überschreitenden Mark bei Berechnung der Prämie für volle hundert Mark gerechnet. Sowohl der Monat, in welchem die Auflagerung erfolgt, als der Monat, in welchem die Güter vom Lager abgehen, kommen als volle Monate in Ansatz.

**IV. Lagermiete, gleichviel, ob zollfrei oder zollpflichtig,**

1) von Eisen in Stangen und Bindern, Eisenbahnschienen, Getreide und Rapsaat, per Centner monatlich

2) von allen andern trocknen Gütern pr. Centner monatlich

3) von allen nassen Gütern pr. Centner monatlich

Lagerung im Schuppen nach Uebereinkunft. Ist keine Uebereinkunft getroffen, so gelten die vorstehenden Tariffe.

Lagerung im Freien nach Uebereinkunft.

Bei Erhebung der Lagerhofgebühre wird unter einem Centner für einen vollen Centner, über den Centner überschreitende Pfunde unter 1/2 Centner gar nicht, 1/2 Centner und darüber für einen vollen Centner gerechnet. Heringe, Getreide und Rapsaat werden nicht verzogen, das Gewicht der Heringe wird zu 3 Centner die Tonne angenommen und dient für das Gewicht von Getreide und Rapsaat der Frachtliefer oder die Factura als Unterlage. Bei der Lagerung wird der Monat, in welchem die Auflagerung erfolgt, für voll, der Monat der Rücknahme gar nicht gerechnet.

##### B.

#### Für Arbeiterleistungen.

**I. Für gewöhnliche Arbeit:**

Für die in §. 19 der Lagerhof-Ordnung gedachten Arbeiten:

##### Für eingehende Güter:

Für Getreide, Rapsaat und Heringe pro Centner . . . . .

Für andere trockene Waaren pro Centner . . . . .

Für flüssige Waaren pro Centner . . . . .

##### Für ausgehende Güter:

Für Getreide, Rapsaat und Heringe pro Centner . . . . .

Für andere trockene Waaren pro Centner . . . . .

Für flüssige Waaren pro Centner . . . . .

**II. Für Extra-Leistungen:**

1) Rosse, Reis u. zu säubern, einzufäden und zuzunähen incl. Bindfaden per Centner

2) Ballen zu schneiden und wieder zuzunähen incl. Bindfaden per Ballen

3) Hände-Ballen zu öffnen, umzupaden und zu schließen exkl. Stränge per Ballen

4) Helle-Ballen zu öffnen, umzupaden und zu schließen exkl. Stränge per Ballen

5) Getreide und Saat zu sieben, per 100 Centner

6) Sonstige, nicht besonders aufgeführt Extra-Arbeiten per Mann und per Stunde

7) Anlage für Bindfaden, soweit die Vergütung nicht in obigen Säben liegt.

Leinen und Stränge nach Kostenpreis.

Die oben unter A. IV. hinsichtlich des Gewichts getroffenen Bestimmungen treten auch bei Berechnung des Arbeitslohns ein.

Vorstehender Tarif gilt auch für Lagerung im Schuppen.

**Abonnement** für das Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Abonnementpreis vierfach 40 M.,  
incl. Dringelohn 5 M.,  
durch die Post bezogen 4 M.  
Jede einzelne Nummer 30 P.  
Belegexemplar 10 P.  
Schlüssel für Extrabeläge ohne Postbeförderung 30 P.  
mit Postbeförderung 45 P.  
Inhalte 14 P. Bezugssatz 20 P.  
Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniß — Tabellarische  
Satz nach höherem Tarif.  
Reclame unter dem Redaktionssatz  
die Säule 10 P.  
Inhalte sind fests an d. Redaktion  
zu senden. Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung prämierend  
oder durch Postversand.

**Wochenzahlung** 14,750.

**Abonnementpreis vierfach 40 M.,**

**incl. Dringelohn 5 M.,**

**durch die Post bezogen 4 M.**

**Jede einzelne Nummer 30 P.**

**Belegexemplar 10 P.**

**Schlüssel für Extrabeläge ohne Postbeförderung 30 P.**

**mit Postbeförderung 45 P.**

**Inhalte 14 P. Bezugssatz 20 P.**

**Größere Schriften laut unserem Preisverzeichniß — Tabellarische**

**Satz nach höherem Tarif.**

**Reclame unter dem Redaktionssatz**

**die Säule 10 P.**

**Inhalte sind fests an d. Redaktion**

**zu senden. Rabatt wird nicht**

**gegeben. Zahlung prämierend**

**oder durch Postversand.**

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**

**Dr. Müller.**

**Dr. Baegner, Eger.**

#### Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am anderen Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserem Fremdenbüro anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufzuhalten, haben Anmeldechein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 16 Mark oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.

Leipzig, am 16. September 1876.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Müller.

Dr. Baegner, Eger.

#### Bekanntmachung.

Den Abnehmern städtischer Wessbuden wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Mietzinsen für nächste Ostermesse bereits in gegenwärtiger Messe, und zwar spätestens bis zum Schlusse der Böttcherwoche, also bis zum 30. dieses Monats, bei Verlust des Contrales an unsere Einnahmestube zu berichten sind.

Leipzig, am 21. September 1876.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Weißschmidt.

#### Nochmals orthodoxe Umtriebe.

Leipzig, 28. September. Sächsische orthodoxe Geistliche seien ihre Bemühungen, auf dem Gebiete der evangelischen Kirche Zustände herbeizuführen, wie sie im Mittelalter bestanden und noch heute innerhalb der katholischen Kirche Geltung haben, rüttig fort, unbekümmert um die Nachtheile, welche dem Protestantismus sicher daraus erwachsen müssen.

In diesen Tagen hat in Borna eine Diözesan-Herstattung stattgefunden, und es ist dabei, wie uns ein Mitglied des dortigen Kirchenvorstandes schreibt, zu bestreiten Auskünfte über einen von dem Diaconus Schmidt in Rothen, dem Redakteur des "Völker aus Sachsen", gestellten Antrag gekommen. Trotz aller Opposition hat schließlich die Mehrheit der Diözesan-Herstattung, welche sich in der Hauptstadt ausführte, darüber giebt der Entwurf, welchen die Petenten gleich beschlossen, nähere Auskunft. Im Allgemeinen, so wünschen die Petenten, sollen in der gedachten Ordnung die für alle Gemeinden der evangelisch-lutherischen Landeskirche bindenden Bestimmungen über die Gemeindeversammlungen, über kirchliche Mündigkeit, über Rechte und Pflichten der verschiedenen Kirchengemeindemitglieder, über das Kirchenzuchtsverfahren, über Aufnahme in die Kirchengemeinde und Austritt oder Ausschluß aus derselben sowie über die kirchliche Legitimation zusammengefaßt werden. Die Kirchengemeinde-Ordnung soll in Druck gegeben werden und mit Raum für die nötigsten kirchlichen Atteste versehen sein, um selbs daß Ausweis für die Gemeindeangehörigkeit des Inhabers dienen zu können, sie soll also eine Art von kirchlichem Pass oder Wanderdokument.

Der Antrag gipfelt in einer an die bevorstehende Landeshauptode zu richtenden Petition, in welcher um Aufstellung einer Kirchengemeinde-Ordnung gebeten wird. Wie diese Kirchengemeinde-Ordnung beschaffen sein soll, darüber giebt der Entwurf, welchen die Petenten gleich beschlossen, nähere Auskunft. Im Allgemeinen, so wünschen die Petenten, sollen in der gedachten Ordnung die für alle Gemeinden der evangelisch-lutherischen Landeskirche bindenden Bestimmungen über die Gemeindeversammlungen, über kirchliche Mündigkeit, über Rechte und Pflichten der verschiedenen Kirchengemeindemitglieder, über das Kirchenzuchtsverfahren, über Aufnahme in die Kirchengemeinde und Austritt oder Ausschluß aus derselben sowie über die kirchliche Legitimation zusammengefaßt werden. Die Kirchengemeinde-Ordnung soll in Druck gegeben werden und mit Raum für die nötigsten kirchlichen Atteste versehen sein, um selbs daß Ausweis für die Gemeindeangehörigkeit des Inhabers dienen zu können, sie soll also eine Art von kirchlichem Pass oder Wanderdokument.

Hauptpunkte in dem Entwurf einer Kirchengemeinde-Ordnung sind den Petenten die Begründung einer besonderen Abendmahlsgemeinde innerhalb der Kirchengemeinde, das Kirchenzuchtsverfahren und der Ausschluß aus der Kirchengemeinde. Zur Abendmahlsgemeinde sollen nur diejenigen Glieder der Kirchengemeinde gehören, welche konfirmirt bez. als Erwachsene getauft sind, insosfern nicht das Kirchenzuchtsverfahren gegen sie eingeleitet ist. Das betreffende Verfahren soll folgendermaßen geregelt werden:

Wenn durch ein Gemeindemitglied öffentliches Vergehen wird, bei es durch delikate häusliche Verbindung des göttlichen Wortes und der heiligen Sacramente, sondern dadurch, daß es die kirchliche Trauung verschmäht und seinen Kindern die Taufe vorzehnt, so wird durch lauterliches Wandel, so dat der Geistliche demselben selbstgerichtet nahe zu treten, um es womöglich zu einer Zinneänderung zu bringen.

Gelingt dies dem Geistlichen nicht, so ist der Fall im Kirchenvorstand zur Sprache zu bringen, welcher nach Beschluss der Kirchengemeinde, so dat der Geistliche zu einer Zinneänderung zu bringen.

Es ist auch diese Verhandlung nicht im Stande, eine Sinnesänderung herbeizuführen und in vorausbestimmter Frist das gegebene Versprechen zu befristen, so dat dem Superintendenten hierüber Bericht zu ertheilen, welcher, wenn es auch ihm nicht gelingt, das unbüßige Gemeindemitglied zu erziehen, auf Ausschluß desselben von der Abendmahlsgemeinde, bez. eben damit auf Berlin der kirchlichen Mündigkeit, zu erläutern und den Kirchenvorstand darüber zu vergewissern hat.

Dem Betroffenen steht zwar frei, hiegegen an das Landeskonsistorium zu rechtschaffen, er kann aber bis zum Eintritt des Consistorialentscheidung von den in §. 6 unter b und c nominiert gemachten Reden keinen Gebrauch machen.

#### Neues Theater.

Leipzig, 28. September. Gestern Abend eröffnete Mr. Geistinger ein auf längere Zeit berechnetes Gastspiel mit der Wessalinia in Wilbrandt's "Aria und Messalina."

Mr. Geistinger gehört zu den anerkannten Vieblingen des Wiener Publicums; ihre plötzliche Wendung von dem lange dargestellten Rollenkreis des Offenbachabendes zur Tragödie hat dort Sensation gemacht und den Pariserischen Stadttheater für alle tragische Aufführungen, deren



**Absatz der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Nach Berlin: \*4. 15. R.  
— 5. — fr. — \*9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. R.  
— \*5. 37. R. — 6. 20. R. — \*9. 2. R.  
B. Nach Magdeburg via Berlin: \*4. 15. fr.  
9. 25. B. — 2. 25. R. — 6. 20. R. (nur bis Berlin)  
— \*8. 40. R.  
C. Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 5. 10. fr. — 8. — B.  
— 9. — B. — 2. 5. R. — 5. 15. R. — 6. 20. R.  
— 9. 20. R.  
Dresden-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — \*7. 25. fr.  
— \*10. 10. B. — 12. 30. R. — 1. — R.  
— 4. 25. R. — 6. 25. R. — 8. 35. R. — 10. — R.  
**Thüringische Bahn:** 5. 30. fr. — \*7. 40. B.  
— 9. 35. B. — 11. 20. B. — 1. 30. R. — 5. 25. R.  
— 7. 25. R. — \*10. 45. R. — 10. 55. R.  
Eins. Leipzig-Zeitz-Gera-Eisleben: 6. 40. fr.  
12. — B. — 4. 5. R. — 9. 10. R. (nur bis Gera)  
Eins. Leipzig-Zeitz-Gera-Groß-Lausa-Weischütz:  
6. 40. fr. — 12. R. — 4. 5. R. (Sonn- und  
Feiertags 9. 10. Abends).  
**Preußische Staatsbahn:** A. Eins. Leipzig-Hof: \*12. R.  
— 4. 40. fr. — \*6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 30. R.  
— 3. 15. R. — 6. — R. — 6. 15. R. — 10. 30. R.  
B. Eins. Leipzig-Ernestin-Chemnitz: 5. 45. fr.  
— 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. — R. — 7. 35. R.  
C. Eins. Leipzig-Gotha-Wienfelitz: 9. 5. B.  
— 12. 20. R. — 6. 15. R. (Sonn- und Feiertags  
10. 30. R.)  
**Leipzig-Görlitzer Bahn:** \*8. 25. B. — 2. — R.  
— 7. 41. R.

**Absatz der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin: 3. 45. fr.  
— 10. 20. B. — \*11. 35. B. — 4. 55. R.  
— \*10. 55. R. — 11. 15. R. — B. Von Magdeburg  
via Berlin: 3. 40. B. — 10. 20. B. — 1. 30. R.  
— 3. 15. R. — 10. 45. R.  
C. Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 1. 40. fr. — 9. 15. B.  
— 12. 5. B. — 2. 15. R. — 6. 15. R. — \*8. 25. R.  
— 10. 40. R.  
via Döbeln: 7. 20. B. — 9. 25. B. (nur von Riesa).  
— 11. 50. B. — 4. 50. R. — 6. 35. R. — 10. 20. R.  
(nur Großbothen): — 12. 20. R.  
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr.  
— \*8. 30. B. — 10. 53. B. — 1. 25. R. — 5. 13. R.  
— 6. 44. R. — \*7. 51. R. — \*9. 30. R.  
**Thüringische Bahn:** \*4. 44. fr. — 5. 45. fr.  
— 8. 19. B. — 11. 15. B. — 1. 37. R. — \*5. 35. R.  
— 5. 42. R. — \*9. 15. R. — 11. 5. R.  
Eins. Giebichen-Zeitz-Gera-Leipzig: 8. 4. B. — 11. 30. B.  
— 4. 45. R. — 9. 5. R.  
Eins. Leipzig-Zeitz-Gera-Groß-Lausa-Weischütz:  
11. 30. B. — 4. 45. R. — 9. 5. R. (Sonn- und  
Feiertags 8. 4. fr.)  
**Preußische Staatsbahn:** A. Eins. Hof-Leipzig: 3. 46. fr.  
— 8. 20. B. — \*8. 35. B. — 9. 5. B. — 12. 40. R.  
— 4. 20. R. — 7. — R. — \*8. 3. R. — 10. 15. R.  
B. Eins. Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. B.  
— 12. — B. — 2. 35. R. — 6. 15. R. — 11. 25. R.  
C. Eins. Leipzig-Gotha-Wienfelitz: 8. 20. B.  
— 12. 40. R. — 7. — R. (Sonn- und Feiertags  
10. 15. R.)  
**Leipzig-Görlitzer Bahn:** 7. 28. B. — 12. 23. R.  
— 7. 5. R.

Das \* bedeutet die Sitzgäste.

**Das für Familie Emma Kaiser aus Eisenburg unter Nr. 2653 vom Königlichen Gericht amte Taucha am 2. Januar 1873 aufgestellte Dienstbuch ist, wie hier angezeigt, um 5. dieses Monats in dieser Stadt verloren worden. Wir bitten, das Buch im Aufsuchungsfalle an uns abzugeben.**

Leipzig, den 27. September 1876.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Dr. Küder. Wüppner.

Wie hier angezeigt, ist das für Wilhelmine Auguste Weber, geboren am 28. Mai 1856 in Radewitz, ausgewählte Dienstbuch abhanden gekommen. Wir bitten, das Buch im Aufsuchungsfalle an uns abzugeben.

Leipzig, den 27. September 1876.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Dr. Küder. Wüppner.

### Auction.

Sonntags den 30. September 1876 früh 10 Uhr sollen in der Frankfurter Straße Nr. 40b sämtliche Restaurants, Cafés, Kämmerei und andere Geschäfte, u. a. ein Schrank, gespaltene Bänke u. c., gegen Darzahlung an den Weißtiefenden versteigert werden.

H. Martin, Auctionator.

### Auction.

Sämtliche Restaurants-Cafés, als: Ephas, Schubie, Tische, Kampen, Gläser, Hüfchen u. c., sennet 1 Paar Schwärze, eine Amohl-Sondeln, 2- und 4drige, 1 Gebälkboote, 1 Hirschkuh, 1 Partie Schlüsselkuhne, 1 Gartenlaube und versch. Andere sollen wegen geringlicher Geschäftsausgabe

Montag, den 2. Oktbr.  
früh von 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an meistend versteigert werden.

**Insel Bnen Retiro,**  
Kugelbad, Schwimmteich.  
(R.B.529.) J. F. Pohle, Auctionator.

**Das Zwicker Tageblatt**  
erscheint jeden Montagnachmittag 5 Uhr.  
**Greis:** Vierteljährlich 9.  
Bestellungen übernimmt jede Post-Expedition

**Die gerichtliche Auction**  
der zur Firma Kurtake & Frantz gehörigen Cigaretten, Zigaretten, Tabak, Comptoir- und Ladeneinrichtung, Cigarrenpressen, Formen u. s. w. findet Montag den 2. October d. J. von früh 9 Uhr ab im Geschäftslöchale Markt Nr. 8 statt.  
**Der Conciergevertreter:** Abb. Dr. Lohse.

## Königlich sächsische Staatseisenbahnen.

### Bekanntmachung.

An den beiden Weihnachten, den 1. und 8. October er. werden von Leipzig folgende Personen-Extrajüge nach Riesa und Niesa abgelassen:

1. Von Leipzig nach Riesa Abends 11 Uhr 10 Min.
2. Von Leipzig nach Niesa Abends 11 Uhr 30 Min.

Beide Jüge halten an allen Stationen und Haltestellen.

Dresden, am 26. September 1876.

### Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen.

#### Freiherr von Biedermann.

## K. k. priv. Südnorddeutsche Verbindungsba

### Kundmachung!

Bei der am 1. August d. J. auf Grund des mit f. l. Finanz-Ministerial-Erlaß vom 4. Februar 1875 Nr. 559 F. M. genehmigten Tilzungsplans in Gegenwart eines f. l. Notars vorgenommenen II. Verloosung von Obligationen der Prioritäts-Anleihe, Emmission 1875, à 400.000 deutscher Reichswährung wurden folgende 11 Nummern gezogen:

243, 439, 1299, 1315, 1544, 1737, 2083, 2283, 3066 und 3980.

Vom 1. October d. J. ab, werden diese Obligationen, wenn sie mit allen nicht verfallenen Coupons präsentiert werden, bei der Haupt-Cassa der Gesellschaft in Wien (Nordwestbahnhof) zum Nominalwerthe in effectivem Gold eingelöst.

Auf hiesigem Platze besorgen diese Einlösung im Antrage der Südnorddeutschen Verbindungsba, spezies und provisionsfrei:

### die Allgemeine Deutsche Creditanstalt und Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Die Vergütung der gezogenen Obligationen hört mit Ende September d. J. auf.

Fehlende Coupons werden bei Präsentierung der Obligationen in Abzug gebracht.

An den genannten Bahnhöfen wird auch der am 1. October d. J. fällige Coupon der Obligationen der Emmission von 1875 mit:

### Behn Mark deutscher Reichswährung

spezies und provisionsfrei eingelöst.

Leipzig, im September 1876.

## K. k. priv. Südnorddeutsche Verbindungsba

### Ziehungsliste.

Bei der am 1. August 1876 auf Grund des mit hohem f. l. Finanz-Ministerial-Erlaß vom 18. April 1872, Nr. 1852/F. M. genehmigten Tilzungsplans in Gegenwart eines f. l. Notars vorgenommenen II. Verloosung der Obligationen, Emmission 1872, à fl. 300 Silber, wurden folgende 40 Nummern gezogen:

185. 257. 464. 619. 813. 855. 1485. 1500. 2344. 3017. 3181. 4302. 4437. 4574. 5359. 6231. 7032. 8125. 9754. 11760. 12594. 12941. 13843. 14124. 15455. 16193. 16282. 16351. 19566. 20006. 20627. 20757. 21336. 21743. 22965. 23446. 23522. 24336. 24565. 24594.

Vom 1. October 1876 ab werden diese Obligationen, wenn sie mit allen nicht verfallenen Coupons präsentiert werden, bei der Haupt-Cassa der Gesellschaft in Wien (Nordwestbahnhof) zum Nominalwerthe in effectivem Silber eingelöst.

Die Vergütung der gezogenen Obligationen hört mit Ende September 1876 auf.

Fehlende Coupons werden bei Präsentierung der Obligationen in Abzug gebracht.

**Bon der ersten Ziehung sind noch unbehoben:**

Nummer: 515. 2200. 6335. 7627. 7936. 9041. 12041. 12973. 16834. 18799. 18962. 20075. 20555. 20916.

Wien, am 1. August 1876.

An unserer Coupons-Casse werden die am 1. Octbr. e. fälligen Bnd-Coupons von der

Süd-Norddeutschen Verbindungsba 5% Priorit.-Obligat. von 1875 mit 10 Mark.

Süd-Oesterreichischer Lombard. 3% Eisenb.-Prior.-Obl. d. 1871, Serie X. mit 6 Mark.

sowie die verloosten Stücke kostenfrei eingelöst.

Leipzig, 28. September 1876.

### Leipziger Disconto-Gesellschaft.

## Barth's Erziehungsschule zu Leipzig

(Querstraße No. 10. Bahnhofstrasse No. 5)

nimmt Kinder und Jugendliche vom ersten Schuljahr an auf. Die Anfahrt bei die Berechtigung zur Ausbildung von Beauftragten für den einjährig freiwilligen Militärdienst.

Dr. Barth, Director.

Geeignete Anmeldungen erbetet sich

Leipzig, 28. September 1876.

### Dresden Zeitung

Dresden Börsen- und Handelsblatt.

Organ der nationalen Partei.

Zeitungsmäßig, freimüthig und billige Zeitung Sachsen mit

besonderem Börsen- u. Handelsblatt und mit tägl. gewählten Feuilleton.

Ercheint jeden Abend.

Preis pro Quartal 4 Mark 50 Pf.

Bestellungen werden bei allen deutschen und österreichischen Postämtern angenommen.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

von Samuel Kitter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Reiter.

Leipzig, Mineralwasser-Haupt-Berhandlung-Comptoir

# Ueber Land & Meer

## Geschäfts-Anzeige.

Weinen werben Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Magazingasse Nr. 17**, Herrn Körner's Haus, 1. Etage befindet und bitte Sie, daß mir bisher getreute Vertrauen auch fernher zu bewahren. Zeichnet sich ergebenst  
**Emil Gasch, Tapzierer.**

### Erdbeerpfanzen — Brown's Wunder — = Echtheit garantirt =

unübertroffen im Ertrag. (Jährige Pflanzen liefern 3 bis 400 Stück Früchte.)  
100 Stück 8 Mark incl. Verpackung  
versendet gegen Nachnahme (Gutserklärung gratis)

**die Gärtnerei von Franz Gaudich,**  
Ammendorf bei Halle a.S. (II. 5860b.)

Bei dem Herannahen der kalten Jahreszeit empfiehle meine sich seit Jahren vorzüglich bewährte habenden

### Luftzug-Verschluss-Cylinder

zum Aufziehen von Thüren und Fenstern.

In vielen königl. und öffentlichen Gebäuden sind solche zur Anwendung gebracht, wodurch die günstigsten Ergebnisse vorliegen.

Die Vorrichtung ist so leicht, daß jedermann selbst angebracht werden kann.

|  |          |
|--|----------|
| für Fenster in weiß, per Meter             | — 13 —   |
| in braun, per Meter                        | — 15 —   |
| Padete in weiß, für 2 Fenster austreichend | 2 — 50 — |
| in braun, für 2 Fenster austreichend       | 3 — —    |
| Fenster in weiß, per Meter                 | — 22 —   |
| in braun, per Meter                        | — 23 —   |
| Padete in weiß, für 2 Thüren austreichend  | 3 — —    |
| in braun, für 2 Thüren austreichend        | 3 — 25 — |

nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.

Wiederverkäufern angemessener Rabatt.

**Emil Reichnow,**  
Berlin W., Gr. Friedrichstraße 56, Eckehaus der Krausenstraße.

### Neueste

### Muster-Schneidemaschinen



eigner und anerkannt praktischer und solidar Construction empfiehlt den Herren Fabrikanten und Kaufleuten in diversen Größen.

Stetes Lager. Keine Referenzen. Katalog gratis.

**Aug. Fomm,**  
Maschinenbau-Anstalt in Leipzig-Reudnitz.  
Kohlgartenstraße 4—5.



**Hut-Fabrik**  
Lehmann & Brementhal.

Ein gross: Dorotheenstraße 6.

Ein detail: Neumarkt 19.

Größtes Lager aller Sorten Herrenhüte in höchsteren und billigen Qualitäten.

Die k. k. priv. erste österr.  
**Ceresin-Fabrik**

**H. Ujhely & Co.,**

Stockerau bei Wien,

hält zur bevorstehenden Leipziger Messe Lager ihrer Produkte

**Markt, Bühnengewölbe No. 6,**  
im Rathausgebäude.

**Wachsstock,**  
**Christbaumkerzen,**  
**Laternenkerzen,**  
**Wagenlaternenkerzen,**  
**Tafelkerzen,**  
**Ceresin** Ist der vollständigste Ersatz für Blumenwachs,  
bei 40 Prozent billigerem Preise.

**Planinkerzen,**

**Kirchenkerzen**

(datt und decorirt),

**Nähwachs,**

**Scheibenwachs,**

**Schuhmacherwachs,**

**Bettwachs,**

**Bohnerwachs,**

a) in Pasta-Form,

b) in fester Form.

hat seinen großen Erfolgskreis im abgelaufenen Jahrgang wieder um viele Tausende vermehrt und kann mit immer größerem Recht

**das Lieblingsblatt jeder gebildeten Familie**

genannt werden. Nach Text und Bild **vorzüglich ausgestattet**, ist dieses Weltblatt zugleich die billigste Quelle bester Unterhaltung und geistiger Anregung. Der neue, 19. Jahrgang wird in reicher Abwechslung wieder die neuesten Gaben der beliebtesten deutschen Schriftsteller bringen und alle Fragen des Rechts befriedigen, die dem Gelehrten interessieren.

Man abonne auf den **neuen Jahrgang bei der nächsten Buchhandlung oder dem** **50 Pf.** Jede Buchhandlung liefert **auf Verlangen Nro. 1 als Probe gratis!**

## Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

### Papierwäschefabrik Plagwitz-Leipzig.

Wir machen hierdurch auf unsere seit Kurzem in den Verkauf gebrachte ganz vorzügliche Papierwäsche mit extrafeinem, leinenappretirtem Stoffüberzug aufmerksam. Dieselbe wird in Europa ausschließlich von uns fabrikt und verkauft.

**Modellirte Papierwäsche für Herren, Damen und Kinder.**  
**Détail-Verkauf: Neumarkt 9. Engros-Musterlager 9 Neumarkt.**



Specialitäten für Herbst- und Wintersaison:

**Neueste Kaiserwärmel u. Saveloks**  
in den besten Herbst- und Wintersachen,  
**Joppen** für Jagd u. Haus, Güte, Mügen  
für Jagd und Reise.

**Echt englische Regenwärmel u. Paletots**  
mit und ohne Glanz unter Garantie,

**Jagd- u. Reisewesten** in Wolle, Lederjoppen, Reise-, Fahr- und **Schlafdecken, Stalldecken** von 6 ft an,

**Regendecken** für Wagenpferde, Kutschwärmel  
in Vorleschritt, sowie sämtliche Reit-, Fahre-, Stall-, Jagd- und Reise-Utensilien in reichhaltigster, bester Auswahl im Magazin von

**Theodor Pfitzmann,**  
Gde vom Neumarkt u. Schillerstraße.

## Spirito Sangiorgio aus Mailand

behort sich einem hochgeehrten Publicum zur Anzeige zu bringen, daß sein seit Jahren hier wie in den größten Städten Deutschlands bekanntes großes **Schmiedelager** in seiner Hude auf der Promenade vis à vis der Königsbraue ausgestellt und Abends bis 10 Uhr zu sehen ist.

Sein Assortiment sieht mit neuer Geduld frischer Ware unterhalten, besteht aus den feinsten und neuhesten Kurz-Gegenständen, wie: **Coralen, Malachit, Granaten, Filigrain, Rosale, Camen und Lausende** noch in dieses Jahr eingeschlagenen Artikel und bei reellen und festen Preisen kann derselbe jedem geehrten Besucher im Voraus versichern, daß Niemand seine Ausstellung unbefriedigt verlassen wird.

### Neuheiten in Kurzwaaren:

**Damengürtel, Kleiderträger, Schmucksachen, Uhrketten** in Talmi, Double, oxyd und vergoldet, **Damenketten mit Quasten** in geschmack-vollen reizenden Fäçons.

Reichhaltiges Lager.

**Reichstrasse 51, 1. Etage.** **Gebr. Kamper, Reichstrasse 51, 1. Etage.**

### W. F. Steck

**Metallklavier- und Metallophones-Fabrik**

Stuttgart, Vorstadt Heslach.

Specialität in **Kinderpiano's**

hohe und niedere Form von 8—10 Tasten.

**Metallophones** hohe und niedere Form

zum Schlagen mit Hammer von 4—30 Platten.

**Muster und Preiscurant** stehen zu Diensten.

**Garantie** für schöne gute Ware.

### Nadler-, Draht- u. Metall-Waaren-Fabrik

von W. Wahrenholz in Schweidnitz (Schl.).

Musterlager u. Vertretung in Leipzig

bei **P. C. Körner,**

Petersstraße Nr. 30, im Hirsch, Hof rechts parterre.

Beste Bezugquelle für Bilderbücher:

### W. Düms in Wesel am Niederrhein

En gros! Specialität: Export!

Bilderbücher, Jugendschriften etc. in allen Sprachen!

Musterlager und Vertretung in Leipzig

bei **P. C. Körner,**

Petersstraße 30, im Hirsch, Hof rechts parterre.

Hierzu die Belegungen.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

1876.

Nº 273.

Freitag den 29 September

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 28. September.

Aus Stuttgart schreibt man unter dem 25. September an die „Magdeburg.“: Die Kaiserfeste liegen hinter uns, der Schmutz an den Häusern beginnt wieder zu verschwinden, aber die Erinnerung an den ersten Besuch des ersten deutschen Kaisers wird in Schwaben nicht so bald verlöschen. Die Erinnerung ist neu und unvermisch; keinerlei Wiston oder Unwill wirkt seinen Schellen hinein. Und zu dem militärischen zentralischen Moment, das den Grundton gab, gesellte sich noch ein persönlich-jumpfisches, das die erlebten Festtage in vielen Tagenenden von Herzen nachfliegen lässt. Unwillkürliche deutet man zurück an andere Kaiserfeste in Schwaben, die entweder die Gemüther lass liegen oder welche schwachwillige Perioden der deutschen Geschichte vergangenheitsrichtig, und deren man heute nur mit Erstaunen gedenken kann; so vor Allem des Besuchs des Kaisers Napoleon III. im Jahre 1867, als er auf dem Wege zur Salzburger Zusammenkunft hier durchlief, eine Legion von Spiegeln die Stadt erfüllte und auf dem Bahnhofe ein Hauflein zahlreicher Hochschreier aufgestellt war, welche die offizielle Meinung Schwabens darstellen sollten. Aber auch der gemeinschaftliche Besuch Napoleons III. und des Cesars Alexander, als sie nach dem Krimkriege im Jahre 1857 an unserm Hofe sich wieder die Hand reichten, oder gar die wiederholte Anwohnung des alten Napoleon, wenn er von seinem „getrennten Alliierten“ wieder neues Menschenmaterial für seine Eroberungskriege holte, aber endlich in seiner Art auch der legitime Besuch eines deutschen Kaisers in Schwaben, die Durchreise des Kaisers Josef vor fast hundert Jahren, sie alle dienen zu charakteristischer Höhe, auf der sich die Bedeutung des jungen Kaiserbesuchs doppelt leuchtend abhebt. Die ganze Wendung der deutschen Geschichte spiegelte sich in dem glänzenden Aufzuge wieder, den der Kaiser an der Spitze einer Armee von befriedeten Fürsten und erlauchten Heeresführern durch die bürgerlichen Reihen der schwäbischen Hauptstadt veranstaltete. Man kann sagen: es schloss sich der Ring der deutschen Geschichte, indem der Zeiger des Kaiserthums in Schwaben erschien, das heute höher als je hoch röhmt, die Römerzeit zu sein, die Wiege des größten Kaiserreiches des Vergangenheit wie des erlauchten Kaiserthums, in welchem heute und in Zukunft das deutsche Volk die Verkörperung seiner Einheit erblickt. Die Bevölkerung zeigte sich denn auch von der Ehre, die ihr widerfahren, tief durchdrungen. Längst haben die politischen Wahlen wie die Feier des Sedanfestes bewiesen, daß Stuttgart aufgebaut hat, ein Stk particularistischen Widerstand wider das Reich zu sein; aber eine solche Begeisterung, wie sie dem Kaiser und nächst ihm dem Kronprinzen des deutschen Reiches und Wohl entsprang, erzeugt wurde, war noch nicht erlebt worden.

Aus Weißenburg wird vom 27. September, Mittags, gemeldet: Se. Majestät der Kaiser, der Kronprinz, Prinz Karl und die übrigen in der Begleitung des Kaisers befindlichen Fürstlichkeiten begaben sich heute früh 7 Uhr bei inzwischen wieder eingetretem Regenwetter mittels Eisenbahn nach Sulz und von da zu Wagen nach Wörth. In allen Ortschaften, welche der Kaiser und sein Gefolge passierte, hatten die festlich gesleideten Bewohner sich zur Begeisterung versammelt. Bei Dresenbach sieg der Kaiser mit dem Kronprinzen im fürtümlichen Regen zu Pferde undritt über das Schlachtfeld und durch Wörth, von da über Elsenhausen zur Begeisterung des in der Nähe dieses Ortes der Armee errichteten Denkmals und bis vor die neu erbaute kriegerische Kirche vor Fröscheleiter. Auf eine Aussprache des Priesters antwortete der Kaiser in fulminanter Weise. Nachdem Derselbe dann noch der katholischen Kirche einen Besuch abstattete, wurde, wie bei dem Grafen Duerheim ein Dejeuner eingenommen. Hierauf erfolgte zu Wagen die Rückfahrt nach Sulz und von da der Eisenbahn nach Weißenburg. Die Abfahrt nach Wörth findet noch einem Dejeuner beim Kaiser um 2 Uhr statt. Als Zeichen seiner Zufriedenheit mit dem Aufenthalte hier selbst hat der Kaiser eine große Anzahl von Orden verliehen und zahlreiche Gnadenurkunde ertheilt. Unter den durch Ordensverleihungen Ausgezeichneten befindet sich der Kreisdirektor von Sichaner, welcher den Kreuzorden 3. Classe erhielt. Für die Armen der Stadt Weißenburg ist von dem Kaiser die Summe von 2000 M. angewiesen worden.

In Bezug auf die Wahlbewegung in Preußen schreibt die „Nat. - Ab. Corresp.“: Der Versuch, alle conservativen Richtungen zusammenzuholen und in einem schroffen Gegensatz zu dem Liberalismus zu bringen, hat die ganz natürliche Rückwirkung gehabt, sämtliche liberale Richtungen überzeugt an die Gemeinsamkeit ihres Bestrebungen, die Solidarität ihrer Interessen zu erinnern. Das Gemüthe der Regierungsbürgeme und der conservativen Blätter, eine unübersteigliche Kluft zwischen der Fortschritts- und den nationalliberalen Partei zu konstatieren und ihr einträchtiges Zusammengehen bei den Wahlen als eine Illusionalität hinzustellen, hat den entgegengesetzten Erfolg gehabt. In den verschiedenen Orten, welche in umjüngenden provinzialen Versammlungen, heißt in engeren Kreisen, ist die große liberale Partei proklamiert worden;

wie früher in der Provinz Sachsen, so ist jetzt in Sachsen diese Volung als erster Grundton der Wahlkampf ausgetragen. Wenn gegnerische Blätter hervorheben, daß Vorgehen einzelner fortgeschrittenen Parteiführer an verschiedenen Orten entspreche dieser allgemeinen Ueberzeugung feineswerts, so ist diese Thatache allerdings nicht ganz in Abrede zu stellen. Es sind sie und da Anstrengungen gemacht worden, so in Magdeburg, in Hanau, in Frankfurt, den alten Reichsstädten der Nationalliberalen zu Gunsten der Fortschrittspartei zu schwärmen. Allein es ist doch ungerecht fertigt, wenn man aus dem Vorgehen einzelner Parteimänner und aus vereinzelten localen Differenzen der gesammten Fortschrittspartei einen Vorwurf machen und die Bekämpfung ausspielen will, die Gemeinsamkeit der liberalen Parteien besteht nur in den Programmen und Aufrufen, sei aber praktisch wertlos. Trotz einzelner Verluste, die da und dort dagegen vorkommen mögen, wird das liberale Wahlkampf seine Kraftigkeit sicherlich auch praktisch bewahren.

Aus München schreibt man der „Nat. Abg.“: Gelegentlich des Umbaus der alten Artillerie- und Ingenieur-Schule in Berlin zu einer erweiterten Kriegsschule, deren bisherige Räumlichkeiten bei erhöhter Frequenz unzureichend erscheinen würden, wäre noch sehr zu wünschen, daß bei Fertigstellung der Pläne auch auf die Theilnahme Bayerns reagiert werden möchte. Da schon nach den „Bayerischen Verträgen“ die Theilnahme Bayerns an den höheren Lehraufgaben des Reiches besonderer Vereinbarung vorbehalten, so könnte die Initiative bei der projectirten Erweiterung der Berliner Räumlichkeiten von irgend einer Seite wohl ergriffen und die Gründung einer deutschen Kriegsschule, welche noch von militärischen Capacitäten der sogenannten Bundeszeit vergebend angestrebt wurde, endlich einer gezielten Realisierung entgegen stehen. Man darf hoffen, daß Reich doch schließlich im Stande sein wird, die Schwierigkeiten zu überwinden, die sich zu Bundestagzeiten einer deutschen Kriegsschule entgegenstellten. Die Berufung auf den Inhalt der Bayerischen Verträge erscheint gerechtfertigt, da darin Bayern allerdings ein Anspruch eingerückt ist, den von Reichswegen entgegengestellt sein dürfte.

Der ungarische Reichstag tritt heute zusammen. In der orientalischen Frage sind bereits zwei Interpellationen angemeldet. Der Ministerpräsident kann dieselben ohne Anstand beantworten, da in der Vacillationfrage der aufständischen Provinzen das Ministerium des Außen eine Richtung verfolgt, die mit dem ungarischen Standpunkt vollkommen übereinstimmt. Den Bemühungen des Grafen Androssy ist es gelungen, an die Stelle der projectirten politischen Autonomie der betreffenden Provinzen die administrative Autonomie zu setzen; letztere wird in einer offiziellen Wiener Mittheilung dadurch bestätigt, daß darunter ein System von Institutionen verstanden sein will, wodurch der Bevölkerung eine Kontrolle über die localen Executiv-Organen der Regierung und eine Gewähr gegen militärische Handhabung der staatsoberen Autorität seitens derselben geboten werden soll. Mit anderen Worten — um eine menschliche Sprache zu führen — es handelt sich um ein Regierungssystem, das bereit ist in Kreis erfüllt und das nun auch mit einigen unerheblichen Abänderungen, die von den localen Verhältnissen pröben sind, auch auf die anderen türkisch-slowakischen Provinzen ausgedehnt werden soll.

Die Wahlurkunde, welche dem Bischof der schweizerischen Altstadteliene, Herrn Herzog, zugeteilt worden ist, lautet folgendermaßen:

Rathaus der Glarus, am 15. Januar 1876. Der Bischof von Rom und der ihm unterworfenen Schweiz auf und seit dem vatikanischen Concil den im Glarus treu gehobenen Katholiken der schweizerischen Eidgenossenschaft von Gewissens wegen die Kirche auferlegt hatte, ihren Bischof, welche sie zum Abschluß zwingen wollten, den Gehorsam zu verlangen, und der darauf über sie gottlos verächtig, aber von Gott wirkungslose Kirchenbank seines katholischen Organisations verachtete, haben dieselben durch ihre Gesellschafter und Delegirten aus den Kantonen Argow, Basel-Land, Basel-Stadt, Bern, Genf, Jura, Neuenburg, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, zusammen 155 an der Zahl, auf Grund der nach altem katholischen Recht ausgetragten Verfassung der katholischen Kirche der Schweiz vom 14. Juni und dem 21. September 1874 und gemäß der auf der Synode vom 14. Juni 1875 festgelegten Ordnung der Bischofswahl am 7. Juni 1876 zu Glarus in der katholischen Kirche in städtisch versammelter Synode und nach Ernennung des Wahlamtsmann des katholischen Priester Eduard Herzog, von St. Gallen, Konstanzer, Brixner, Brixner der katholischen Gemeinde zu Bern und Provisor der Theologie an der dortigen Universität, zu ihrem Bischof ernannt und bat der Erwählte am 8. Juni, Logos daran, von ahdern in der genannten Kirche verlammelten Synode die Annahme der am ihm gejäherten Wohl erlässt.

Die „Voce della Verità“, das Leiborgan der römischen Curie, macht den Italienern den amalbanten Vorwurf, im künftigen Januar den achten Jahrhundertstag der Demuthigung Heinrichs IV. vor Papst Gregor zu Canossa festlich zu begehen. Man sollte damit nicht das Gefühl der edlen deutschen Nation verleben, sondern nur (?) die damalige Wachstum des Stellvertreters Christi wieder in Erinnerung bringen.

Der Baudenführer Don Carlos hat sich seit einigen Tagen in einer hübschen Villa der Rue de la Pompe in Passy bei Paris niedergelassen,

welche bis vor Kurzem von einem Baron Edlinger bewohnt war. Da der ultramontane „Univer“ die Freiheit hatte, den Prätendenten in Paris willkommen zu heißen und dabei zu erzählen, daß Derselbe durchaus nicht die Hoffnung aufgegeben habe, nächstens wieder in dem unglücklichen Spanien die frühere Rolle zu spielen, so nehmen die republikanischen Blätter Veranlassung, die Erwartung auszubreiten, die Regierung werde es nicht dulden, daß die Gesellschaft Frankreich zu verbrecherischen Absichten gegen eine freundete Nation missbraucht werde. Diese Erwartung wird wohl nicht getäuscht werden. Immerhin ist der spanische Botschafter Marquis de Molina von seiner Regierung besonders angewiesen worden, das Treiben des Prätendenten genau überwachen zu lassen und bei der geringsten Veranlassung von der französischen Regierung die Ausweisung des Misselhöfers zu verlangen. Nebenbei wird der selbe bei der allgemein herrschenden Stimmung wohl daran thun, sich nicht an öffentlichen Orten zu zeigen, da es sonst leicht zu unangenehmen Austritten kommen könnte.

Die bereits erwähnte Absicht der französischen Regierung betrifft der Entfernung der aus französischem Gebiete liegenden Kriegergräber geht darauf hinaus, die Gebeine gemeinsam auf Begräbnisplätzen beizusetzen, und in Gemäßheit des französischen Gesetzes vom 4. April 1873. Aus dem seiner Zeit zu diesem Gesetz in der französischen Nationalversammlung erstatteten Commissionsericht ging hervor, daß die Absicht obwaltete, den Inhalt der auf den Kirchhöfen oder auch außerhalb derselben zerstreut liegenden Einzelgräber nach Abschluss der gesetzlichen Ruhezeit von 5 Jahren in Massengräber zu vereinen und für leichtere das dauernde Ruherecht auf Kosten des Staates zu erwerben. Das genannte Gesetz wurde in Ausführung des Friedensvertrages von 1871 erlassen. Diejenigen, welche die Begräbnisstätten ihrer Angehörigen dauernd in ihrem ursprünglichen Zustande erhalten wollen (also außerhalb des Massengrabes), müssen eine concession à perpétuité erwerben. Eine solche kostet für ein einzelnes Grab etwa 200 bis 250 Frs.

Die Wiener „Politische Correspondenz“ veröffentlicht den Wortlaut der von dem Minister für Bildung am 26. September den Vertretern der Großmächte in Belgrad übermittelten Note. In derselben wird als Erwideration auf die Mittheilung der Porte bezüglich der Verlängerung der Waffenruhe das Eingehen auf dieselbe von Seiten der serbischen Regierung abgelehnt. Motiv wird dies damit, daß in der Form, welche die Porte der Waffenruhe gegeben habe, diese im Hinsicht darauf, daß weder eine Demarcationslinie noch eine neutrale Zone bestimmt worden sei, nicht durchführbar wäre. Die serbische Regierung bedauerte, daß die Porte diese Unzulänglichkeit nicht in Erwähnung gezogen und sich daraus befreit habe, die Waffenruhe für eine Woche zu verlängern. Dies sei wenig dazu geeignet, einem Zusammentreffen der Armeen und unbedingt Blutvergießen vorzubeugen. Obgleich die serbische Regierung aus diesen Gründen keine Beziehungen zur Verlängerung dieser Situation ertheilen könne, wünsche sie doch schließlich den Abschluß eines regelmäßigen Waffenstillstandes.

Aus New-York, 27. September, meldet der Telegraph: Die Unionregierung hat mit den unter den Häuptlingen Sprengelkowans und Rothe Wolle sieben aufständischen Sioux-Indianern einen Friedensvertrag abgeschlossen. — Nach einem Telegramm der „Associated Press“ aus Merito vom 15. d. J. steht die Anerkennung der von der selben Regierung in England aufgenommenen Anleihe durch die gegenwärtige Regierung, sowie ein Arrangement mit den Inhabern der bezüglichen Obligationen demnächst bevor.

## Die Ministerkrise in Baden.

Die tiefer liegenden Ursachen des Rücktritts des Staatsministers Ollas entpringen dem persönlichen Verhältnisse zu einem Landesherrn und entziehen sich der öffentlichen Besprechung. Die Namen der neuen Minister und die Worte, mit denen die Neubildung des Cabinets nachstehend gemacht wurde, beweisen, daß von einer Umkehr in den bisherigen nationalen und freiheitlichen Grundlagen der inneren und der Reichspolitik in Baden zur Zeit nicht die Rede sein kann. Die neuen Minister der Krone, der Ministerpräsident Turban, der Minister des Innern Stöber, der Justizminister Grimm, sind von einer seit langen Jahren erprobten nationalen und liberalen Gesinnung. Haben politische Wünsche den Ausschlag zu der schon längere Zeit schlechenden Krise gegeben, so waren es jedenfalls nicht Fragen der allgemeinen deutschen Politik, sondern lediglich badische Angelegenheiten.

Wenn in einzelnen Blättern die Veranlassung aufgestellt worden ist, es seien Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Handelspolitik des Reiches vorhanden gewesen, der Großherzog selbst wollte, entgegen den Ansichten des bisherigen Ministerpräsidenten, das Potum Badens im Bunde in schwarzösterreichischer Richtung abgegeben haben, so zeigt eine solche Vermuthung gänzlich neben das Ziel und verdeckt wohl nur der Thatsache ihre Entstehung, daß der bisherige Handelsminister mit der Neubildung des Cabinets betraut wurde. Wohl aber kam bei der Krise das neueste badische Schulgesetz in Betracht, welches den Pierrern den Vorzug im Ortschultheit entzog

und die obligatorische gemischte Schule einführte. Innerhalb der liberalen Kammermajorität selbst bestrafte über die Rothwendigkeit und Freudigkeit dieses Gesetzes Meinungsverschiedenheit, indem eine Wiederherstellung der facultativen Mischschule für ausreichend hielt. Das Gesetz wurde in beiden Kammer genehmigt, in der Ersten gegen den Widerstand der beiden Brüder des Großherzogs. Die landesherzliche Bestätigung blieb aber lange aus, und es war überhaupt ziemlich öffentlich bekannt, daß der Großherzog nur mit großen Bedenken die Genehmigung zur Verlegung des Gesetzentwurfs ertheilt hatte und diese Bedenken auch nach Annahme des Gesetzes seitens des Landtags nur schwer überwand. Am 20. d. M. endlich wurde die landesherzliche Bestätigung des Gesetzes vollzogen und am 21. veröffentlicht. Allein der in dieser Angelegenheit geplagte Meinungsunterschied war der Art, daß er den Minister veranlaßte, seine Entlassung einzurichten, die sofort angenommen wurde. Am Tage der Veröffentlichung des Gesetzes verabschiedete sich Ollas von seiner Röthen, und die übrigen Mitglieder des Staatsministeriums verabschiedeten ebenfalls ihre Entlassung ein.

Wenn wir auf die zehn Jahre der Ollas'schen Geschäftsführung zurückblicken, so ist die gänzliche Neugestaltung von Verwaltung und Gesetzgebung, die unter Komey und Stadel begonnen, mit zähem Fleiß und charaktervoller Ausdauer verschiedenartigstem Widerstand gegenüber vollendet worden; der Kampf mit der katholischen Kirche ist manchmal weitergeführt und so weit ausgedehnt worden, wie das dermalen in der Wirkungsfähigkeit eines Kleinstaates liegt; die Schulbildung, früher ein wunder Fleiß im badischen Staatsleben, ist von der Elementarstufe bis zum Gymnasium durchaus reformiert worden, so daß man jetzt eher von übertriebenen als von zu geringen Forderungen und Leistungen sprechen kann; ebenso ist für die Universitäten ausgiebig gesorgt worden. Ollas war geradezu eine Art Bildungsjanitler, und eine Versammlung nach dieser Seite hätte er sich selbst am wenigsten verziehen. Ein sehr dankbares Andenken widmet ihm die protestantische Kirche; das Dotationsgebot für die Kirche, wodurch dem drohenden Aussterben der Gesellschaft gestoppt wurde, ist zweifellos sein Verdienst, und es ist dies um so höher anzuschlagen, als man ihm schwerlich nachsagen kann, daß er irgend welches Vorurtheil für Theologie und Kirche befreite. Er hat sich jederzeit allen öffentlichen Verlügen und Attentaten auf Freiheit und Tugend entgegen gesetzt und sich dabei auch persönlich nicht geschont. Seine staatsmännische Begabung, seine wunderbar klaffende, ebenso schneidige wie auch wieder geschmeidige Verständsamkeit, seine Unermüdlichkeit und Energie im Geschäft — alles das sind Dinge, die hervorgehoben zu werden verdienen. Unter den badischen Ministern hat er wohl mit am längsten an der Spitze gestanden, aber auch kaum einer würde mächtiger gewirkt und ehrenvoller geteidet haben.

## Ernennungen und Verschreibungen u. c. im öffentlichen Dienste.

### Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: die 2. ständige Lehrerstelle zu Bergisch Gladbach. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im neuen Schulbau 1850 M. Gehalt und das gewöhnliche Honorar für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Mayen. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulbau 1850 M. Gehalt für die Porte der Kirche und für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Weil am Rhein. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulbau mit Garten 840 M. Gehalt, 6 M. fürliche Kosten und 72 M. für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Weil am Rhein. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulbau mit Garten 900 M. Gehalt und 6 M. fürliche Kosten und 72 M. für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulbau mit Garten 900 M. Gehalt und 6 M. fürliche Kosten und 72 M. für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulbau mit Garten 900 M. Gehalt und 6 M. fürliche Kosten und 72 M. für die Fortbildungsschule. Gehalte sind bis zum 8. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 1000 M. für den Unterricht in der Fortbildungsschule und freie Wohnung, außerdem wird dem Schulbehörde der Stelle bei betriebigen Reisen eine persönliche Jaglage von 150 M. in Aussicht gestellt. Pauschalzahltage sind bis zum 15. October a. e. an den I. Bezirksschulinspektor Schumann in Birken eingezahlt; — die 2. ständige Lehrerstelle zu Freiburg im Breisgau. Collator: die oberste Schulbehörde. Das jährliche Entkommen der Stelle beträgt jährlich 100

**Gelegenheit Französisch zu lernen.**  
Gute franz. Version in 3 Teile. Gelegenheit  
Besuch d. Realschule, d. Gymnasium u.  
Universität. Sozial. Aufsichtsmaterialien  
Adressen L. Galley, franz. Lehrer, Dena Th.

**Geistig zurückgebliche Kinder**  
erhalten von einem erfahrenen Lehrer  
jejährige Nachhilfe, pro Stunde 30.  
Adressen in der Exped. dieses Blattes  
niedergelegt unter  
„Nachhilfeunterricht“.

**Lehrkurse für Handelswissenschaften.**  
Einf. u. dopp. ital. Buchhaltung (Imon, Kurl.,  
fin. Rechnen, Correspond. (Stil, Orthogr.,  
Wochens. u. Schreibschreiben (auch Dauerkurse), bei  
**Julius Hauschild**, Blücherstr. 15, 2. Et.  
NB. ebenso einf. u. dopp. Landwirtschaftl. Buchh.  
Franz. Grammatik und Convers. zweitlich ge-  
lebt Blücherstraße Nr. 21, III. rechts.

**Privat-Elementarunterricht**  
mit besonderer Berücksichtigung schwäbischer Räume  
wird ertheilt Goethestraße 7, II. rechts

**Übersetzungs - Bureau**  
seit 1866 **Leipzig** Klostergasse 15

**Übersetzungen jeder Art in**  
**allen Sprachen.**  
Englisch, Französisch, Russisch,  
Holländisch, Italienisch, Polnisch,  
Dän., Norweg., Spanisch, Neugriechisch  
Schwedisch, Portugiesisch, u. s. w.

**H. E. Müller, Schulg. 3, III.**  
ertheilt sich als **Clavierlehrer**, Begleiter von  
Viedern, Correpitor beim Einspielen von Opern-  
partien.

Ein Musizierer ertheilt **Clavierunterricht**  
a Stunde 30. Es soll der unterricht  
der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Schüler (Cob., Biol. u. Theorie) unterrichtet  
ein akadem. gestalt. Musiklehrer Seite 8, II.

Gemeinschaftl. Clavier- u. Gesangunterr. mon.  
1. & Einzelunterr. monatl. 20 Blücherstr. 21, III. rechts

**Clavierunterricht** wird auf das Gründliche  
ertheilt für 2 Stunde 60.

Adressen unter K. L. Nr. 38. In der Expedition  
dieses Blattes niedergelegt.

**Zitherlehrer A. Kabatek,**  
Klostergasse 14, III.  
Verkauf von Zithern, Zithersaiten, Zither-  
musikalien. Zither-Leihanstalt.

**Für Damen!**  
Zu dem am 1. October beginnenden Kursus  
für Ausbildung von Damen- u. Kindergarten-  
mädchen, nach anerkannt bester Zeichnen- und  
Auszweide-methode, werden noch einige Theilnehmerinnen  
gesucht! Dauer des Kursus 10 Wochen, Honorar  
30. prämierando. Anmeldeungen erbitte ich  
mir in meine Wohnung, Kochstraße 47 c, III. I.

**Wanda Schöne.**  
Gründl. Unterricht in jeder wicht. Hand-  
arbeit ertheilt Kindern und Erwachsenen eine ge-  
prägte Lehrerin, Lindenstraße Nr. 8, 1. Treppe.

Ein Lehrer für russischen Unterricht wird ge-  
sucht. Offerten sub L. 100 bei O. Klein erb.

Ein j. Mädchen wählt sicher und elegant das  
Schneiden zu erlernen (nicht unentgeltlich). Adr.  
unter „Schneiderin“ erb. Klein's Buchhandlung.

**Zahnarzt**  
**G. Freisieben.**

Röntgenische Zähne, Blombeutungen in Gold u.  
Schönung aller Zähne und Mundfrankheiten.  
Grimma'scher Steinweg Nr. 47, II.

**B. Hindorf,**  
Haupt-Agent für Leben- u. Lebens-  
versicherung wohnt jetzt

**Braustrasse 8, I.**

Weisen werthen Kunden hiermit zur Nachricht,  
dag ich mit heutigem Tage meine Wohnung ver-  
ändert habe.

**C. Werner, Billard-Dienstleister,**  
Gärtnerstraße 28, Hof part.

Arbeitsnachweis u. Annahme Höhe Str. 2.

**Gedichte,** Taschleder, Tasche ver-  
den kann u. kann gefertigt  
Elisenstraße 19, partiere links.

**Zöpfe** von 7½, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 42, 45, 48, 50, 52, 55, 58, 60, 62, 65, 68, 70, 72, 75, 78, 80, 82, 85, 88, 90, 92, 95, 98, 100, 102, 105, 108, 110, 112, 115, 118, 120, 122, 125, 128, 130, 132, 135, 138, 140, 142, 145, 148, 150, 152, 155, 158, 160, 162, 165, 168, 170, 172, 175, 178, 180, 182, 185, 188, 190, 192, 195, 198, 200, 202, 205, 208, 210, 212, 215, 218, 220, 222, 225, 228, 230, 232, 235, 238, 240, 242, 245, 248, 250, 252, 255, 258, 260, 262, 265, 268, 270, 272, 275, 278, 280, 282, 285, 288, 290, 292, 295, 298, 300, 302, 305, 308, 310, 312, 315, 318, 320, 322, 325, 328, 330, 332, 335, 338, 340, 342, 345, 348, 350, 352, 355, 358, 360, 362, 365, 368, 370, 372, 375, 378, 380, 382, 385, 388, 390, 392, 395, 398, 400, 402, 405, 408, 410, 412, 415, 418, 420, 422, 425, 428, 430, 432, 435, 438, 440, 442, 445, 448, 450, 452, 455, 458, 460, 462, 465, 468, 470, 472, 475, 478, 480, 482, 485, 488, 490, 492, 495, 498, 500, 502, 505, 508, 510, 512, 515, 518, 520, 522, 525, 528, 530, 532, 535, 538, 540, 542, 545, 548, 550, 552, 555, 558, 560, 562, 565, 568, 570, 572, 575, 578, 580, 582, 585, 588, 590, 592, 595, 598, 600, 602, 605, 608, 610, 612, 615, 618, 620, 622, 625, 628, 630, 632, 635, 638, 640, 642, 645, 648, 650, 652, 655, 658, 660, 662, 665, 668, 670, 672, 675, 678, 680, 682, 685, 688, 690, 692, 695, 698, 700, 702, 705, 708, 710, 712, 715, 718, 720, 722, 725, 728, 730, 732, 735, 738, 740, 742, 745, 748, 750, 752, 755, 758, 760, 762, 765, 768, 770, 772, 775, 778, 780, 782, 785, 788, 790, 792, 795, 798, 800, 802, 805, 808, 810, 812, 815, 818, 820, 822, 825, 828, 830, 832, 835, 838, 840, 842, 845, 848, 850, 852, 855, 858, 860, 862, 865, 868, 870, 872, 875, 878, 880, 882, 885, 888, 890, 892, 895, 898, 900, 902, 905, 908, 910, 912, 915, 918, 920, 922, 925, 928, 930, 932, 935, 938, 940, 942, 945, 948, 950, 952, 955, 958, 960, 962, 965, 968, 970, 972, 975, 978, 980, 982, 985, 988, 990, 992, 995, 998, 1000, 1002, 1005, 1008, 1010, 1012, 1015, 1018, 1020, 1022, 1025, 1028, 1030, 1032, 1035, 1038, 1040, 1042, 1045, 1048, 1050, 1052, 1055, 1058, 1060, 1062, 1065, 1068, 1070, 1072, 1075, 1078, 1080, 1082, 1085, 1088, 1090, 1092, 1095, 1098, 1100, 1102, 1105, 1108, 1110, 1112, 1115, 1118, 1120, 1122, 1125, 1128, 1130, 1132, 1135, 1138, 1140, 1142, 1145, 1148, 1150, 1152, 1155, 1158, 1160, 1162, 1165, 1168, 1170, 1172, 1175, 1178, 1180, 1182, 1185, 1188, 1190, 1192, 1195, 1198, 1200, 1202, 1205, 1208, 1210, 1212, 1215, 1218, 1220, 1222, 1225, 1228, 1230, 1232, 1235, 1238, 1240, 1242, 1245, 1248, 1250, 1252, 1255, 1258, 1260, 1262, 1265, 1268, 1270, 1272, 1275, 1278, 1280, 1282, 1285, 1288, 1290, 1292, 1295, 1298, 1300, 1302, 1305, 1308, 1310, 1312, 1315, 1318, 1320, 1322, 1325, 1328, 1330, 1332, 1335, 1338, 1340, 1342, 1345, 1348, 1350, 1352, 1355, 1358, 1360, 1362, 1365, 1368, 1370, 1372, 1375, 1378, 1380, 1382, 1385, 1388, 1390, 1392, 1395, 1398, 1400, 1402, 1405, 1408, 1410, 1412, 1415, 1418, 1420, 1422, 1425, 1428, 1430, 1432, 1435, 1438, 1440, 1442, 1445, 1448, 1450, 1452, 1455, 1458, 1460, 1462, 1465, 1468, 1470, 1472, 1475, 1478, 1480, 1482, 1485, 1488, 1490, 1492, 1495, 1498, 1500, 1502, 1505, 1508, 1510, 1512, 1515, 1518, 1520, 1522, 1525, 1528, 1530, 1532, 1535, 1538, 1540, 1542, 1545, 1548, 1550, 1552, 1555, 1558, 1560, 1562, 1565, 1568, 1570, 1572, 1575, 1578, 1580, 1582, 1585, 1588, 1590, 1592, 1595, 1598, 1600, 1602, 1605, 1608, 1610, 1612, 1615, 1618, 1620, 1622, 1625, 1628, 1630, 1632, 1635, 1638, 1640, 1642, 1645, 1648, 1650, 1652, 1655, 1658, 1660, 1662, 1665, 1668, 1670, 1672, 1675, 1678, 1680, 1682, 1685, 1688, 1690, 1692, 1695, 1698, 1700, 1702, 1705, 1708, 1710, 1712, 1715, 1718, 1720, 1722, 1725, 1728, 1730, 1732, 1735, 1738, 1740, 1742, 1745, 1748, 1750, 1752, 1755, 1758, 1760, 1762, 1765, 1768, 1770, 1772, 1775, 1778, 1780, 1782, 1785, 1788, 1790, 1792, 1795, 1798, 1800, 1802, 1805, 1808, 1810, 1812, 1815, 1818, 1820, 1822, 1825, 1828, 1830, 1832, 1835, 1838, 1840, 1842, 1845, 1848, 1850, 1852, 1855, 1858, 1860, 1862, 1865, 1868, 1870, 1872, 1875, 1878, 1880, 1882, 1885, 1888, 1890, 1892, 1895, 1898, 1900, 1902, 1905, 1908, 1910, 1912, 1915, 1918, 1920, 1922, 1925, 1928, 1930, 1932, 1935, 1938, 1940, 1942, 1945, 1948, 1950, 1952, 1955, 1958, 1960, 1962, 1965, 1968, 1970, 1972, 1975, 1978, 1980, 1982, 1985, 1988, 1990, 1992, 1995, 1998, 2000, 2002, 2005, 2008, 2010, 2012, 2015, 2018, 2020, 2022, 2025, 2028, 2030, 2032, 2035, 2038, 2040, 2042, 2045, 2048, 2050, 2052, 2055, 2058, 2060, 2062, 2065, 2068, 2070, 2072, 2075, 2078, 2080, 2082, 2085, 2088, 2090, 2092, 2095, 2098, 2100, 2102, 2105, 2108, 2110, 2112, 2115, 2118, 2120, 2122, 2125, 2128, 2130, 2132, 2135, 2138, 2140, 2142, 2145, 2148, 2150, 2152, 2155, 2158, 2160, 2162, 2165, 2168, 2170, 2172, 2175, 2178, 2180, 2182, 2185, 2188, 2190, 2192, 2195, 2198, 2200, 2202, 2205, 2208, 2210, 2212, 2215, 2218, 2220, 2222, 2225, 2228, 2230, 2232, 2235, 2238, 2240, 2242, 2245, 2248, 2250, 2252, 2255, 2258, 2260, 2262, 2265, 2268, 2270, 2272, 2275, 2278, 2280, 2282, 2285, 2288, 2290, 2292, 2295, 2298, 2300, 2302, 2305, 2308, 2310, 2312, 2315, 2318, 2320, 2322, 2325, 2328, 2330, 2332, 2335, 2338, 2340, 2342, 2345, 2348, 2350, 2352, 2355, 2358, 2360, 2362, 2365, 2368, 2370, 2372, 2375, 2378, 2380, 2382, 2385, 2388, 2390, 2392, 2395, 2398, 2400, 2402, 2405, 2408, 2410, 2412, 2415, 2418, 2420, 2422, 2425, 2428, 2430, 2432, 2435, 2438, 2440, 2442, 2445, 2448, 2450, 2452, 2455, 2458, 2460, 2462, 2465, 2468, 2470, 2472, 2475, 2478, 2480, 2482, 2485, 2488, 2490, 2492, 2495, 2498, 2500, 2502, 2505, 2508, 2510, 2512, 2515, 2518, 2520, 2522, 2525,

Keine Tintenflecke mehr!  
Tintenlos!

unfehlbares Mittel, Geschriebenes, Tinten-, Wein-, Stoffe von Papier, Wäsche etc.  
ohne Nachschlag für die Stoffe zu vertilgen.

Preis 1 Flacon 50 fl.

Händlern bedeutenden Rabatt

L. Bühle & Co., Planen'sche Str. 17.

Räucher-Essenz  
à Glas 50 fl.

Räucherpulver

à Glas 30 und 60 fl. empfiehlt.

die Engelapotheke,

Märkt 12.

Fabrik-Lager

rechten imprägnierten schwedischen  
Sicherheits-Bündholzer mit bekannter Schutz-  
karte (Hahn) bei

Oscar Reinholt,  
10. Universitätsstrasse 10.

Die berühmtesten  
Zahnbursten

Mastique-Garantie  
in verschiedenen Sorten zu  
5, 7½, 10 und 12½ Mgr.

empfiehlt in hoher Qualität

H. Backhaus,

Grimma'sche Strasse No. 14

Louis Lips,

Bürsten- und Pinsel-Lager,  
auch während der Weise wie sie ist

Salzgässchen Nr. 8.

Wiener Cigarrenspitzen

von Weiß- und Weißgold  
anfangen 12½ per Stück

G. G. Fendler & Co.

3. Neumarkt 1, 2. Etage.

Künstliche Blatt- und  
blühende Pflanzen

Augustusplatz, 21. Reihe.

R. Kestnerstein,

Fabrikant aus Dresden.

C. F. Güttig,

Richard Heine - Louis Heine  
Juwelen, Gold- u.  
Silberwaren.

Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 18.

(Begründet 1783.)

Luigi Avolio  
aus Neapel.

Großes Lager

Corallen, Camées, Mosaike und Lava.

65 Berlin, Schwab'sche Hof.

Specialität

Knaben-Garderobe

von

C. L. Walter & Söhne  
aus Berlin.

Zur Dienst-

Goethestr. 1, 1 Tr.

empfiehlt sich reichhaltiges

Sortiment Lager in Knaben-

Kleidung, Valetots etc.

im Alter von 2 bis 18 Jahren.

Preise fest.

Beliebtes Ausmerksam ma-

chen, vor auf allen Lager in

speziellen Knaben-Kleidung u.

Valetots, die bei jüngsten

jungen Erwachsenen vollstän-

dig passen. Stoffe in be-

kannter Güte und sauberer

Arbeit.

Wäschefabrik

12 Katharinenstraße 12.

Englisches Wäschefabrik einen großen Raum  
Chemise, Krägen und Manschetten  
sehr preiswert.

12 Katharinenstraße 12.

1875er Moselwein  
vom Gast. à 35 fl. pr. Schoppen.

1874er

a 50 fl. pr. Schoppen im Gast. pr. Schoppen  
von August Simmer, Petersstraße 25.

Robert Friedel & Co., Stuttgart,

Hainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Feinste Holzgalanteriewaren

für Alt- und Spritzarbeiten

Definitive Liquidation

eines großen Taschen-Uhren-Lagers mit dem ungeheuren Rabatt von

20 Procent

wegen Unternehmung einer speziellen Remontoire-Fabrication.

Kleine Übersicht unserer reduzierten Preise:

|  |                  |          |
|--|------------------|----------|
| ein feine silberne Taschen-Uhr col. zu | 9 fl.            | halb-    |
| goldene                                | 19 fl.           | ancre,   |
|  | 39               | dutzend- |
|  | 13 fl. für Damen | werte.   |

und alle andere Sorten Taschen-Uhren.

M. Block, Uhrenfabrikant aus Prudrath. No. 7 Hallesche Strasse No. 7.

Kissing & Möllmann,

Fabriken in Herold, Neuwaldegg und Hütten.

Musterlager Leipzig, Petersstraße Nr. 43, I.

F. B. Selle, No. 8, Petersstr. Leipzig.

En gros.

Lager

der Stengut-Fabriken Villero & Boch, Utzschneider & Co.

T. C. Brown Westhead Moore & Co.

Ich empfehle für Groß-Verkauf mein großes assortiertes Lager

in seidenen Fallle-Bändern, Sammet- und Taffet-Bändern,

schwarzen und conleuren Stück Sammeten.

Erstklassige Qualität.

M. M. Cutz.

F. B. Selle, Petersstrasse No. 8.

LEIPZIG.

Email-Schriftplatten

für Verwendung als Straßen-Bezeichnungs-Tafeln, Hausnummern und Firmen-

Tafeln in jeder beliebigen Form, Größe und Schriftart.

Englische Wasserleitungsgefäße

nach besonderer Preisliste mit Zeichnungen.

Größtes

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Schleifen von Qualität oder Filz mit Ledersatz,

Wiener Herren-Schleifen von Glacéleder mit Ledersatz,

Wiener Herren-Schleifen von Chagrin, einfach und dopp. Sohle,

Wiener Herren-Schleifen von bestem Rindleder,

Wiener Herren-Schleifen von bestem Rindleder,

Wiener Herren-Schleifen von bestem Rindleder (Ballstiefel),

Wiener Herren-Schleifen-Schnalle mit Schnallen oder Riemchen,

Wiener Herren-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder,

Wiener Herren-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder,

Wiener Knaben-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder,

Wiener Knaben-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder,

Wiener Damen-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder,

Wiener Kinder-Schleifen-Schnalle von bestem Rind- und Rindleder.

Wiener Kinder-Schleifen-Schnalle in allen Sorten.

Wiener Ball, Bistens und Passions sind ebenfalls

Heinr. Peters,

Grimma'sche Strasse Nr. 19, Café français gegenüber.

NB. 2 Lager von wasserfestem Ziegelschmiede, Leber-Brot und Leberwurst.

Nadel-Fabrikanten

Georg Printz & Co. aus Aachen

Jetzt zeigt Petersstraße 48, 1. Et.

Bekanntmachung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich mein seit 10 Jahren Rastädter Stein-

weg 29 (Kl. Frankenburg) bestimmte Comptoir vom 1. Oktober

Markt 12 (Königshaus)

verlege und bitte ich Bestellungen und Briefe nunmehr gel. dorthin zu adressiren.

Für meine gebrachten Abnehmer in der Westvorstadt werden Bestellun-

gen etc. nach Rastädter Steinweg 29 (Kl. Franken-

burg) und zwar im Comptoir der Kohlenhandlung des Herrn Carl Günther an-

genommen.

Ich ergebe nichts.

trockene gespaltene Brennhölzer nach Gewicht

und Maass und sind Preisconrate in meinem Comptoir zu haben.

Leipzig, Ende September 1876.

Theodor Noeske,

Holzhandlung und Dampf-Holzspalterei.

Leipzig, den 25. September 1876.

P. P.

Heute eröffnete ich am biesigen Platz in dem an der Sidonienstraße gelegenen Laden des Ed-

bauers Seitzer Straße Nr. 20 eine

Colonial- und Materialwaren-Handlung.

Ich richte an Sie die Bitte, meinem Unternehmen Ihr Wohlwollen und Vertrauen entgegen-

zubringen und versichert zu sein, dass ich mich beschreiben werde, umso zu verhindern und zu erhalten.

Hocharbeit und

O. F. W. Breitung.

Cigarren

der Wille Nr. 2, vorzüglich Qualität, empfiehlt

Hugo Weyding, Barfußg. 2.

Heute Jungbier

Brauerei am Täubchenweg. Geyer & Schmidt.

Jungbier

von jetzt an nur jeden Freitag

Wölsing'sche Brauerei,

Windmühlstraße 15.

Arac, Cognac, Rum, feine Qualität;

Bidenits,

Cacao, holländ. entölt

Cacao-Masse,

Cayenn,

Eau de Cologne.

Effig, feinst französisch.

Feischgetract,

Gelatine und Haussubstanz,

Gewürze und Gewürzgetracte,

Glycerin,

Himbeerflocke,

Mahjader und Braxthosen, Stock 91

Wermöle,

Milch, confectionierte

Vergamenspaket,

Sago,

**Echt Jauer'sche Würstchen  
Braunschweiger Schlachtwurst  
und Mettwurst**

empfiehlt billig Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

**Frische leb. Hummer,  
frische Seezungen und  
Seedorsch**

empfiehlt billig M. D. Schwennicke Wwe.

**Fischerei Schimmels Teich.**

Schleie & 50 Pf. Hecht, ganz seine Weißfische billig. Der Verkauf ist an der Fleischbrücke, Schimmels Ost.

**Frischen Dorsch** erhält diesen Vormittag Theodor Schwennicke.

**Verkauf.**

Zu verkaufen in Leipzig, innere Stadt, ein Haus mit Geschäftsräumen, passende Lage für Fleischer. Preis 13,000 Pf. Anzahl. 4000 Pf.

A. W. Scheffler, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

**Hausverkauf** für Restaurant, Conditorei, Café oder Kuchengarten

Sehr geeignet, ist in sehr belebter Mittelstadt Sachsen mit Sitz eines Cavalier-Regiments, Amtshauptmannschaft, Land- u. Bezirksgericht etc., ein mitten am Markt gelegenes, neu erbautes **3-stöckiges Haus** mit ausliegendem ca. 200 Ellenlangen, schattig und staubfrei gelegenen schönen Garten — letzterer unmittelbar vor der Hauptpromenade aus zu begehen — Verhältnisse halber sofort zu verkaufen und zu bezahlen.

Rauhpreis fest 10,000 Pf. Anzahl. 5000 Pf. Offerten unter H. 3124 be. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein **Haus** in Vorstadt, 6 % rentirend, mit 7000 Ellen Areal, vorzüglich für Fabrikzwecke geeignet, soll für 23,000 Pf. verkauft werden.

Räheres bei F. Holzhausen, Brandweg 21, I.

Ein **Haus** mit Restaurant, in belebte Straße, geeignet zur Bäckerei, ist für 16,500 Pf. verkauflich.

**Schuricht.**, Römerstraße 6, 1. Et.

In einer Vorstadt soll ein Haus mit Gärten, für Restaurationszwecke geeignet, für 33,000 Pf. mit vortheilbaren Zahlungsbedingungen verkauft werden durch F. Holzhausen, Brandweg 21, I.

**Haus- u. Restaurations-Gründstück** frequenter Geschäftslage habe mit 2500 Pf. Anzahlung sehr billig zu verkaufen.

Carl Treidler, Reudnitz, Rathausstr. 27.

**Geschäftsverkauf.**

Ein altes rentables Posamenten-, Buch- und Garn-Geschäft einer Stadt Thüringens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur direkte Offerten sub. B. C. 7484 an Rudolf Mause in Leipzig finden Berücksichtigung.

**Gummiaaren-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen gleich oder später abzugeben. Eignet sich auch zu einer Filiale.

Offerten sub. X. II 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Klemptnerei-Verkauf.**

Ein Klemptnerei-Geschäft mit guter Kundenschaft ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adr. unter J. W. II 900 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

**Leihbibliothek.**

Eine aus ca. 3500 Bänden bestehende, nur die in den letzten Jahren erschienenen Romane enthaltende, fast vollständig neue Bibliothek ist preiswert unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reflentant bittet man ihre Adr. unter Chiffre E. O. 12 in der Filiale dß. Blattes, Rathausstraße 18 abzugeben.

Ein **nettles Cigarren-Geschäft**, verbunden mit Stoc., Viezen- und Galanterie-Waren-Lager in bester Geschäftslage einer größeren Kreis- und Garnisonsstadt der Provinz Sachsen ist unter günstigen Bedingungen zu übertragen.

Mit dem Geschäft wird eine lohnende Agentur übergeben.

Adr. Offerten unter A. B. zu richten an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Halle a. S.

**Ein Restaurant**

in Dresden, sehr gute Lage, schöne große Lokalität, 4 Gastzimmer, 1 Billardsaal mit zwei Billards, Garten und gutem Inventar, ist sofort sehr billig zu verkaufen und zu übernehmen.

Räheres im Restaurant Möser, Humboldtstraße Nr. 1, Dresden.

Zu verkaufen ist eine Restauration, Mehlzlage, billig. Adr. Röhre Oberhafenstraße 11, pt. II

**Mein Lager von Cigarren eigener Fabrik,**  
siehe mein Lager älter Importen, dieser Tag, in 12 verschiedenen Sorten, wenig billiger als  
etwaige Erzeugung.

W. Rob. Zehldorf.

**Englische Biscuits**

von Huntley & Palmers

in frischer Ware und neuen Sorten

C. Boettcher.

**Zur gesälligen Beachtung für die Herren Wirth!**

Eine renommierte große **Pilsener Brauerei** wünscht mit einem größeren Restaurant, welches den Ausgang seines als vorzüglich anerkannten Bieres zu übernehmen bereit ist, in Unterhandlung zu treten. Offerten unter „Pilsener Bier“ an die Expedition dieses Blattes.

Ein Restaurant, täglich 60 Couvert Mittagszeit, sofort zu übern. Schuricht, Römerstr. 6, I.

Eine sehr flotte alte **Restauration** in bester Lage der inneren Stadt hat für den Preis von 3000 Pf. zu verkaufen J. Werner, Hauptstraße Nr. 25, Trepp. B, 1. Etage.

**Theilhaber-Gesuch.**

für ein bedeutendes Thiongrubenwerk feuerer Kapsel- und Chamottelohne u. s. w., größter Ausbeute, und Braumühlengrube an der Elbe gelegen, wird wegen anbauwürdiger Grünlichkeit des einen Besitzers ein anderer Theilhaber gefunden, der über ca. 100 Mille Mark verfügen kann. Adressen unter V. J. II 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Socius-Gesuch.**

für ein bereits bestehendes Agentur- und Commissions-Geschäft wird ein stiller oder aktiver Socius mit, wenn auch wenig, so doch etwas Anlage-Capital gesucht. Kaufmännische Kenntnisse direkt nicht erforderlich.

Gef. Offerten werden unter G. No. 1 an G. L. Daube & Co. in Bittau erbeten.

**Für Capitalisten!**

Zwei besiegte junge Leute, Confectionair u. Reisender, beide über 10 Jahre in der **Damen-Confection-Branche**

beschäftigt, suchen zur Gründung eines solchen Geschäftes in einer Stadt, welche in diesem Artikel einen Namen hat, einen **Capitalisten** mit 30 — 40 Mille Mark. Beste Referenzen zur Verfügung. Adressen sub. M. P. E. an die Expedition dieses Blattes.

Gef. 1 Theilnehmer in rentab. Gesch. mit 1500 Pf. Einl. so. C. Kiesling, Sternstr. 18c.

**Beteiligungen**

bei nachweislich höchst rentablen **Fabrik-Ge-**

**schäften** verschiedener Branchen mit Capital von 15—300,000 Pf. vermittelte **unentgeltlich**

J. W. Barth, Zeitzer Str. 34, 2. Et.

**Verkauf.**

80 Stück Leipzig-Meissner Eisenbahn-Stammaktionen, sowie einige Partien Meissner Eisenbahn-Aktionen. Offerten unter Y. II 2 an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Eine kleine höhere Hypothek auf ein Haus ist besonderer Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Adr. unter H. E. II 76 an die Exp. d. Bl.

**Gewandhausconcert.** Ein ganzer Platz im großen Saale ist abzulassen.

Reflektanten zu melde unter „Concert“ in der Expedition dieses Blattes.

Das allein richtige Recept der Magdeburger Sonnischen, wobei 40% Reingewinn erzielt werden, verkaufe mit oder ohne Inventar billig. Adr. P. K. 30. durch die Buch. von Otto Klemm.

**Pianinos** in kreuz, schräg, u. grablauenden Saiten. Verkauf unter fünfjähriger schriftlicher Garantie.

**Pianoforte-Fabrik** von F. L. Riemer, Nürnberg Straße 40.

Ein sehr feines dreiflügeliges **Tafelkabinett**, schräg, 70x70, sehr billig zu verkaufen Pianoforte-Fabrik von F. L. Riemer, Nürnberg Straße 40.

Umgangshalter zu verkaufen ein fast neuer Stuhlhügel, dßgl. ein sunfärmer Kronleuchter, braune Bronze, Salomonstraße Nr. 21 e. partiere rechts.

**Pianinos** 4 Std. gebrauchte, 1 Tafelkabinett für 70 Pf. zu verkaufen Sophienstraße 34.

Zu verkaufen eine gute **Pianino** Wiesenstr. 9, I. L.

Ein ganz neues **Pianino** ist für 150 Pf. verhältnissmäßig zu verkaufen Nürnberg. Str. 51, 3. Et.

Ein gebrauchtes und ein neues **Pianino** stehen billig zu verkaufen Hohen Straße 14, Hinterg. 1. Et.

Eine 12 Kl. fast neue Klöpfe billig zu verkaufen Lessingstraße 6, 3. Etage 18.

Goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Goldwaren, neue u. get. Röde, Hosen u. Westen, 1 sehr schönes Gefechtszeug: Jagdgewehr billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I. im Geschäftsgeschäft. (H. 32742).

**Wo? bekommt man**

die besten Möbel, Spiegel und Polstermöbel

großer Auswahl billig aus erster Hand?

**Niebhöstraße 38, 1. Etage.**

NB. Auch ist das Lager Sonntags geöffnet.

Wegzugshalter sind mehrere **Möbel** bis

zu verkaufen Ransdörfer Steinweg 72, II. und

1. Topf, 1 Commode, Bettstellen u.

Matr., Bettten billig Sidonienstr. 10, II. r.

Zwei Stühle fast neue Bettstellen u.

Stahlfedernstühle und ein dunkler Schreib-

tisch sind verhältnissmäßig sehr billig zu ver-

kaufen Colonnadenstraße 21, part.

Verhältnissmäßig halber billig zu verl. 1. seine grü-

Röde, Blaue-Gauze, 2. haupts. 1. Röde-Gau-

ze, Spiegel, 1. Röde-Gauze, 2. Röde-Gauze.

1 Schlosstomane, Federüberzug, Umlaufsba-

bilg zu verl. Neudnitz, Heinrichstraße 7, 3. Et.

**Hübischer Küchenschrank**

für 20 Pf. 1 Kleiderschrank und 1 Bettstelle zu

verkaufen Lange Straße 44, 3. Et. rechts.

1 Topf zu verkaufen Burgstraße 12, 2. Et.

Zu verkaufen 1. H. Topf, Röde-Gauze,

im besten Zustande Windmühlenstraße 36, 2. Et.

**Zu verkaufen** 1. H. Topf, Röde-Gauze,

im besten Zustande Windmühlenstraße 36, 2. Et.

**Zu verkaufen** eine Peilecommode v. Röde.

antik. Neudnitz, Heinrichstr. 17 im Gew. das Röde.

Eine Bettstelle mit Strohmatratze u. eine Was-

wanne sind zu verl. Infeldstraße 19, im Hofe 1.

Gedruckt und neue Sophas, Schreib- und

Kleidersecretaire, Schränke, Kommoden, Was-

tchen, Federbetten u. vieles a. Berl. Sternwartenstr. 12.

**Neue Möbel-, Stahlfeder-, Alpen-**

gras- und Strohmatratzen mit Bettstelle,

Sophas und Ottomans sind billig zu verkaufen.

J. G. Müller, Tapet., Reichstr. 18, 3. Et.

Berl. gebr. Möbel Gr. Windmühlenstr. 8/9. II. 1.

Wegzugsh. Sophas, Schreibstisch, Bücherschrank

Spiegel, gr. Kinderbett ist zu verl. Sternw. 1. II.

Wo bekommt man neue Möbel aus erster Hand?

In der Möbelfabrik von Meiserzahl, Lehmann's

Garten. Hertiges Lager, auch Sophas u. Matratzen.

**Möder- und Rückenschränke**, ein- und

2 thür. sind billig zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 4.

Sophas u. Möbel Berl. Gr. Ein. Sternw. 12.

Billig zu verkaufen ein Tuchu. Regal, fast ne-

Weter 5.30 lang, 3 hoch Centralstraße 3, 3. Et.

Ein großer feuerfester Cassafisch wegzug-

halber zu verkaufen Pfaffendorfer Str. 24 part.

Ein Kästner-scher Geldschrank in besten

Stand für 300 Pf. zu verl. Gellertstr. 2, part.

„Aus

# Beste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 273.

Freitag den 29. September

1876.

## Oesen-Verkauf.

1 Stad sehr gute Oesen, 2 mit Waschine und Eisen-Aussehen, 1 doppelte Kochmaschine mit Feuerbrenner und weißen Rädern sind zu verkaufen Landauer Straße 29, beim Baum.

Zu verkaufen ist eine Pfostenlägelbüre, zwei Ellen und 4 Ellen, eine eiserne Wasserpfanne u. eine Saugpumpe Erdmannstraße 5, part. rechts.

Zur Gasthäuser und Mechanisationen.

Ein großer eiserner Kochofen (theinischer Kasten) ist veränderungshilflos sofort billig zu verkaufen Zeitzer Straße Nr. 15.

## Kutschwagen-Verkauf

Große Auswahl Berliner Straße 104.

Kutschen und Pferdestruppen sind wegen Stallab- bruch sofort zu verkaufen Oberstraße Nr. 8.

Ein vogtländischer Wagen mit Pferd (Rothschimmel) ist zu verkaufen

Zangenbergs Gut, Hospitalstraße.

Neuer-Wagen sehr amerikanischer

Vor d. Windmühlentor 4.

Pony-Wagen kleinste Formen, gr. Auswahl

Vor d. Windmühlentor 4.

1 Kederwagen, 4-fördig, 1 Kinderwagen, 2 Bade-

wagen, 5 eis. Wiertröre, 1 Partie frisch. Farben,

Rohrmaschinen u. and. G. Wilke, Al. Windmühle 11.

1 Küstwagen vor d. Wächter, Eiserne Hude.

## Wagen-Verkauf.

Große Auswahl Landauer, Coups, halbver-

deckte Amerikaner u. Ponywagen Berliner Straße 104.

Ein vierrädr. Handwagen, passend für Ge-

mischhändler, zu verkaufen Nicolaustor, 8, d. Baum.

Zu verkaufen steht ein kleiner Arbeitswagen

Kleinjedod, Hauptstraße Nr. 60.

1 eleg. Reit- u. Wagenpferd (Kutsch-Wallach),

9 Jahre alt, voller Traber, ist mit oder ohne

Wagen u. Geschirr zu verkaufen Görlitz, Böhme-

straße 4, bei Geissler. (H. 34750.)

## Pferde-Verkauf!

Die braune Stute eines Reserve-Cavallerie-

Offiziers, welche auch gut einpäppig geht, über-

haupt zu jedem Zweck zu gebrauchen, soll nach

dem beendeten Manöver sofort verkauft werden

Neißbahn — Lehmann's Garten.

1 brauner Wallach,

5 Jahre alt, geritten und gefahren, gehabt als

Geissler, w. wegen

Möglichkeit ver-

kaufst. Zu erft. beim Feldwebel der 11. Comp.

des 107. Regiments, Pleißenburg, Westflügel Seite Nr. 86.

Ein dunkelbrauner Wallach, im

7. Jahre stehend, lammförmig und

schlafsfrei, für jedes Fuhrwerk passend,

ist durch mich sehr billig zu verkaufen.

O. E. Münchhausen,

Kochstraße Nr. 5, 1. Etage.

N.B. Stehen dabei auch 3 schwere

Wagen billig zu verkaufen.

## Pferde-Verkauf.

Meiste elegante Reit- u. Wagenpferde, do-

unter ein Paar häßliche Rappen liefern zum

Verkauf Neißbahn Lehmann's Garten.

Ein Paar Pferde,

überzählig, zu Wohnfuhrwerk passend zu

verkaufen.

**Mittergut Zachölkau.**

Gillig zu verkaufen

ist ein seines 4-jähriger Pony

Endenau, Augustenstraße Nr. 14.

Freitag den 29. Sept.

trifft ein Transport

Desauer neu mit.

Röde mit Kälbern

zum Verkauf hier ein. Albert Herling, Bich-

bäckerei, Berberthstraße 50, Schwarzes Ross.

Freitag den 29. Sept.

trifft ein Transport

Desauer neu.

milchende Röde

mit Kälbern hier zum Verkauf ein.

Hospitalstraße 33, Zangenbergs Gut.

F. Heyn, Bichbäckerei.

## Für Jagd-Liebhaber!

Ein junger Hünerhund, alte Rose, schöne Farbe,

ist billig zu verkaufen Rosenthal Steinweg 72, II.

Zu verkaufen ein schwarzer Jagdhund, braun,

Abzeichen, 7 Monat alt, viel Temperament und

sehr gelehrig. Zu erft. am 1. Oktober.

Bogelkutter.

Tauben- und Hähnchensetter empfiehlt

O. Reinhold, Universitätsstraße 10.

## Kunstg. Inhalte.

Gesucht eine gangbare Restauration

oder Productengeschäft. Adressen sub

R. W. S. postlagernd.

## Plagwitz.

In der Nähe des Bahnhofes wird ein mit Gleisanlage verschiedener Bauplatz, passend zu Kohlen-Niederlage, zu kaufen gesucht. Adressen unter M. P. 55, mit Preisangabe in die Expedition dieses Blattes.

**Ein Haus,**  
solid gebaut und mit schönem Garten, im Preise bis zu 60,000 Mark, wird zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstveräußerern werden unter O. St. II. 9 durch die Expedition d. Bl. erbettet.

**Haus** in Leipzig für 8—10,000 £ zu kaufen gesucht. Adr. R. F. M. Exped. d. Bl.

**Ein langjährig in Manufac-**  
tur-Engros-Geschäften thätiger routinirter Kaufmann, 30 Jahre alt, sucht an einem freien und soliden und nachweislich lucrativen Engros-Geschäft solcher Branche mit 30,000—45,000 Mark vom 1. April f. Os. ab sich zu befreien.

**Get. spezielle Offerten unter**  
**H. 53702 befördern Haase-**  
**stein & Vogler in Magde-**  
**burg.**

**Commissions-Lager**

von Manufacturwaren gesucht für Leipzig von einem gut renommierten Geschäftsmann.

Offerten sub Commissions-Lager durch die Zeit-  
ung d. Blattes Katharinenstraße Nr. 18, erbettet.

**Gekauft** getr. Herren- u. Damen-

kleider, Betteln, Wäsche, Über-, Leibhänsel usw. Adr.

erb. Gr. Fleischberg 19, Hof 1. M. Kremer.

**Gefragt, Herrenkleider.**

Damenkleider, Betteln, Wäsche Krause zu höchstem

Preis. Adr. erb. Reichsstr. 3, III. E. Reinhardt.

**Getrag. Herrenkleider,**

alle Garderobe, Betteln, Wäsche u. Krause zu höchstem

Preis. Adr. erb. Barfüßergäßchen 8, II. Küster.

**Gekauft** zu höchsten Preisen Herrenkleider.

**F. Büdiger.** Hainstraße Nr. 5, 2½ Tr.

Zu kaufen gesucht ein

**Kleiderschrank,**

nicht zu klein u. gut gebaut. D. mit Preis-  
angabe in der Zeitung d. Bl. unter P. F. 9 erbettet.

**Möbel,** gebraucht jeder Art, 2 Kanonenhöfen

kauf. J. Sauer, Gerberstr. 6 vrt.

**1 Gasbängelampe,**

für ein Wohnzimmer passend, wird gesucht. Adr.

unter L. G. 5513 im Annoncer-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, in Preiswerter.

**Leere Weinfässchen**

werden gekauft und abgeholt.

**B. H. Leutemann,**

Bayerische Straße 29 — Römerstraße 18.

Südstraße 11.

**Weinfässchen** werden gekauft Höhe Str. 2 v.

**Tischlermeister,**

welche circa 40 neue Thüren mit 4 Rüllungen

hinnen 4 Boden liefern können, wollen ihre

Adressen in der Zeitung dieses Blattes, Katharinen-  
straße Nr. 18, Töpfergeschäft, abgeben.

**Gesucht** wird ein alter Thonauflauf, Größe

2016. Adressen niederzulegen bei dem Adr.

unter A. O. R. II. 305 in der Expedition d. Bl.

niederlegen. Unterhändler verbieten.

**Gesucht** ein Schild Plagw. Straße 24, IV. I.

**Gebildete Herren und Damen.**

jeden Alters kannen einem musikalisch-drama-

tischen Verein beitreten.

Adressen sub S. II. 10 in der Exped. d. Bl.

**Damen**

welche ihre Niederlung zurückzugeben abwarten

wollen, finden zu jeder Zeit handliche Kaufnahme

bei der Gebraume D. Simmern in Lindenau

bei Leipzig, Poststraße 20, 2. Et.

**Privatbindungen** können Dame erhalten,

sowie Wohnung und gute Dienste. Zu erfragen

Neuwolmarbörde, Ratzeburgstraße 42, Inns.

**Offene Stellen.**

Gef. 3 Commis, 2 Buchhalter, 2 Fleißende, vier

Bewohner, 1 Bierwirt, 2 Kellner, 4 Kellnerin,

1 Matz, 2 Kutscher, 1 Handm., 1 Burschen,

7 Knechte d. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Einen jungen Mann für Lager, auch im

Verkauf sucht

Otto Fischer, vorw. C. G. Engler,

Großer Blumenberg.

**Ein Lagerist,**

zuverlässig und zuvorkommend, wird für eine

Seiden-Garnhandlung mit Nebenbranchen

gesucht. Offerten mit Gehaltserklärungen nehmen

die Herren Richtlich & Müller hier entgegen.

**Correspondent gesucht,**

Derselbe muss deutsch und französisch

In einem hiesigen Manufacturwaren Engros-Geschäft kann 1 Lehrling mit den erforderlichen Schulkenntnissen sofort placirt werden.

Offerten A. K. 100 in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** ein Lehrling für die Eisen- und Kurzwarenhandlung wird per sofort gesucht. Reise wird vergütet, Station frei. Selbstgeschriebene Offerten zu richten an **L. Henning, Charlottenburg**, Berliner Straße 121.

### Lehrling

gesucht in ein Redaktionsbüro.

Sohlis, Lindenstraße Nr. 13.

**Gesucht** zum 1. Oktober ein Clercagebür mit 100,- Caution. Derselbe braucht nicht Kellner zu sein, Gehalt 30-36,- monatlich und freie Station. **Gasse Wien**, Burgstraße 9.

**Gesucht** 1 Kellner auf Rechnung, 2 j. Kellner für Bahnhof, 1 junger Portier, 16-18 J. durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Tr. B. I.

**Gesucht** wird zum 1. Oktober ein **Kellner Drei Mohren**.

**Gesucht** 1 Bureau dienner soj., Monat 30,- Geh., 200,- Caution. E. Kießling, Sternstr. 18a.

**Gesucht** einen Fabrikarbeiter sucht **Dr. F. Wilhelm**, Neudorf, Kohlgartenstraße 40.

Vom 1. Nov. an wird ein **unverheiratheter Kutscher**, welcher zuverlässig sein und mit stolzen Pferden umzugehen versteht, gesucht. Es wird 100,- Lohn, freie Station, Würde und Weihnachtsgeschenk gewährt.

Nur solche, welche ihrer Bewerbung **vorzügliche** Zeugnisse besitzen können, wollen sich unter D. D. B. B. 100 postlagernd Bürger melden.

**Pferdehuter gesucht Antonstraße 22.**

**Gesucht** wird sofort zu einem Pferde gesucht. Zu erfragen bei Herrn Franz Voigt, Schmiedecker Steinweg.

**Gesucht** wird ein Lauf- und Hausbursche sofort Elsterstraße 48 portiere.

**Gesucht** wird ein Laufbursche von 15-17 J. Nürnberger Straße 42, Hinterehaus 1. Etage 1.

Einen Laufburschen im Alter von 14 bis 16 Jahren sucht zum sofortigen Antritt **G. H. Boulton**, Kohlgartenstraße Nr. 64.

Junge talentvolle Damen, welche sich der Bühne widmen wollen, sowie eine erste Liebhaberin können sich melden von 2 bis 4 Uhr Nachmittags Braustraße Nr. 6a, part. **O. Baer**.

### Gesucht.

Für ein auswärtiges Materialwarengeschäft wird eine anständige **Bekäuferin** gesucht, welche schon in einem solchen thätig war.

Offerten erbittet man heute unter K. K. II 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gef. 3 Verkäufer, 4 Wirthschaft, 2 Kochmärs., 4 Köchinnen, 2 Kupfert., 3 Kellner, 2 Stuben, 37 Dienstm. L. Friedrich, Gr. Fleischerei, 3. I.

Ein junges anständiges Mädchen, im Puppenarbeit geübt, wird unter günstigen Bedingungen für ein thüringer Puppenhäuschen gesucht.

Gesällige Offerten beliebt man unter A. T. postlagernd Neukölnfeld niederzulegen.

Ein gebildetes, in seinem Busch gelebtes Mädchen wird sofort gesucht. Zu melden Chausseest. 6, I. r.

**Tüchtige Schneiderinnen** finden sofort dauernde Beschäftigung, auch werden Lehrlinge angenommen Reichstraße 55, Tr. A. 4. Et. rechts.

Einige in Knabenanzügen gelebte Mädchen werden gesucht Peterssteinweg 13, 3. Et. vorw.

**Tüchtige Schneiderinnen** auf Tailen werden gesucht in der Confection von **Hartmann & Uhlmann**, Neumarkt Nr. 9.

Geübte Schneiderinnen finden Beschäftigung, Nürnberger Straße Nr. 40, 2. Etage rechts.

Einige ganz geübte Mädchen auf Knopf. u. Knarbeiten d. Wäsche gesucht Thomaskirchhof 7.

Mädchen zum Falten u. Heften u. Solche, die es lernen wollen, gesucht Ritterstr. 44, Hof II.

Eine Cigarrenmacherin wird gesucht Schloßgasse Nr. 13, Cigarrengeschäft.

Eine tüchtige Cigarrensortirerin für sofort gesucht bei Gebrüder Brenner in Weimar.

### Gesucht

werden mehrere mit guten Attentien versehene Mädchen bei **A. Mahnert**, Königplatz 17.

Gewandte ordentl. Mädchen für Handaberei werden gesucht Web. Weberei, **Tränkner & Wärker**, Lindenau, Alleestraße Nr. 4.

**Gesucht** eine pers. Kellner nach auswärts, 80,- Gehalt, eine Kindermutter, ein ausstānd. Mädchen als Stütze der Hausfrau, welche Schneider kann, durch Frau Notermann, Poststraße 13.

**Gesucht** 2 Schwestern, Privat, 6 Mädchen für Küche und Haushalt d. Fräulein, Nicolastr. 8, I.

Auf dem Rittergute Vorstendorf bei Dornburg wird zu sofortigem Antritt eine Kochmärsell gesucht. Nur solche, die sich durch Arbeit über perfektes Kochen aufweisen können, mögen sich melden. Gehalt nach Vereinbarung.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein häusliches ordentliches Mädchen zur Führung eines kleineren Haushaltes.

Rüherd Vorwerkstraße Nr. 24, 4. Etage.

**Gesucht** 3 Kell.-Röchin, 12-15,-, 1 Zimmermädchen, 2 aus. Rechnungen sofort durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Zum 15. Oct. oder 1. Novbr. d. J. sucht ein einzelner Herr eine ältere Frauempfänger, welche die Begleitung der wirtschaftlichen Arbeiten übernimmt und die bürgerliche Rüche versiegt.

Zu melden mit Buch Kürschnerstraße 62, 1. Etage, von Vormittags 10 Uhr ab.

Eine feingebildete ältere Dame, die beschäftigt und geneigt ist, die Vertretung eines hiesigen größeren Haushaltes neben Erziehung der Kinder zu übernehmen, findet Stellung. Gehalt. Anerbietungen beliebe man sob T. W. II 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuchtes Mädchen** gesucht zum Festen, welches ihrer Stelle gründlich vorstehen kann, Lehmanns Garten 2. Haus 2. Etage.

**Gesucht** in eine Restaurant eine unabhängige Frauenperson für Küche und Leitung des Hauses, woselbst Brühl 59, Tr. B. 3 Treppen.

**Gesucht** in eine Restaurat. eine unabhängige Frauenperson für Küche und Haushalt wird zum 1. Oktober gesucht Brüderstraße 9, portiere.

**Gesucht** wird zum 15. Oct. 1 reinl. Mädchen für Küche u. Haus Theatergasse 5, I.

Ein j. Mädchen zu häusl. Arbeit u. z. Nähen gesucht Thomaskirchhof 7, im Wäschegeschäft.

Per 1. Oct. wird ein junges ans. Mädchen für Haushalt gesucht. Zu melden, Petersstraße Nr. 5, im Gewölbe.

2 Dienstmädchen f. Alles, 1 Köchin werden gesucht. Schloßgasse Nr. 13 b, Cigarrengeschäft.

Zum 15. October wird ein junges sauberes Dienstmädchen gesucht Elsterstraße 12, 2. Etage.

**Zu sofortigem Antritt** suche ich gegen guten Lohn ein im Kochen erfahrenes **Hausmädchen**.

**Glockner, Gellerstraße 2, III.**

**Gesucht** ein Mädchen nach London für häusliche Arbeit, bis nächsten Mittwoch mit fort, habe vergütet. Zu erfragen Brüderstraße 13, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 1. Oct. Mittelstraße Nr. 26, 1 Treppen.

Ein junges, reinliches **Dienstmädchen** wird gesucht Schönfeld, Neuer Markt, am Markt Nr. 69, 1. Etage.

Eine anständige Herrschaft in Berlin sucht zum 1. October ein ordnungslieb. Mädchen, am liebsten vom Lande, bei anfängl. Gehalt und guter Behandlung, Reisekosten werden zugedacht.

Zu melden mit Buch Freitag von 2-3 Uhr Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

**Gesucht.**

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird für ein Paar einzelne Leute gesucht. Zu erfragen Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen, bei Hoffmann.

Sofort oder 1. Oct. wird ein Mädchen für häusl. Arbeiten gesucht. Nähe Universitätstr. 10, IV. L.

**Gesucht** ein ehrl. Mädchen, womöglich vom Lande, wird per 1. Nov. gesucht Reichsbücheld, Eisenbahnhause Nr. 28, part.

Ein braues, erfahrenes **Hausmädchen** wird zum 1. Oct. gesucht Beitzer Straße 22b, 2 Tr. links.

Ein erfahrenes Mädchen, welches nähen kann, w. f. Küche u. Haushalt gesucht Brüderstr. 27, II.

Weibl. Dienstpersonal erhält hier gute Stellen durch Frau Modes, Voßstraße 10, Hof part.

Per 1. Oct. ein älteres **Dienstmädchen** für alle häusl. Arbeiten gesucht, ohne Anhang, treu, fleißig, ohne zu große Ansprüche. Persönlich unter Vorlage der Zeugnisse zu melden Albertstraße 22, 1. Etage.

Zum 15. October wird für ein 1jähriges Kind und Stubenarbeit ein erfahrenes **Mädchen** gesucht Elsterstraße Nr. 37, 2. Etage.

**Eine gut empfohlene Kinderfrau**, die die Verpflegung eines Kindes von sieben Wochen, dazu aber auch die Fürsorge für größere Kinder zu übernehmen im Stande ist, wird gesucht

Thälstraße 6, 1 Treppen.

Ich suche sofort ein zweiseitl. **Kindermädchen** v. 16-18 J. Humboldtstr. 29, IV. Et. Erfurt.

Eine ans. reinl. und ehrl. Frau wird in den Morgenst. von 7-9 zum 15. Oct. als Aufwart gesucht. Zu erfr. Dresden Vorst. Kurze Straße Nr. 3a part. rechts, Vormittags von 9-10 Uhr.

Gef. 1 Aufwartefrau Petersteinweg 60, I. rechts (R. B. 563.)

**Amme.**

Eine gefundne **milchreiche Amme** wird bei einer Herrschaft gesucht durch die Gebammie D. Zimmermann in Lindenau bei Leipzig Poststraße Nr. 29, 1. Etage.

**Stellegesuchte.**

**Ein Rechtskandidat, Dr. JUR.**, sucht, im Besitz der venia, gesucht aus gute Empfehlung, per 1. November oder sofort per 1. October eine günstige Stellung als Ammannsd.

Adressen an die Annonsen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Chemnitz** erbeten sub T. P. 480. (H. 33716b.)

Ein j. Lehrer sucht Stellung in einer Buchhandlung, Spartostr. 2. Gesällige Offerten an Herren Mühlner, Zahnarzt in Schönbach, Neuer Markt, Ludwigstraße Nr. 14 erbeten.

**Ein Conditor** sucht Stellung als Volontair. Adressen an R. Mittag in Großschober bei Leipzig.

### Lavallières.

Die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik für Leipzig und Manchester wird zu übernehmen gesucht. Adr. sub Lavallières durch die Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18 erbeten.

**Agentur-Gesuch.**

Ein Kaufmann wünscht für Anhalt die Vertretung eines renommierten Hauses, Adressen unter G. G. 2352. an **Rudolf Mosse** in Halle a. S. erbeten.

Die Vertretung einer Papier- u. Pappefabrik, möglichst leistungsfähig im Packpapier, sucht ein mit Prima-Referenzen verehneter Agent für

**London** zu übernehmen. Gef. Offerten sub B. K. 7548. an **Rudolf Mosse's Annonsenbureau** in Leipzig.

Ein militärfreier junger Mann, der seine 4½ jährige Lehrzeit in einem Kurzwaren-Engros-Geschäft Weißensee bestanden und dafelb. noch 2 Jahre als Einläufer und Correspondent fungiert hat, sucht gesucht am beste Empfehlungen, anderweitig Plazement.

Offerten unter Chiffre K. No. 21. besorgt die Filiale dieses Blattes.

Rathausstraße Nr. 18.

**Für Braunkohlenwerke.**

Ein militärfreier junger Mann, seit den letzten vier Jahren auf einem der größten industriellen Werke der Niederlausitz als Rechnungsführer und Correspondent thätig, sucht unter beiderlei Ansprüchen zum 1. October er. ähnliche Stellung.

Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten unter P. P. 10 beförder die Expedition dieses Blattes.

**Ein Maschinist.**

im Dampfbetrieb sowie in Bereitung von Gasgas erfahren, sucht unter „Maschinist“ durch die Expedition dieses Blattes anderweitig Stellung.

**Eine Stelle-Gesuch.**

Ein unverheiratheter, militärfreier, 26 Jahre alter, in allen Branchen der Kunst- und Gemüsegärtnerei gründlich erfahrener Kunsgärtner, der in den größten Hof- und Handelsgärtnereien conzipierte und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October oder später eine womöglich dauernde Stellung.

Gef. Adressen erbeten unter H. 53698 durch **Haasenstein & Vogler, Magdeburg**.

Ein tüchtiger **Buffetier**, der beliebt. Caution stellen kann, sucht sofort oder später Stelle.

Werthe Adr. bitte man unter A. N. II 193 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 2 Jahre Diener gewesen ist und jetzt noch in Stellung, sucht, da er sich jetzt verheirathen will und ihm die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, eine Wohnung als **Hausmann** oder **Markthelfer**.

Zu erfragen bei dem **Hausmann**, Genthainerstraße Nr. 11.

Ein junger verheirath. militärf. Mann sucht Stellung als **Markthelfer** oder sonstige Arbeiten, selbiger kann 550,- Caution stellen.

Schloßgasse 13 b, Cigarrengeschäft.

Ein im Laden gewandter junger Mann, der in seiner jetzigen Stelle, einem kleinen Engrossgeschäft, 3 Jahre gearbeitet, sucht so Stelle als **Markthelfer**.

**Ein junger** oder **Hausmann**, Adr. unter H. K. erbeten durch die Exped. d. Kreisblattes in Naumburg a. S.

Ein junger Mann, gedienter Cavalierist, sucht Stellung als **Markthelfer**. Adressen unter F. II 559 in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Damen für alle Branchen** sowie **Kaufleute, Economen, Förster,**

## Ich empfehle

Küchen, tücht. Küchenmägde, Kinder, Küchen- und Haushäuschen.

Frau Rotermundt, Poststraße 15.

Ein anständ. Mädchen von außerhalb sucht pr. 1. October eine Stelle als Kochin oder Studentin. Adressen unter C. K. 15. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt, sucht zum 15. October oder früher Stelle als Kochin. Mühlgasse 8, 2. Etage links.

**Ein junges gebildetes Mädchen,**

in allen weiblichen Arbeiten, Nähen, gründlich erhaben wie auch in der Küche bewandert, wünscht Stelle als Gehilfin d. Haushalt in seinem Hause. Gef. Osserten sub U. S. 504 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Eine alleinstehende Frau von außerh. wünscht als Wirthschafterin zu einem ältern Herrn. Adressen unter O. P. 37. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein wirtschaftlich gebildetes Fräulein wünscht in einer angel. Familie ein Unterkommen als Stütze, Vertreterin d. Geschäftshäusern der Hausfrau gegen freie Station. Nähertes Überhardtsr. 5, III. L.

Ein junges gebildetes, elternloses Mädchen aus achtbarem Familie, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, es wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Schuhmachersgäßchen Nr. 3, im Buchgeschäft.

Für ein junges Mädchen aus angel. Familie wird bei einer seinerem Herrschaft hier oder auf einem Rittergut Stellung gefucht, wo sie sich in allen Zweigen der Wirthschaft weiter bilden kann. Gehalt wird nicht beansprucht, wohl aber als Glied der Familie betrachtet zu werden. Nähertes Georgenstraße Nr. 22, 1. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneider und seiner Wäsche nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, womöglich bis zum 1. October. Zu erfragen Vorplatzstraße Nr. 16, Souterrain.

Ein anständiges junges Mädchen, welches Schneider erlernt hat, sucht Stellung als Stubenmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Nähertes Waldstraße Nr. 47, parterre links.

Ein arbeitsames Mädchen vom Lande wünscht in Dienst zu treten bei einer Herrschaft, wo sie außer häusliche Arbeit zugleich die Küche mit besorgen kann.

Mehrte Adr. bittet man in der Expedition d. 58. Blattes H. 29 niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 1. October Stelle für Küche und Hausharbeit. Zu erfragen Bayerische Straße 6, part.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche u. Haus oder in Restauration. Adr. bittet man Alexanderstr. 8, 4 Tr., bei Römischem abzugeben.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stellung. Nähertes Pfaffenberger Straße Nr. 9, 4. Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für Alles durch Frau Franke, Nikolaistraße 5, 1 Tr.

Gehobte Herrschaften erh. stets weibl. Dienstpersonal hilt. b. Frau Modes, Poststr. 10, 5. p.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen, gut empfohlen, sucht für den 15. Oct. Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Röh. Petersstr. 23, 4 Tr.

Gehobte Herrschaften bekommen eine Auswahl Dienstpersonal Schloßgasse 13b, Cigarrengeschäft.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und weibliche Arbeiten. Zu erfragen Johannesgasse Nr. 3 beim Haussmann.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Dienst für Kinder u. häusliche Arbeit den 1. oder 15. October.

Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Mönch, Nürnberger Straße, niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle für Kinder oder häusliche Arbeiten.

Raundörfchen Nr. 1, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein älteres Mädchen sucht Aufwartung, am liebsten für den ganzen Tag. Zu erfragen Peterssteinweg 13, im Hofe links 1. Treppen.

1. aust. Mech. 1. Aufwart. Al. Fleischberg, 15, IV. 1.

## Mietgesuchte.

Ein Hotel (nur gutes Geschäft) wird von einem cautiousfähigen jungen thätigen Manne zu pachten, eventuell auch zu kaufen ge- sucht.

Gesellige Osserten wolle man unter A. W. 10 postlagernd Erfurt niederlegen.

## Gewölbe-Gesuch.

Auf 8 bis 14 Tage wird ein Gewölbe in innerer Stadt zu einem Auslauf sofort gesucht. Oss. werden Körnerstraße 2c, parterre rechts, erbitten.

Ein Glashauer Fabrikgeschäft sucht in der Reichstraße für die beiden Hauptmeisen einen kleinen Gewölbe-anteil, lediglich zum Auslegen der Mustercollection.

Osserten unter W. 46 befördert die Expedition dieses Blattes.

### Keller.

Gesucht wird ein großer Keller zum Kartoffeln-Aufbewahren in der Nähe des Marktes.

Adressen unter W. R. bitte niederzulegen in der Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18.

**Gesucht** in der Reichstraße im Zimmer mit Cabinet, 1. oder 2. Etage, für nächste Ostermesse. Osserten mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter Z. P. 48. niederzulegen.

Eine Werkstätte für Tischler, wenn möglich mit Wohnung, wird zum 1. Januar 1877 zu mieten gesucht. Zu erfragen, Rückengartenstr. 10, im Hofe.

**Gesucht** wird bis 1. October eine Parterre-Wohnung, wenn möglich innere Stadt, bis zu 300 M. von kinderloser Familie.

Zu erfragen bei Herrn Daniel Pfeiffer, Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Der ersten April 1877 wird in hübscher steier Lage in möglichster Nähe des Rosenthaler, erster oder zweiter Etage ein geräumiges Familienlogis mit Garten, im Preis von 8-900 M. zu mieten gesucht.

Osserten gefällig abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter R. 180.

**Gesucht** wird sofort ein geräumiges, freundliches

3. amiliengäste in einer 1. Etage der äußeren Westvorstadt event. mit etwas Garten.

Adressen Markt 11, 2 Treppen r.

**Wohnungs-Gesuch.**

Thälstrasse, Nürnberger, Lindenstraße, überhaupt Dresden-Vorstadt, suche ich der Oster ein comis Logis von 6 Zim. mit Garten. Adressen unter Preisangabe sub Q. 554 in der Expedition dieses Blattes erbitten.

**Für Ostern 1877** wird ein größeres Familienlogis, nicht über 2 Treppen hoch, zu mieten gesucht. — Osserten mit Angabe der Räumlichkeiten sub R. P. 35 in der Expedition dieses Blattes.

Für eine aus 3 Personen bestehende Kaufmannsfamilie wird 1877 über früher in nur anständigem Hause ein Logis von 3 bis 4 Stuben und Zubehör enthalten, zu mieten gesucht.

Herren Hausservice, denen davon gelegen ist, höchst Hilfe und pünktliche Abmietung zu haben, belieben ihre Adressen unter R. S. P. 43 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Eine Wohnung** bis zu 600-700 M. wird in der Stadt oder in der inneren Vorstadt gesucht; 1. April 1877. Gef. Adr. Hofstafitent Engen, Petersstr. 1. Reiter.

**Gesucht** wird zum 1. April 1877 eine Wohnung mit Garten zu ca. 600-700 M. Adressen im Möbel-Magazin Katharinenstraße Nr. 19 gefällig niederzulegen.

**Zu Ostern 1877.**

Ein Logis im Preise bis 600 M. jährlich gesucht. Adr. erbitten unter B. T. in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Ein Logis wird von jungen Leuten vor 1. Jan. gesucht, mit oder ohne Haussmannsposten, zu nicht zu hohem Preise. Adr. unter A. 50 niederzulegen.

**Gesucht** von einer p. Frau sofort 1. II. Logis oder leere Stube Raumdröschken 5 parterre links.

**Gesucht** wird in der Südvorstadt ein gut membrirtes Garconlogis, bestehend aus Wohnstube und Schlafkabinett. Adr. unter Angabe des Preises sub V. 424. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** zum 1. Nov. in der Ostvorstadt von einem Beamten ein angenehmes Garconlogis (Stub. und Schlafkabinett). Adr. mit Preisang. L. B. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird für October eine Stube nebst Kammer im Preise von 18-24 M. Adr. niederzulegen in Renditzer Straße 18, II.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. mögl. Stube nebst Schlafrab., nicht über 1 Tr., dazu Stellung für 3 Pferde, mögl. Boxen u. Waschstube. Off. mit Preisangabe d. Portier Hotel de Baviere niederzulegen.

Wohnung in englischer Familie auf einige Wochen sucht ein j. Kaufmann, der nach London geht, um sich vorzubereiten. Adressen sub A. S. postlagernd erbitten.

Sofort gesucht 2 freundl. Zimmer, nur in der Nähe des Neuen Theaters. Adr. das. b. Castellan.

**Gesucht** wird eine leere Stube mit Kochofen in der Nähe der Querstraße, am liebsten Sout. Adr. unter C. P. 47 durch die Expedition d. Bl.

Eine ordentliche Frau mit 2 Kindern sucht ein kleines Stubchen mit Kochofen.

Bitte Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. K. 42.

Ein Kaufmann sucht Zimmer in anständiger Familie. Osserten mit Preisangabe O. H. P. 48 befördert die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

in einer gebildeten Familie Wohnung und Pension für eine junge Dame (nicht Conservatorium), möglich auch Wohnung für deren älteren Bruder. Osserten bittet man an die Adresse: H. P. Wolstenholme, Lindenstraße 3, II. zu richten.

Gesucht von 2 Herren freundliche Schlafstelle. Adressen mit Angabe des Preises Burgstraße 12, Schuhwarengeschäft.

Eine alte Dame, akademisch gebildete Kutschlerin, wünscht sich zum 1. Octbr. in eine anständig gebildete Familie oder bei einer Witwe in Pension zu geben und bittet um nähere Angabe der Bedingungen unter A. E. 131 durch Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Kaufmann sucht billige Pension. Adressen unter M. P. 47 in der Exped. d. Bl.

## Vermietungen.

Ein gutes Plantno ist zu verleihen oder zu verkaufen. Nürnberg, Str. 40, 2. Etage, rechts.

## Eine Delmühle

in vorzügl. Geschäftslage mit seitw. ausreichender Wassertrat., ist baldigt w. verpachtet und wird Rab. mitgeth. auf Anfrage mit L. R. 367 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Monse in Chemnitz.

**Restauration im Salon Agoston sofort zu vermieten.**

## Restaurations-Local

mit Regelbahn in der Westvorstadt pr. sofort oder später zu vermieten. Adr. von Restauranten sind unter A. Bl. zu senden u. wird hieraus Rächeres mitgetheilt.

## Zu vermieten

ist ein kleines Gewölbe. Zu erfragen bei A. Mahnert, Königswall 17.

## Ringe Straße 10

find 2 Räden mit Gastrichtung, außerdem ein Raum, als Comptoir, Werkstatt oder Niederlage verwendbar, zu vermieten. Nähertes beim Haussmann, Eingang Kreuzstraße Nr. 16.

Ein Laden mit Wohnung in Boltzendorf, passend für Garderobe, Schnittwaren- oder Poggeschäft, ist verhältniss. anderweitig zu vermieten; selbiges kann sofort oder später bezogen werden. Zu erfragen in der Restauration des Herren Plaume in Boltzendorf.

**Zu vermieten** ein Barbier-Laden Sidonienstraße 33.

In einer verkehrreichen Straße der inneren Stadt ist vor Anfang u. J. ein Gewölbe, passend für jedes Verkaufsgeschäft, event. mit Ladeneinrichtung zu vermieten. Adressen sub G. St. 88. in der Expedition dieses Blattes erbitten.

## Als Geschäftslocal

find 1-2 Zimmer in der 2. Etage des Plauenschen Hofs für jetzt oder später zu vermieten. Leipzig Baubank, Plauenscher Hof, Brühl 77, Treppe C. II.

## 5. Reichstraße 5.

Ein Geschäftsblocal in erster Etage, bestehend aus 4 Räcen, und mit Eingang von der Reichs- und Nicolaistraße aus versehen, ist sofort entweder für ganzes Jahr oder auch nur für die Meisen zu vermieten. Das Nähe beim Hauss.

**In bester Geschäftslage** Brühl- und Ritterstrassen-Ecke ist die 1. Etage vom Beginn der Michaeliskirche 1877 ab, event. schon eher ein großes Gewölbe an der Straße gelegen für die Meisen zu vermieten. Nähertes durch Gehringer Straße 18, II.

Michaeliskirche 1877 und die daraus folgenden Meisen ist ein Geschäftsblocal mit Niederlage und Contor, in bester Lage des Brühls zu vermieten. Adressen bitte bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 22, 22, niederzulegen sub M. B. M.

## Wesvermietung.

In bester Lage der Reichstraße Nr. 38 ist für nächste Meisen ein Gewölbe zu vermieten. Nähertes bei Fr. Mörl, Brühl 6, ist eine fr. 2. Et. 3. Zimmer u. Zub. soz. z. verm. Näh. 1. Et. r.

**Schönenfeld, neuer Anbau**, Ludwigstraße Nr. 26 E. ist vom 1. Oct. e. ab eine geräumige halbe 2. und 3. Etage zu vermieten. Nähertes dasselbst beim Haussmann.

**Zu vermieten** den 1. Oct. große 2. Etage für 250 M. Arndtstraße 36, I. Ecke der Südstr.

## Gesamt beziehbar:

1 neue elegante halbe 3. Etage, 175 M.

1 neue halbe 4. Etage, 100 M.

## Sidonienstraße 33.

Davidstraße 67 K. sofort 1 Familienlogis 3. Etage, alles neu. Preis 420 M. Näh. Plauensche Straße Nr. 19, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** pr. 1. Octbr. Löhrstraße 8 3. Etage, 165 M. Näh. 1. Etage.

Am Marienpl. ist 1 schone 3. Et., besteh. a. Salon, 5 Stb. u. Zubeh. mit Gart. f. 550 M. per Okt. 1877 zu verm. Näh. beim Besitzer Nicolaistraße Nr. 6, II.

1. October eine 3. Etage, 2 St. 2 R. 1 Küche.

Zu erfragen Promenadestraße Nr. 9. Barth.

**Zu verm.** 1. Oct. Eberhardtstr. zwei Logis 4. Etage, 160 u. 80 M. Näh. Überhardtstr. 6, I. L.

**Nordstr. 20** sofort in 4. Et. ein Logis, 2 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten.</p

**Zu vermieten** ist noch zum 1. October ein Familienlogis Peterssteinweg Nr. 13.

**Zu vermieten** ist versezungshalber Grenz- und Ausbengartenstrasse Ecke ein Logis, Preis 105.-. Das Nähert im Laden zu erfragen.

**Zum 1. October** d. J. oder auch später ist im Hause Wörthstraße Nr. 9 eine freundliche Wohnung für 50.- wöchentlich zu vermieten.

Wohntes beim Haussmann dasselb.

Ein freundl. Logis, 2 Stuben, 1 Kammer und Küche mit Borsaal in 1. Oct. ob. früh an stille Familien zu verm. Weißstraße 90, 2. Et. links.

Ein Familienlogis, 2 Stuben u. Kammern nebst Zubehör, in Michaelis zu vermieten, Pr. 110.- durch Fr. Moritz, Brandvorwerksstraße 97, 2. Et.

**Wohnungen** in allen Stadttheilen zu vermieten v. A. Hilpert, Poststraße Nr. 10.

### Hausmannswohnung.

Eine freundliches nach Süden liegendes Gartenterrain aus geräumiger Wohn- und Schlafstube, Küche u. hellem Keller bestehend, ist vom 1. Oct. für 60.- am sölde und ordnungsliebende Leute zu vermieten. Abz. abzugeben Auerstraße 26, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** Logis, Stellung u. Bogenremise zum 1. Januar, Braustraße Nr. 5b.

**Zum 1. October** ist noch in Fischers Neubau, Georgenstraße 17 eine halbe Etage und später noch ein halbes Parterre, ein Logis mit Gewölbe zu vermieten.

Das Nähert beim Haussmeier.

Ein freundliches Logis ist per 1. October zu vermieten. Preis 230.- Völkersstraße 21, Ecke Schlesiger Weg.

**Nenditz.** Vermietung sofort oder später ein Familienlogis ganz oder geteilt 6, Rathausstraße 7, Nähert im Laden.

**Zu verm.**, pr. 1. Oct. zu bez. zwei schöne Logis in Nenditz, Rathausstr. 8, 1 Tr. r.

**Plagwitz.** Turnerstraße 6, ist ein Familienlogis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller für 55.- wöchentlich zu verm. u. soj. oder später zu beziehen.

**Eine freundliche Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller, ist sofort oder Michaelis zu beziehen Görlitzer, Hauptstraße Nr. 41.

**Gargon-Logis.** Ein freundliches Zimmer, auf Wunsch mit Schlafstube, in ruhiger Lage, für 1-2 Herren passend, sofort oder pr. 1. October Mittelstraße 23, hohes Parterre.

**Gargon-Logis**, f. meubl. mit Hausfchl., billig zu vermieten Hohes Straße Nr. 42, 1. Etage.

**Gargon-Logis** Quartier 33, II. 1-2 Herren ganz nahe der Poststraße.

**Zu verm.** ist 1 seine Gargonwohnung mit Hausfchl. Universitätsstraße 1, III.

Keine mit allen Komfort ausgestattete Gargon-Logis sind sofort zu haben Querstraße 34, 1. Et. gegenüber der Poststraße.

Eine frdl. Gargonwohnung ist sofort zu vermieten an 1 Herrn Nordstraße 15, II. rechts.

**Gargon-Logis** für 2 Herren, St. R. gut meubl. schöne Ausicht mit Schl. gute Bedien., Preis billig, zu verm. Thalstraße 9, IV. rechts.

**Gargon-Logis.** Zu vermieten ist pr. 1. October eine seine möblierte Stube Emmerstraße 6, 3. Etage.

**Gargon-Logis**, gut meubl. an 1-2 Herren zu vermieten Frankfurter Straße 31, I. links.

**Gargon-Logis**, elegant meubl. ist an 1 bis 2 sol. Herren zu verm. Nürnberger Str. 30, II. I.

**Heines elegantes Gargon-Logis** für 1 oder 2 Herren passend Weststraße 14, 2 Tr. rechts.

**Gargon-Logis** rubis u. angenehm, nahe der Stadt u. Rosenthal Löffingstr. 20, Görl. I. r.

2 freundl. **Gargon-Logis** sind zu vermieten Humboldtstraße Nr. 31, 2 Treppen links.

**Gargon-Logis.** Ein sehr freundl. einheitl. Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Lange Straße Nr. 1, 2 Treppen.

**Gargon-Logis** an 1 Herren, an d. Promenade gelegen, billig zu verm. Halleische Str. 11, IV.

**Zu vermieten** 1 f. möbl. Gargon-Logis pr. 1. Oct. an 2 Herren Tautrauer Straße 26, I.

**Gargon-Logis** 1. II. ein aust. möbl. Gargon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten.

**Gargon-Logis** für einen Herrn zu vermieten Neumarkt Nr. 24, II.

**Gargon-Logis** sind sofort oder später zu vermieten Bässendorfer Straße 6, part.

**Königstraße** 12, III. 1. Novbr. auch früher, Gargon-Logis, f. meublirt., in guter Familie an Beamten oder Kaufmann.

**Gargon-Logis**, fein möbliert Alexanderstraße Nr. 10 parterre.

1 freundl. **Gargon-Logis** an 1 oder 2 aust. Herren sofort zu verm. Sternwartenstr. 12b, I.

**Gargon-Logis**, Wohn- und Schlaf., zu verm. nahe dem Schloss Moritzstraße Nr. 15, 2. Etage.

**Gargon-Logis**, 2 frdl. f. meubl. Zimmer (1 Saloon) zu verm. Marienthalstr. 78 H, 3 Tr. links.

**Gargon-Logis**, mit od. ohne Pension, billig, Hohes Straße 2, III., Beizer Str. Ede.

**Gargon-Logis.** 2 elegant möbl. Zimmer in 1. Oct. zu verm. Centralstraße 3, 3. Etage.

### Gargonlogis.

Ein sehr möbl. großes Zimmer mit Saal- u. Hausfchl. Löffingstraße 18, III. r.

#### Gargon-Logis.

Ein sehr möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, ruhig und angenehm, für 2 Herren, pr. Monat 24.-, Weißstraße Nr. 30, 2. Etage.

**Gargon-Logis** für 2 Herren zum 1. Oct. billig bezogen werden Gr. Windmühlenstr. 15, I. I. And. mit einem Schülle billig Pension.

**Gassestraße** 8, III. r. ist ein sehr freundl. Gargonlogis sofort oder später zu vermieten.

**Gargon-Logis.** Eine freundl. möblierte Stube zu verm. Hohes Straße 24, vorr. 3 Tr. Nothe.

**Ein Gargon-Logis** mit guter Pension ist an einen Conservatoristen od. Kaufmann sofort zu vermieten. Nähe des Turner- und S. Nordstraße 23, 3. Et. rechts.

**Gargon-Logis**, fein möbl. Gartenaußicht, ist sofort über 15. October zu vermieten Inselstraße Nr. 14, Seitengebäude 1. Etage links.

#### Gargon-Logis.

Zu verm. ist sofort oder später eine f. meubl. Stube nebst Saal- u. Höchl. Weißstraße Nr. 11, 3. Etage links, nahe dem Schloß Pleißenburg.

**Gargon-Logis** fein meubl. sch. Ausb. ruhig, vorr. Hausfchl. bill. zu verm. Weißstraße 84, III. r.

#### Gargon-Logis.

Zu verm. ist sofort oder später eine f. meubl. Stube nebst Saal- u. Höchl. Weißstraße Nr. 11, 3. Etage links.

**Gargon-Logis.** Eine freundl. möblierte Stube zu verm. Hohes Straße 5, im Hofe 4 Tr. lbs.

Zu verm. 1. Oct. 1 leere Stube vorr. mit St. u. Höchl. sep. Eng. Gerichtsweg 8, II. r.

**Zu vermieten** ein frdl. gut ausmeubliertes Logis Sophienstraße 11b, 3 Treppen.

Zu verm. sogleich gut meubl. Zimmer mit oder ohne Pension Nordstraße 16, part. rechts.

**Zu vermieten** ein freundl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** freundl. heizbare Stuben lerr oder meubliert Sidomenstraße 50, 1 Tr. I. B. H.

Zu vermieten ist eine freundl. möbli. Stube mit Saal- u. Hausfchl. Bayerische Str. 11, III.

**Zu vermieten** sofort oder später eine frdl. gut ausmeubliertes Logis Sophienstraße 11b, 3 Treppen.

Zu verm. 1. Oct. ein frdl. Zimmer Moritzstr. 14 p. 1. B. mit od. ohne Pension Turnerstraße 7, III. I.

**Zu vermieten** eine gut meubl. Stube an einen Herrn, d. und Saal. Turnerstraße 6, III. r.

**Zu vermieten** sofort meubl. Stube an Herrn, d. und Saal. Turnerstraße 7, 3 Tr. r.

**Zu vermieten** ein frdl. gut ausmeubliertes Zimmer Sophienstraße 11b, 3 Treppen.

Zu verm. 1. Oct. ein frdl. Zimmer Moritzstr. 14 p. 1. B. mit od. ohne Pension Turnerstraße 7, 3 Tr. r.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** freundl. heizbare Stuben lerr oder meubliert Sidomenstraße 50, 1 Tr. I. B. H.

Zu vermieten ist eine freundl. möbli. Stube mit Saal- u. Hausfchl. Bayerische Str. 11, III.

**Zu vermieten** sofort oder später eine frdl. gut ausmeubliertes Zimmer Sophienstraße 11b, 3 Treppen.

Zu verm. 1. Oct. ein frdl. Zimmer Moritzstr. 14 p. 1. B. mit od. ohne Pension Turnerstraße 7, 3 Tr. r.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

**Zu vermieten** ein frdl. möbli. gefundenes Zimmer für eine anständige blonde Dame Blaumühle Straße 22b, 3. Et. links.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 273.

Freitag den 29. September

1876.

Gefügt wird ein Theilnehmer zu einer freundl.  
Schlafstelle Thälstrasse 11, 4 Tr. rechts, B. G.  
1 Theile 3 St. als Schlafst. gef. Preusberg, 6, III.  
Theilnehmer zu möbl. Stube Zeitzer Str. 19c, III.

L. Werner. Heute Ab. 8 Uhr.

**Drei Mohren.**  
Heute Freitag von 7 Uhr an  
**Flügelkranzchen.**  
G. Selsert.

**Theâtre variété**  
zur Corso-Halle,  
17. Magazingasse 17.  
Heute Freitag den 29. September 1876  
15. Gastspiel der engl. Chansonnettsängerinnen u. Tänzerinnen  
**Geschwister Carlyle**  
vom Drury-Lane-Theater zu London.  
Auftritt des vorzügl. Damen-Komikers Herrn  
**Albert Ohans.**  
Auftritt des gesammten engl. Künstlerpersonals.  
Anf. 1,50 Uhr. Part. 50 J. Rel. Bl. 75 J.  
Alles Nähere die Aufschlagzettel.  
Emil Richter, Director.

**Tunnel**  
**Hôtel de Pologne.**  
Heute  
grosses Concert u. Vorstellung.  
Auftritten  
des Wiener Komikers  
**Herr Wiesner.**  
der Chansonnettsängerin  
Fräulein **Ida Prochinsky,**  
der Lieder-Sängerin  
Fräulein **Schwarz.**  
der Chansonnettsängerin  
Fr. **Lillemann,**  
der Chansonnettsängerin  
Fräulein **Sara Benjamin**  
und des Charakter-Komikers  
Herrn **Friedrich.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Ronnger's Concert-Halle,  
1-2 Magazingasse 1-2.  
Heute Freitag und folgende Tage  
**Concert und Vorstellung.**  
Auftritt der so beliebten Chanson-Sänger.  
**Herr Mathilde Lueca,**  
der schwed.-deutschen Chansonnettsängerin  
**Herr Clotilde Mitreuter,**  
der Chansonnettsängerin u. Costüm-Soubrette  
**Herr Clara Lüdke,**  
der Arien- u. Lieder-Sängerin  
**Herr Wilhelm Williamsen,**  
der so beliebten Wiener Komiker  
**Herr Alois Dangl,**  
unter musikalischer Leitung des  
**Herr Otto Zehrfeld.**  
Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. num. Bl. 75 J.  
Robert Ronnger.

Café zum Barfußberg

Im Parterre. Heute sowie täglich während der Messe  
musikal. Abendunterhaltung.  
1. Etage. Billards 1. Etage.  
Reichhaltiges Conditorei-Buffet. Kalte Speisen  
Bier ff. etc. (R. B. 467.)

**Restaurant Deutschland.**  
Gr. Windmühlenstraße 46.  
Heute, sowie jeden Tag in der Messe  
**Concert und Vorstellung.**  
Anfang 8 Uhr. E. Winter.

**Restauration z. Himmelreich**

78 K Marschnerstraße 78 K  
Heute Freitag **Concert und Vorträge**  
von den Gesangs- u. Charakter-Komikern Herren  
Oberländer und Alphons, der Lieder-Sängerin  
Fr. Leberto, sowie der Costüm-Soubrette Al-  
wine Oberländer, unter musikalischer Leitung  
des Capellmeisters Hrn. Hanau. Anf. 8 Uhr.

**Speise-Halle.** Katharinenstr. 20, empfiehlt tägl.  
Mittagstisch (Haushof).

## Schützenhaus.

Täglich Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Haussäle der Herren Directoren Büchner und Hüber.

Auftreten des gesamten Künstlerpersonals, 17 Damen und 12 Herren.

**Milles. Léontine, Nathalie und Blanche Foucart,**

Bravourturnerinnen aus Paris 1,50 Uhr.

**Italienische Gymnastiken-Truppe Sidonia Anastasia.**

Mlle. Collins aus Brüssel, Equilibristin auf dem Telegraphehrade.

Fräulein Terka Kohanowska, polnische National-Sängerin.

**Ungarische Ballettgesellschaft.** Ballettmeister: Herr Chankatti. Solotänzerinnen

Fräuleins Wolff, Wiest, Leony, Helene und Rosa Springer.

**Leipziger Sängergesellschaft.** Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher u. Schreyer.

Mr. Atherton aus Manchester mit seinen gymnastischen Hundem 9 Uhr.

**Wunderfontaine mit lebenden Gruppen**

and überraschenden Beleuchtungs-Effekten, dargestellt von Herrn Prof. Wheeler. 1,50 Uhr.  
Balletts und gymnastische Productionen werden bei **elektrischer** Beleuchtung ausgeführt.

**In den Gärten:** Eröffnungsmusik.

**Festliche Beleuchtung u. Alpenglühen,** bei günstiger Witterung 12,000 Flammen

Spiele der farbigen Wasser. Kräutsprudel.

**Bewirthung nach der Karte.**

Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten  
angenommen, sowie numerierte Plätze und Logen verkauft im **Contor**, Erdgeschoss links.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Salen 1,50 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Eintrittspreis für sämtliche Räume die Person 1 Mark.**

Näheres die Programme.

**Die geehrten Abonnenten haben Zutritt gegen Vorzeigung ihrer**

**Buchumschläge und Nachzahlung von 50 Pf. die Person.**

**C. Hoffmann,**

Königl. Hofrestaurant.

Montag den 2. October legte Vorstellung.  
**Kgl. Niederländischer Circus**

**Oscar Carré**

auf dem Königplatz zu Leipzig.

Heute Freitag den 29. September zwei Vorstellungen.

Nachm. 4 Uhr **Extra-Vorstellung für Kinder**

ermäßigte Preise: Sessel 1,- 50 J., erster Platz 1,-, zweiter Platz 50 J., dritter

Platz 30 J. Begleiter zahlbar auch nur die ermäßigte Preise.

**Abends 7 Uhr Grosse Vorstellung.**

In jeder Vorstellung ein anderes Programm.

Einlass 1,50 Stunde vor Beginn der Vorstellungen. Morgen Sonnabend 2 Vorstellungen.

Alles Nähere die Aufschlagzettel. Hochachtungsvoll **Oscar Carré**, Director.

## Salon Agoston.

Heute Freitag sowie alle folgenden Tage während der

Messe drei große brillante Vorstellungen.

Phant., Magie, Illusion, Klopfigelieren, Fahn., gezieltes

Medium, dann Pranger, Geister und Gespenster, Buffadéro.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr. Alles Nähere die Plakate.

Morgen Sonnabend den 30. September 3 Vor-

stellungen, um 4, 6 und 8 Uhr.

**Bonorand's neuer Concert-Gaal**

im Rosenthal.

Heute Freitag den 29. September

**Wagner-Abend**

ausgeführt von der 50 Mann starken

Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.

Zur Aufführung kommt unter Anderem: **Scenen aus der Walküre.**

Anfang 7,5 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Hôtel de Pologne.**

(In dem oberen, prachtvoll decorirten Saale.)

Heute Freitag und folgende Tage

**Concert**

der Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger

Herren Helmig, Eyle, Stahlheuer, Gipner, Selow und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 50 Pf.

Bayerisch und Lagerbier ff.

**Ernst Richter's Speisehaus,**

Königsstraße Nr. 2.

Mittagstisch pünkt 12,5, Uhr. Durch Abonnement von 10 Marken à 1,50, einzeln  
1,75, sowie Bestellungen des Frühstück, Mittag und Abendessen auch einzelner Schüsseln werden  
bestens ausgeführt.

Ernst Richter, Koch

**Dessauer Hof,**  
Sternwartenstraße 45.

Heute sowie folgende Tage der Messe  
humoristisches Gesangs-Concert,  
wozu ergebnst einladet

Frieder. vorm. Vogt.

**Goldner Elephant.**

Große Fleischergasse.

Meine Restaurations-Räume sind vor heute wieder  
wieder meistet, auch ist ein Gesellschaftsraum  
für 30 bis 40 Personen zu vergeben. Mittags-  
tisch im Abonnement 80 J. angenehme Biere  
empfiehlt F. W. Ihme.

**Apollo-Saal.**

Heute Freitag **Schlachtfest,**  
wozu ergebnst einladet E. Brauer.

Darmstädter Hof, Hößplatz 3.

**Heute Schlachtfest.**

E. Wieke.

**Heute schlachtfest.**

Es lobt ganz ergebnst ein  
H. Fischer, Johannisgasse Nr. 23.

**F. W. Rabenstein.**

**Grüner Baum.**

Heute Abend Fricassée von Huhn.

Heute Abend

Karpfen polnisch und blau  
empfiehlt Herm. Winkler, Al. Windmühlenstr. 11.  
Bauernsalat u. Lagerbier ff. Caramb. Billard.

**Hamburger Frühstücksstube**

ERNST HOFFMANN.

Heute Goulasch, billige Weine.

**Goldene Kugel.**

Barstraße A. Forkel Halle'sche St.  
ff. Vereinsbier | Echt Bayer. Bier  
Auerkannt gute Küche.

**Hente Goulasch.**

Morgen Rostbrat-Zuppe.  
Vottenreißungssuppen,  
Telegraphische Depeschen, Gartenspeise

**Klähn's Restaurant.**

Hospital- u. Thälstrasse-Ecke.

Heute Abend Pilze mit Cotelettes,  
echt Bayerisch Bier, Vereinslagerbier ff. à Gl. 13 J.

**Restaurant Linke.**

Berliner und Gutriescher Straße 10.  
Heute Abend Hammelrare mit gefüllten  
Zwiebeln. Morgen Schlachtfest.

**Bayerische Bierstube F. Thon,**

Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinstochken. Culm-  
bacher Bier vorzüglich.

**Münchner Bierhalle, Burg 21.**

Heute Schweinstochken und Klöße.

Berliner Weißbier vorzüglich empfiehlt Seidel.

**Reichsstr. 11, Zur Quelle.**

Heute Abend Schweinstochken mit Klößen,  
wozu ergebnst einladet Biere ff. F. Finsterbusch.

**Drei Lilien, Reudnitz.**

Heute empfiehlt Schweinstochken, ff. Werner-  
grauer u. Riebesch'sches Bier. W. Hahn.

**Hörnchenhäuschen Nr. 3, Mittagstisch.**

Heute Kartoffelmus mit Bratwurst.

Junge Damen können in einer gebild. Familie  
guten Mittagstisch erhalten. Zu erfragen  
Inselstraße Nr. 4 parterre.

**Berloren**

wurde Mittwoch Abend vom Pfaffendorfer Hof  
bis nach der Nordstraße eine Damenuhr mit  
oxydiertter Kette und Medaillon.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen  
gute Belohnung Magazingasse 11, III. abzugeben.

Der sehr bekannte Herr, welcher beim Frei-  
Concert bei Finsterbusch den

**braunseidigen Regenschirm**

mit rot, weiß, gelb, denkt, dasselbe sofort zurück-  
zubringen, sonst Weiteres.

# Central-Halle.

## Les trois Diables.

Heute Gastspiel der  
„The Majiltons“ aus New-York,

2 Herren und 1 Dame.

Dieselben bringen eine willkommene, lustvolle und komische Aufführung zur Darstellung.

## Les trois Diables.

Grosses phantastisches Grotesque-Divertissement.

Dieselben haben sich in Europa durch ihre ausgezeichnete Leistung einen bedeuteten Ruf erworben.

Aufführung des Original-Japanischen Herrn Kintaki.

Besteigung des 10 Fuß hohen Drahtseils täglich halb 11 Uhr.

Des Salon-Jongleur Herrn Ordet, neu:

## Die 12 tanzenden Teller.

Des Monstrosus Alves da Silva.

Neue Production sehr mit viel Beifall aufgenommen.

Die schwedische Damen-Gesellschaft (16 Damen)

## Scheeren-Amazonen.

Darstellung lebender Bilder unter Direction von

## Madame Rappo.

Concert der Capelle des Hauses unter Direction des Herrn Musikdirector Matthies.

Anfang 8 Uhr. Einlass 7 Uhr. Entrée 1 Mark.

Außerdem empfiehlt ich meine großen, comfortabel eingerichteten Parterre-Vocalitäten (Entrée frei), sowie eine reichhaltige Mittags- und Abend-Speisearkte nebst einem ff. böhmischen Export,

Bayerischen und Lagerbier.

N.B. Täglich: Les trois Diables.

## Eldorado.

Hente und täglich während der Michaelis-Messe  
Grosses Concert und brillante Vorstellung

unter Direction von Fr. Alberta.

Auftreten der Geschwister Lillie u. Susie Leigh, englische Sänger- und Tänzerinnen, des Fr. Paula Wöllner, Söllum-Soubrette Fr. Carolina, Wiener Couplet-Sängerinnen, rühmlich bekannt aus dem Schützenhaus, des Fr. Alberta. Glas-Euphonium-Concertistin, des Opern-, Krien- und Liedersängers Herrn Walter, Tenorist, des Salon-Künstlers Herrn Robinson. Musikalische Leitung Herr Volkmer. Regie Herr Robinson.

Anfang halb 8 Uhr. Einlass halb 7 Uhr. Entrée 75 Pf.

## II. Stammering.

## Hôtel de Saxe.

Heute Freitag und folgende Tage

**Grosses Concert**  
der rühmlich bekannten Tiroler-Sänger-Gesellschaft Franz Höllensteiner  
aus Lienz (im Gustavthale).

(Sopran, Alt, Tenor, Bass und Althörnerist Frank.)

Gewähltes und täglich neues Programm.

Anfang 7 Uhr.

Es lädt ergebnis ein

Entrée 40 Pf.

Moritz Strässner.

## Weinstube mit Restaurant

Im goldenen Elefanten, Hainstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne.

Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende

**musikalische Vorträge**

der Gesellschaft des Dir. Th. Kröger aus Hamburg.

## Die Theater-Restauracion

empfiehlt ihren

## seinen Mittagstisch 12—3 Uhr.

Mittagstisch preiswert u. reichhaltig. Get Bayerisch aus der Kurischen Brauerei in Nürnberg u. Vereinslagerbier vorzüglich. — In der Theater-Restauracion concertirt die beliebte Tiroler-Familie Pizinger. Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 40 Pf.

## Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Abende Gesang- und Concertvorträge der Berliner Singvpielgesellschaft, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. Anfang 7 Uhr.

## Skating Rink.

(Rollschuhbahn im Pfaffendorfer Hofe.)

Heute Freitag den 29. September 1876

(H. 34856.)

## Grosses Concert von 3 Uhr an bis Nachts 11 Uhr.

Illumination der Bahn, Fackelzug usw.

Entrée 50 Pf. Kinder die Hälfte. Dutzendbillets à 30 u. 15 Pf. Die Direction.

## Bonorand.

Grosses Café-Restaurant verbunden mit Concert-Saal — empfiehlt seine neuen Vocalitäten einem gehyten Publicum. Warme und kalte Speisen in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

## Bonorand's Erben.

A. Meisezahl's Restaurant am Schletterplatz.  
Morgen grosses Schlachtfest.

# F. Lussert's Restaurant.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die einige Zeit geschlossen gewesenen Vocalitäten des Lussert'schen Restaurants von Herrn Franz Lussert übernommen habe und unter der alten Firma

## F. Lussert's Restaurant,

Frauenstrasse No. 2. part.,

heute wieder eröffne. Mein Bestreben wird darauf gerichtet sein, durch aufmerksame Bedienung, seine gute Küche, vorzügliche Biere und Weine allen Ansprüchen zu genügen, dem Establisment seinen guten Ruf zu erhalten und mir die Gunst der früheren werten Herren Gäste sowie des gehyten Publikums zu erwerben.

Dresden, den 28. September.

## Hch. Müller.

## Dem geschätzten reisenden Publicum

gestatte mir ergeben zu anzeigen, daß mit heutigem

Tage das neu und höchst comfortabel eingerichtete

Hôtel unter nekenden Firma eröffnet wurde.

Das Haus, inmitten der Bahnhöfe, innere

Stadt, Klosterstraße Nr. 3, gegenüber dem

Rathaus befindlich, bietet bei großer Eleganz,

mit möglichem Comfort vereinigt, 41 Zimmer

in I. und II. Etage zu zivilen Preisen, sowie im

Parterre das grösste Restaurant der Stadt mit

Villard-Salon.

Im Hôtel Table d'hôte und Dinners à part,

im Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit.

Ich werde bestrebt sein, allen werten Reisenden

und Gästen, welche mein Hôtel mit ihrem Besuch

beehren, den Aufenthalt so angenehm als mög-

lich zu machen und halte dasselbe angelehnlich

empfohlen.

Chemnitz, den 22. September 1876

Hochachtungsvoll

## E. B. Helbig.

## Otto Bierbaum,

Pilsener und Bayerische Bierhalle

(Petersstraße 29).

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß eine zweite Wagenladung

## Münchener Pschorr

angekommen und von heute ab verzapft wird.

## Universitätskeller

C. Beuker, vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43.

Hochseines Böhmisches

und Bayerisches Bier ganz vorzüglich.

40 verschiedene Zeitungen u. Journale liegen aus.

8 mit den für berühmt, echt engl. Patent-Gummiballbanden

8 (Schwimmend) aus der Fabrik des Herrn J. B. Dorfleiter in Mainz.

Jeden Morgen Billards. Frühstück à 30 Pf. Billards.

Heute Erbsuppe mit Schweinsohren.

## Bayerisch Bier-Restaurant

Neumarkt 40. *Eisenkolbe* Neumarkt 40.

## Frühstück. Mittagstisch à la carte.

## Hôtel garni, Parkstraße 9,

empfiehlt seine freundlichen großen Restaurations-Vocalitäten. Kräft. Mittagstisch, vorzügliche Biere.

W. Zierfuss.

## Schweinsknochen mit Klößen

Tharandt, Petersstraße 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Get Bayerisch und Großherziger Lagerbier f. Carl Prager.

## Schwender's Restauracion,

Neumarkt Nr. 18.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Salzkartoffeln u. Sauerkraut, Bayer. und Lagerbier f.

Bruno Schwender.

Eingang von der Klostergräfle.

Heute Abend Schweinsknochen.

Bayerisch u. Lagerbier hochsein. M. Strässner, früher Bill's Tunnel.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch.

## Restaurant zum goldenen Herz.

Heute Abend Schweinsknochen, Biere vorzüglich empfiehlt

L. Treutler.

## Eutritzs zum Helm.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Gose wie immer.

Stierba.

## Sauere Rindskaldaunen

heute Abend, reich. Speisekarte, Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schuppenhaus

Gosen-Schlösschen sauren Rinderbraten mit Klößen. Eutritzs.

Heute

## 1 Thaler Belohnung.

Dienstag Abend sind aus dem Hause von der Koburggartenstraße im Stendal nach der Leipziger u. Anklauer Straße 10 Thaler in drei 10-Markstücke verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, die obige Summe gegen angegebene Belohnung abzugeben: Neuruppin, Schulstr. 2. 2. Et.

## Dogge verlaufen.

harter Hund, rot gelb, mit Namen Port. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohn. zu melden: Dampf-Holzpalterei in Anger.

Herr Max Woldner wird ersucht, noch einen Brief vom 27. 9. (aber selbst) abzuhaben.

**Der Herr im grauen Rock,**  
welcher Katharinenstraße Nr. 25 die Räuber in die Schüssel abgesetzt hat, wird ersucht, ein entsprechendes Entschuldigungsschreiben zu zahlen.

Herzliche Gratulation Herrn E. Pätzsch zu seinem heutigen 31. Purzeljahr! Glück und Gesundheit wünscht deine wagenträumende Liebe.

Es gratulieren  
Herr Dietrich Wohlers  
zu seinem 31. Wiegemefest und wünschen ihm das  
Allerbeste.  
**Die Dummen.**

Ew. Majestät,  
ich wünsche mir einen eigenhändigen Brief zu kommen zu lassen, es ist bereits 3 Wochen, keine Antwort erfolgt.

## Hurrah!

DU mit die langen Beine,  
Was nicht gern geht alleine  
Durch unserm Rosenbeyne,  
Zu dem Geburtstag Denne  
Glückwünsche ich Dir jene  
Geliebter Bruder H...!  
Du weißt schon, was ich meine:  
Dass ich vergesse Dein nie,  
Das glaub' dem Freunde **Heini**.

## Eut gegnung!

All mit an meinem heutigen, sehr erfreulichen Wiegemefest etwas zu Theil werden, öffentlichen und unerlässlichen Ehrenbezeugungen meiner so genannten guten Freunde weise ich hiermit schöne volle Entrüstung zurück. Ich gebe entschieden nichts zum Besten, sondern lasse im Gegenteil den Gericht freien Spielraum.

## Lahmer-Storch.

### Miezen.

Ich muss plötzlich verreisen und kann deshalb Sonnabend nicht erscheinen. Besten Gruss!  
Miez.

Erfunden Conferenz bereit zum **Donnerstag, 3. October**, einzuberufen. Schriftliche Zu kündigung heute nacht zur Post. g. m.

S. wiss. wie blg. und theuer mir J. Lb. ist; daß ich Ihnen mit Freuden anghen. wiede. Mit von — ganzer Seele!

Ich wohl H. 9. u. Dr. Vohnh. Hugo.

R. F. 250 Vergleichsvers liegt bereit Cyp. d. M.

**Wer malt Kastenschilder mit Oelfarbe?**  
Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Johanniskapothole. (Dresdener Thor).

Eine Partie alter zurückgelegter  $\frac{1}{2}$  Liter Biergläser ist zu verlaufen bei **Jungius**, Glashändler.

N.B. Gleichzeitig bewerte ich, daß ich für jedes  $\frac{1}{2}$  Ltr. Glas Bier mehr bezahlen will.

## Allen Handhabungen empfohlen!

## Möbelglanz!

zum Reinigen der Möbel. Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu (à fl. 1. 1.) im Kräuter gewölbe Nicolaistraße Nr. 52.

## Politische Monatschronik 1876.

### I. Monat September.

Berthezung aus Nr. 261.

1. Die Wirren im Orient: Neues blutiges Treffen bei Alexina; nach 13 stunden hartnäckigen Kampfes gelingt es der türkischen Übermacht, den vereinigten Armeen von Ahmed Cjub Pascha und Said Pascha, die Serben (60,000 Mann stark unter dem Befehl des Generals Schernajeff) zu umgehen und vom linken Morawauer zu verdrängen; sie nehmen alle daselbst befindlichen serbischen Verbündeten und ziehen sich die Serben auf Alexina zurück (siehe den 30. August). — Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche: In Breslau wird den Alt-katholiken eine orthodoxe Kirche übergeben.

2. Die Wirren im Orient: Tatarische Truppen (dem Corps des Moultiar Pascha) dringen bei Grajow, andere Abtheilungen (vom Corps des Tekwisch Pascha) von Spuz (in Albanien) aus in montenegrinisches Gebiet ein, eben von Seiten der Montenegriner wesentlich Widerstand zu finden. — Gefecht bei Javor (an der Südgrenze Serbiens) zum Vorteil der Türken; auch hier können die Serben ihre Besitzungen nicht beaupten. — General Schernajeff zieht in Folge seiner Niederlage am vorhergehenden Tage (siehe den 1. d. M.) das Gros der serbischen Armee von Alexina auf Deigrad zurück, daselbst von Neuem feste Stellung nehmend; Alexina bleibt von der serbischen Vorbat unter dem Befehl des Obersten Horvat besetzt. — Deutsches Reich: Der Nationalstag der Deutschen (das Sedansfest) wird allenfalls in großen und kleinen Orten, mehr oder minder gefeiert.

3. Die Wirren im Orient: Weiteres Verdrängen türkischer Truppenabtheilungen in Monte-

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen 103ten Verlobung (der ersten im 27. Vereinsjahre) der vom Berlin der **Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig** angekaufsten Kunstgegenstände gewann:

| Auktion   | Antwortpreis. |
|---|---------------|
| 964. Landschaft, Gemälde von W. Lichtenheld in München                        | 300,-         |
| 777. Dorfspartie am Walde, Gemälde von A. Städemann in München                | 75,-          |
| 23. Der Bahnhof, Gemälde von J. Schreyer in München                           | 105,-         |
| 159. Berglandschaft, Aquarelle von W. Lichtenheld in München                  | 50,-          |
| 528. Waldlandschaft, Gemälde von A. von Sartorius in Greifswald               | 300,-         |
| 334. Fischerhütte am Starnbergersee, Gemälde von A. Meermann in München       | 180,-         |
| 1929. Winterlandschaft, Aquarelle von W. Lichtenheld in München               | 50,-          |
| 925. Partie bei Landshut am Starnbergersee, Gemälde von F. Hanauer in München | 200,-         |
| 1399. Partie bei Starnberg, Gemälde von A. Meermann in München                | 180,-         |
| 568. Partie bei München, Gemälde von Rud. Höppel in München                   | 150,-         |
| Summa der Auktion 1890. M. — J.   |               |

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind vom **12. fünfzigsten Monat** an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthändlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsbeschluß über die jetzige, sowie über die früheren Verlösungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Besucher bereit.

Die nächste Verlosung (die zweite im 27. Vereinsjahre) findet am 11. Dezember d. J. statt.

Leipzig, den 28. September 1876.

A. Moritz Hentschel,

requir. Notar.

(R. B. 561.)

## Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Cajet's Restauration **Versammlung**. Vortrag: Ein Gesamtthilf der natürl. Heilweise. Fragen u. deren Beantwortg. Referate. Gäste gegen bei Eintrittg. **D. V.**

## Deutscher Xylographen-Verband.

Sonnabend den 30. September Abends 8 Uhr **Generalversammlung in Jacobi's Restauration**, Rosenthalgasse.

Tagesordnung: 1) Essensbericht. 2) Bericht der Delegirten vom Casseler Congress. 3) Wahl des Verbands-Ausschusses. 4) Sonstige Anträge und Besprechungen.

Die Wichtigkeit der Tagesordnung bedingt zahlreiches Erfordern.

## Der Orts-Ausschuss.

Berthüllungs-Anzeige.

Julius Frankel

Endia Frankel

geb. Bernhardt.

Bermühle.

Leipzig, den 26. September 1876.

Die Geburt eines fröhlichen Knaben zeigen an Leipzig, den 27. September 1876.

Reparaturat. Fr. Janisch

und Frau.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen hocherfreut an Leipzig, den 28. September 1876.

**Hermann Erselius** und Frau

geb. Richter.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen nur hierdurch an Connwitz den 28. Sept. 1876.

Apotheker R. Noederer und Frau.

## Kaufst Mügen

bei Weidenhörner, Markt Nr. 13.

Wo kaufst man Haarjöpse billig und schön?  
Markt Nr. 16, Cafe National, 3. Etage.

## Unentbehrlieh

für kleine Wäsche: Johnson's englischer Patent-Stärkepastillen!

Der Stärke festgelegt, wird die Wäsche blendend weiß, glänzend, steif und elastisch. In Originalpaqueten à 50 und 25 g in allen Kaufengewölben und Materialwaren-Handlungen zu haben.

Generaldepot Neumarkt Nr. 6.

## Tonntag Club mit Damen Mariengarten.

Julius Werner  
Bertha Werner

geb. Opitz

Vermählte.

Leipzig, den 26. September 1876.

Heute früh 8 Uhr wurde uns ein munterer Junge geboren.

Leipzig, den 28. September 1876.

Mr. Bingier u. Frau, geb. Bonig.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.

Innigsten Dank für die grosse Theilnahme bei dem Tode meiner guten Mutter.

28. September 1876.

C. Hesse.



# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 273.

Freitag den 29. September

1876.

Der gesunde Humor macht sich im deutschen Volke auch in der Art geltend, wie es sich fremde Worte mundgerecht macht. Aus dem freunden Worte Rheumatismus ist schon lange „Reisfahndungs“ geworden und das fremde und pedantische „succesif“ hat das Volk in das ergänzende Wort „zufrieden“ umgewandelt und zunächst auf Wege angewendet, die sich in Wundungen langsam eine Anhöhe binaßlängen. Soldaten und andere Leute ihrer Berufe erzählen sich von dem Sieg „bei Lehmanns“ (Le Mans) und nennen die letzte Aufsicht Napoleon's „Schiffswurst“ (Obstwurst). Wie die Berliner Schauspieler jagen schon lange „Siebjorn“ Jäger statt Cigaren mit Aufstellung auf das Ziehen beim Rauchen, so wird neuerdings und da im Volle einer böse gänzliche Frau „Bantotyp“ genannt, was eine ganz schöne Umbildung des Namens Kanttippe ist. Es ist das Volk, das auch in anderen Dingen die deutsche Sprache fortbildet, und die Sprech- oder Buchsprache ist gegen diese körperfische und sinnreiche Volkssprache gar lange nicht mehr so frivole und pedantische ablehnend wie früher.

Rätorische Räuze sind es aber doch, diese französischen Legitimisten. Eben lichen wir in „Le Français“: „Der Erbfeind der schönen Namen des französischen Adels, Charles de Courteille, Marquis de Chavronay, ist seelen in das Kloster La Trappe eingetragen. Herr von Chavronay war unter den Kämpfern bei Reichshofen verwundet in Mondkron, kämpfte er weiter, stürzte vom Pferde und wurde für tot zurückgelassen. Er sollte eben mit seinen unglücklichen Gefährten begraben werden, als die Deutschen bemerkten, daß er noch lebe. Sie führten ihn als Gefangenen mit fort, er entkam, trat in die Loretto-Kirche ein und wurde im Gefecht bei Baumla-Rolande auf. Neue verwundet und gefangen.“ Und nach all diesen Kriegsblüten wird der Marquis — Trappist! Eine solche Partei hat allerdings zu rufen: Memento mori; sie spricht sich selbst das Recht der Lebenden ab.

## Telegraphische Depeschen.

Stuttgart, 27. Septbr. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin sind mit dem Großherzog von Baden heute gesetzt worden.

Nochmuttertag 5½ Uhr den Rathause hier eingetroffen und auf den Bahnhofe von den Mitgliedern der königlichen Familie empfangen worden. Die allerhöchsten Herrschaften bekräftigen sich in der herzlichsten Weise. Ebenso, wie bei der ersten Anwesenheit des Kaisers hier, war die Stadt wieder festlich geschmückt und geflaggt und hatte sich auch heute auf dem Wege vom Bahnhofe bis zum Schloß eine große Menschenmenge zur Begrüßung der Majestäten eingefunden. — Aus Veranlassung des morgigen in Konstanz stattfindenden Volksfestes ist die Stadt von Freuden überfüllt. — Die Fahrt des Kaisers durch das Unterthal, sowie durch die bayerische Pfalz und durch Baden bildete von neuem eine Reihenfolge der freudigen Huldigungen.

Stuttgart, 27. September. Ein königliches Decret verfügt, daß die Ständt-Verhandlung am 9. October wieder zusammentritt.

Hannover, 27. September. Ihre R. Hoheit die Frau Prinzessin Albrecht von Preußen ist heute Vormittag 8½ Uhr von einem Prinzen entbunden worden.

Hannover, 27. September. Der Provinziallandtag hat den von den Vertretern der drei Curien, Graf Lambsdorff, Kommerz und v. Benninghen gestellten Antrag, die Regierung wolle die gezeichnete Schrift ihun, daß die Beklagungnahme des Vermögens König Georg V. aufgehoben werde, nach eingehender Motivierung des selben durch v. Benninghen ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Wien, 27. September. Der „Politischen Correspondenz“ zufolge ist der General-Adjutant des Kaisers von Russland, Graf Samarski, welcher heute hier eingetroffen ist, Vormittag vom Kaiser empfangen worden.

Wien, 27. September. Wie dem „Telegraphen-Correspondenz-Bureau“ aus Konstantinopel vom heutigen Tage gemeldet wird, beabsichtigt die Flotte morgen auf die Friedensvorstöße der Grossmächte ihre Erklärung abzugeben. Die Flotte zeigt sich durchaus geneigt, alle wünschenswerten Reformen zu gewähren. Der zur Verarbeitung der Reformen einzugehende Nationalrat soll aus 35 Muslimanern und 30 Christen zusammengesetzt werden.

Haag, 27. September. General-Major Beyen ist zum Kriegsminister ernannt worden.

London, 27. September. Der Staatssekretär des Neuherrn, Earl of Derby, hat heute die Deputation empfangen, welche ihm die Bedürfnisse des am 18. d. in der City stattgehabten Meeting überbrachte, und derselben gegenüber erklärt, daß der englische Botschafter in Konstantinopel, Sir G. Elliot, die Instruction erhalten habe, in einer Audienz beim Sultan diesem die Namen der Ueberer der Grenzthaten in Bulgarien mitzutheilen und die Bestrafung derselben zu verlangen. Weiter erklärte der Minister, daß er die Überprüfung des Parlaments nicht ihr notwendig halte, da die Verhandlungen mit den Wählern in durchaus befriedigender Weise ihren Verlauf nehmen.

Auch erklärte er es keineswegs für wahrscheinlich, daß der allgemeine Friede in Europa gehört oder der Bestand des osmanischen Reiches in Frage gestellt werden würde. Eine Lösung der gegenwärtigen Schwierigkeiten erwarte er in den Bewilligung der lokalen Autonomie der infusigten Provinzen, der gleichen Freiheit für Christen und Muslimaner und in der Feststellung wichtiger Garantien gegen die Erneuerung der Grafschaften. In Bezug auf Serbien jüngst Lord Derby hinzu, daß er die Wiederherstellung des Zustandes vor dem Kriege ohne Zahlung einer Kriegsentschädigung durch Serbien befürmire.

Konstantinopel, 27. September. Die Militärberichte melden vom Kriegshauplätze neue Verlegungen der Wassertruppe seitens der Serben. In der Nacht des 21. d. M. haben sie das muslimische Dorf Kredja, gegenüber von Dogbolan, überfallen und derselbst Wassertruppe vertrieben; zu gleicher Zeit hat eine serbische Abtheilung das Dorf Vernica angegriffen. In allen diesen Orten wurde geplündert. Die christlichen Einwohner der Dörfer Schildowa, Tocodora und Tissovia in Bosnien wurden gewaltsam nach Serbien mitgeschleppt. Die Montenegriner ihrerseits haben mehrere Häuser bei Kolashin angezündet und die Lebensmitteltransporte für das osmanische Heer zwischen Brana und Novgora angegriffen. Die Angriffe blieben ohne Erfolg.

## Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin des Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 28. September um 7—8 Uhr Morgens:

| Ort  | Barom. a. 0<br>in Mill. | Wind  | Wetter                         | Temperatur<br>Gradus-Cent. |        |
|--|-------------------------|-------|--------------------------------|----------------------------|--------|
|  |                         |       |                                | a. M.                      | u. F.  |
| Thurso (Schott.)   | 752.                    | S     | still, Regen <sup>1)</sup>     | + 6.7                      |        |
| Valentia (Irland)  | 749.6                   | NNO   | schwach, bed. <sup>2)</sup>    | + 12.2                     |        |
| Tarmouth   | 749.5                   | SW    | leicht, heiter <sup>3)</sup>   | + 14.9                     |        |
| St. Mathieu  | 748.0                   | W     | mässig, bed. <sup>4)</sup>     | + 15.0                     |        |
| Paris  | 753.7                   | SSW   | leicht, bed.                   | + 15.8                     |        |
| Belder   | 754.3                   | S     | still, wolzig                  | + 16.7                     |        |
| Kopenhagen   | 750.1                   | SO    | stark, Regen                   | + 16.7                     |        |
| Christiansund  | 752.2                   | SSW   | leicht, wolzig <sup>5)</sup>   | + 17.0                     |        |
| Haparanda  | 749.5                   | —     | still, bedeckt                 | + 1.8                      |        |
| Stockholm  | 753.8                   | —     | still, Nebel                   | + 2.8                      |        |
| Petersburg   | 755.2                   | SO    | still, klar                    | + 2.4                      |        |
| Moskau   | 759.8                   | SSW   | still, wolzig                  | + 5.6                      |        |
| Wien   | 755.3                   | W     | schwach, bed.                  | + 18.1                     |        |
| Mewe   | 754.8                   | O     | still, alb. bed. <sup>6)</sup> | + 7.8                      |        |
| Neuharwasser   | 753.7                   | S     | still, Nebel <sup>7)</sup>     | + 12.6                     |        |
| Zwinimünde   | 751.8                   | SW    | schw., Nebel <sup>8)</sup>     | + 14.2                     |        |
| Hamburg  | 751.2                   | SW    | mässig, bed. <sup>9)</sup>     | + 14.1                     |        |
| Syrt   | 745.5                   | SW    | leicht, wolzig <sup>10)</sup>  | + 14.1                     |        |
| Crefeld  | —                       | SSO   | leicht, bed. <sup>11)</sup>    | + 14.6                     |        |
| Kassel   | 754.0                   | SSW   | schw., wolzig <sup>12)</sup>   | + 13.8                     |        |
| Karlsruhe  | 755.0                   | SW    | schwach, bed.                  | + 17.6                     |        |
| Berlin   | 753.1                   | S     | leicht, wolzig <sup>13)</sup>  | + 18.8                     |        |
| Leipzig  | 754.6                   | S     | leicht, bed. <sup>14)</sup>    | + 12.6                     |        |
| Breslau  | —                       | 755.7 | NW                             | leicht, Dunst              | + 13.1 |
| 1) See sehr ruhig. 2) Seegang leicht. 3) See ruhig, etwas dunstig. 4) See fast unruhig. 5) See sehr ruhig. 6) Starkes Tau. 7) See schlicht. 8) Abends und Nächts wenig Regen. 9) Bewölkung gebrochen. 10) Nächts wenig Regen. 11) Dunstig, gestern und Nächts Regen. 12) Horizont neblig. 13) Nachmittags Regen. 14) Abends regnerisch, früh neblig. |                         |       |                                |                            |        |

## Übersicht der Witterung.

Der allgemeine Barometerfall dauert fort, war jedoch in der Gegend des gestrigen Minimums auf der Nordsee am geringsten, so dass die Druckverteilung noch unbestimmt ist. Im Canal weht frischer SW, in Kopenhagen starker SO, sonst sind die Winde meist schwach bei feuchtem, stellenweise regnerischen oder nebligem Wetter, das indessen auf der südlichen Nordsee heiterer als gestern. Auf der östlichen Ostsee ist die Temperatur gesunken, sonst dauert die warme Witterung fort.

## Volkswirthschaftliches.

### Verschiedenes.

— Leipzig, 28. September. Die am 1. October c. fälligen Coupons der Prioritätsobligationen der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, Emission von 1875, werden am genannten Tage mit 10% und die gel. Obligationen mit 400,- bei der Allgemeinen deutschen Creditanstalt und der Leipziger Disconto-Gesellschaft bezahlt. In Bezug auf die Einführung des am 1. October c. fälligen Coupons der Prioritätsanleihe, Emission von 1872, haben wir das bereits Mitgetheilt, daß dieselben an den seitigen biegsigen Bezeichnungstellen und wahrscheinlich an sämtlichen deutlichen Plätzen nicht mehr eingelöst werden, einfach zu wiederholen.

\* Leipzig, 28. September. In der gestrigen Nummer hatten wir das folgende Telegramm des Wolffschen Telegraphen-Bureau mitzuteilen:

Halle, 26. September. Die deutige Wollauktion war sehr belebt und waren nominal zweite und dritte Qualitäten gefunden. Von 200 angebotenen Ballen wurden 1822 Ballen verkauft. Preise gegen gestern unverändert.

Unter denselben Datum wurde der Hamburger Börsenballe gemeldet:

Halle, 26. September. Original-Telegramm. In der heutigen Wollauktion war das Geschäft annähernd Preise für alle Qualitäten 15 a 20 Gr. höher als in der Juli-Auktion. Angeboten waren 200 Ballen, davon 182 Ballen verlost.

Und heute meldet das Wolffsche Bureau:

Halle, 27. September. Die deutige Wollauktion war sehr belebt und waren nominal zweite und dritte Qualitäten gefunden. Von 200 angebotenen Ballen wurden 1822 Ballen verkauft. Preise gegen gestern unverändert.

Was soll man nun von diesen Meldungen denken und welcher Quelle soll man Vertrauen schenken?

— In einer gestern stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsrathes der Gebr. Baal wurde der Abschluß der Bank für das erste Semester das laufenden Geschäftsjahrs vorgelegt. Derselbe ergibt, nach Abzug jämmerlicher Unlösen, ein Rettungsresultat von ca. 3 Proc. — ca. 5 Proc. p. a. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses, welches der Übergang vom Roten zum allgemeinen Credit-Institute, sowie die jetzigen Zeitverhältnisse ausgespielt haben, dürfte das erzielte Resultat wohl als ein sehr befriedigendes zu bezeichnen sein.

— In der letzten Nacht wurde im Pluto-Schacht des Gerbörser Steinkohlen-Bereins zu Gerbörse ein Höh mit 2,2 Meter Mächtigkeit erreicht. — Die Abteufungsarbeiten auf der Teutonia, deren Areal unmittelbar an das des Gerbörser Steinkohlen-Bereins anschließt, scheiterten unter den energischen Leitung des Herrn Director Danneberg in rüttiger Weise fort.

— Der Betriebs-Erlös der Steinkohlen-Aktien-Gesellschaft „Friedensgrube“ in Meuselwitz betrug im August e. 13,610,- 20% d. e. 737,- 65% mehr als im gleichen Monat des Vorjahrs. Im laufenden Geschäftsjahr besaß sie, bisher die Gesamteinnahme

auf 80,564,- 10% d. welcher Betrag gegen den in der gleichen Periode des letzten Geschäftsjahrs einem Mehr von 613,- 43,- entspricht. Dennoch scheint es, als wenn in der Lage der Gesellschaft eine Besserung begonnen habe. Glück auf!

— Telegraphie: Zu Halban, Rauscha, Rothenburg a. Oder, Quatz und Wiesau, Regierungskreis Legnitz, werden am 16. October Telegraphenbetriebstellen mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

— Magdeburg-Halberstadt. Die Magdeburger Zeitung kommt aus den vom Obergerichts- und Anwaltsbüro aus Hannover in der Generalversammlung der Magdeburg-Halberstädter Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Verfehl gegen die Bilanzierung der Gesellschaft gehörenden Hannover-Altenberliner Aktionen zu sprechen, dem für allen Erfolg abspickt.

Zunächst findet, meint das Blatt, die Gesellschaftsverbindlichkeit in der Verteilung der Kosten der Bahn eingeleiteten Ver

neuen, nicht im Maßstab verzeichnet werden, sondern von alten Abbauern, früherer d. h. vor Jahren bestandener Schäfte berührten. Man ist daher beim Bau der Dux-Bodenbacher Bahn nicht mit der gebotenen Vorsicht vorgegangen und möchte den damals begangenen Fehler dem Bergbau in die Schule schreiben. Nachdem stellen übrigens der Dux-Bodenbacher Bahn in vorliger Gegenwart noch schwere Aufschwünge in Aufschwung eben fort.

(Elbe-Zeitung.)

Die "R. Fr. Presse" enthält einen Artikel über den Ankauf des ungarischen Südbahnnetzes, welches wir Einiges zur Orientierung entnehmen. Die ungarische Regierung hat ihre Genehmigung der Basler Convention an die Abstimmung gebracht, daß die Südbahngesellschaft sich bereit erklärt, über den Verkauf ihrer ungarischen Linien in Unterhandlungen zu treten. Die ersten Vorberatungen werden schon in der nächsten Zeit stattfinden. Es handelt sich um ein Objekt von circa 98 Meilen mit einem Bauaufwande von circa 62 Millionen Gulden, und wenn man den Wert der auf Österreich entfallenden Meilen abzieht, von circa 56 Millionen Gulden. Dazu tritt die Quote für die Ablösung des rollenden Materials, von dem Blatt mit 9-10 Millionen geschätzt. Ferner habe Ungarn gleich Italien eine Quote für den Geldbeschaffungsprozess der Gesellschaft beizutragen. Die größte Schwierigkeit wird natürlich durch den zu bestimmenden Ertragswert der Aktien entstehen. Da von einer Baarzahlung des Kaufpreises seitens Ungarns nicht die Rede sein kann, so bleibt die Frage, welche Sicherstellung dasselbe bei einer Amortisierung, welche die Amortisierung einschließt, gewähren könne, und ob bei den Rechtsverhältnissen in Ungarn die Eintragung der Forderung im Eisenbahngesetz genügende Sicherheit gewähre. Durch die Ablösung des ungarischen Südbahnnetzes werde der Lebensunterhalt des österreichischen Reiches in vielen Richtungen geradezu unterbunden. Der österreichische Transit wird abnehmen. Für die Südbahn ist dies eine entscheidende Interessenschicht; sie mag für den Verlust von der österreichischen Regierung Entschädigung verlangen, für Österreich aber bildet dieser Punkt eine Frage der internen Verkehrsleitung. Es sei nach den gemachten Erfahrungen anzunehmen, daß die ungarische Regierung ohne Rücksicht auf die natürlichen Entfernung und Bedingungen den Plan verfolgen werde, den Verkehr über ihre eigenen Linien zu lenken und die österreichische Regierung habe daher die Pflicht, rechtzeitig durch Tarifvereinbarungen des österreichischen Eisenbahn-Reiches vorzubereiten.

Die Zahl der Gerichtsstellen, bei welchen Muster und Modelle angemeldet sind, hat sich daher im Monat August gegen Juli um 1, die der anmeldenden Urheber um 12 und die Zahl der Muster um 87 vermehrt. Bei den letzteren hat die Anzahl der plastischen Muster um 231 zu, die der flächennäheren um 114 abgenommen.

Im Ganzen sind vom April bis Ende August 5293 Muster bez. Modelle, davon 1811 plastische und 3482 flächennäher, in die deutschen Musterregister eingetragen worden.

### Die Entwicklung des Musterregisters im August 1876.

Im August 1876 haben in die deutschen Musterregister 79 Urheber 1399 Muster (437 plastische und 962 flächennäher) bei 31 Gerichtsstellen eingetragen lassen.

Nach der Zahl der Urheber folgen die Gerichtsstellen in nachstehender Reihe:

davon

|                               |    |      |     |     |
|-------------------------------|----|------|-----|-----|
| 1) Berlin . . . . .           | 22 | 186  | 163 | 23  |
| 2) Offenbach . . . . .        | 9  | 32   | 32  | —   |
| 3) Düsseldorf . . . . .       | 5  | 85   | 5   | 77  |
| 4) Würzburg i. E. . . . .     | 4  | 229  | 9   | 220 |
| 5) Köln . . . . .             | 3  | 96   | 96  | —   |
| 6) Leipzig . . . . .          | 3  | 65   | 65  | —   |
| 7) Pforzheim . . . . .        | 3  | 26   | 26  | —   |
| 8) Bremen . . . . .           | 2  | 13   | 13  | —   |
| 9) Elberfeld . . . . .        | 2  | 77   | —   | 77  |
| 10) Frankfurt a. M. . . . .   | 2  | 24   | 24  | —   |
| 11) Hanau . . . . .           | 2  | 10   | 10  | —   |
| 12) Mannheim . . . . .        | 2  | 67   | 1   | 66  |
| 13) Neuhaldensleben . . . . . | 2  | 14   | 14  | —   |
| 14) Ansbach . . . . .         | 1  | 20   | —   | 20  |
| 15) Arnstadt . . . . .        | 1  | 1    | 1   | —   |
| 16) Barmen . . . . .          | 1  | 3    | —   | 3   |
| 17) Braunschweig . . . . .    | 1  | 4    | 4   | —   |
| 18) Breslau . . . . .         | 1  | 5    | 5   | —   |
| 19) Brieg . . . . .           | 1  | 1    | 1   | —   |
| 20) Elbingen . . . . .        | 1  | 3    | 3   | —   |
| 21) Geislingen . . . . .      | 1  | 5    | 5   | —   |
| 22) Gladbach . . . . .        | 1  | 61   | —   | 61  |
| 23) Glauchau . . . . .        | 1  | 150  | —   | 150 |
| 24) Großschönau . . . . .     | 1  | 116  | —   | 116 |
| 25) Mainz . . . . .           | 1  | 3    | 3   | —   |
| 26) München . . . . .         | 1  | 12   | 12  | —   |
| 27) Norden . . . . .          | 1  | 1    | 1   | —   |
| 28) Oberweissbach . . . . .   | 1  | 5    | 5   | —   |
| 29) Plauen i. S. . . . .      | 1  | 1    | —   | 1   |
| 30) Todenburg . . . . .       | 1  | 1    | 1   | —   |
| 31) Wurzen . . . . .          | 1  | 83   | —   | 83  |
|                               | 79 | 1399 | 437 | 962 |

Im Monat Juli waren nach der in Nr. 210 Reichs-Anz. und 236 Central-H.-Reg. veröffentlichten Zusammenstellung bei 29 Gerichtsstellen von 63 Urhebern 1329 Muster (193 plastische, 1046 flächennäher) angemeldet worden. Hierzu sind nachträglich im September noch von 2 Gerichtsstellen (Chemnitz und Iserlohn) 73 Muster (13 plastische und 60 flächennäher) für 4 Urheber verhältnismäßig worden, so daß sich die Zahlen pro Juli wie folgt stellen: 30 Gerichtsstellen, 67 Urheber, 1312 Muster (206 plastische, 1106 flächennäher).

Die Zahl der Gerichtsstellen, bei welchen Muster und Modelle angemeldet sind, hat sich daher im Monat August gegen Juli um 1, die der anmeldenden Urheber um 12 und die Zahl der Muster um 87 vermehrt. Bei den letzteren hat die Anzahl der plastischen Muster um 231 zu, die der flächennäheren um 114 abgenommen.

Im Ganzen sind vom April bis Ende August 5293 Muster bez. Modelle, davon 1811 plastische und 3482 flächennäher, in die deutschen Musterregister eingetragen worden.

(Eingesandt.)

### Schädigung eines Thüringer Industriezweiges durch ausländische Konkurrenz.

Es kommt vielfach vor, daß Weberschäfte für echt erachtet und verlaufen werden; es haben aber Dickejenigen, die solchen Verläufen Glauben schenken, und die sich durch die billigen Preise gewöhnlich zu einem Geschäftsaufschluß bestimmen lassen, schon insofern einen empfindlichen Nachteil, weil sie ihre Kundskraft, wenn auch unwichtig betrügen, indem sie derselben unrechte Ware für echte verlaufen; der Detailhändler wird aber sehr bald die Erfahrung machen, daß er getäuscht ist und für weitere Fälle einem solchen Verkäufer den Rücken wenden.

Folgender Fall mag einen Beweis liefern, wie nützlich es ist, dergleichen Ware nur von Selbstfertigern resp. von solchen Leuten zu kaufen, welche den Artikel genau verstehen und auf deren Glaubwürdigkeit man fest vertrauen kann.

Am Anfang dieser Woche kaufte ein thüriger Geschäftsmann bei einer Wiener Firma für circa 150 diverse Weberschäfte, der Käufer versicherte fest, daß die Ware sämmtlich echt sei. Die Spiken waren aber, wenn sie echt sein sollten, äußerst billig, und ein zur Messe hier anwesender Kuhlaer Weberschäftekonservant, welchem die Ware gezeigt wurde, erklärte, daß die Spikentheilweise unecht seien, bezeichnete auch genau die Spiken, welche er nicht für echt hielt.

Jener Käufer machte nun der Wiener Firma Vorwürfe, lehnte erklärte aber auf das Bestimmtete, daß die Ware sämmtlich echt sei und gab sogar schriftlich folgende Erklärung:

"Ich erkläre mich zu jeder Strafe bereit, wenn unter den an Herrn R. . . . bei mir gekauften Spiken nur eine einzige unecht sich befindet".

Der Kuhlaer Konservant ließ sich indeß in seiner Behauptung nicht irre machen, zog aber noch zur weiteren Beurtheilung drei bewährte alte Kuhlaer Meterschäfte waaren - Konservanten heran und auch diese erklärten einstimmig, daß jene Spiken theilweise unecht seien; trotz Alledem blieb der Wiener Konservant bei seiner Behauptung, „die Ware sei sämmtlich echt“, stehen.

Es wurde nun mit einer jener Spiken die Wasserprobe gemacht, d. h. eine der fraglichen Spiken wurde in ein mit Wasser gefülltes Gefäß gelegt und mit derselben gleichzeitig eine Kuhlaer echte Weberschäfte.

Nach Verlaufen von kaum einer Stunde belam die Wiener Spiken (bis auf den Schoner, welchen die Kuhlaer Konservanten gleich anfangs auch für echt erklärten) Sprunge und zerbrachte sich nach und nach in viele kleine Stücke, dagegen blieb die Kuhlaer echte Weberschäfte fest.

Die Unechtheit der Wiener Spiken war nun

klar erwiesen, denn echter Weberschäfte löst sich im Wasser nicht auf, dagegen verliert der unechte, welcher aus Absatz von einem besteht und durch Rosten wieder zu einer ganzen Masse gebracht wird, im Wasser die Bindung wieder.

Nach der Zahl der Urheber folgen die Gerichtsstellen in nachstehender Reihe:

davon

Urheber Muster, plast. flächennäher.

1) Berlin . . . . .
 22 | 186 | 163 | 23 |

2) Offenbach . . . . .
 9 | 32 | 32 | — |

3) Düsseldorf . . . . .
 5 | 85 | 5 | 77 |

4) Würzburg i. E. . . . .
 4 | 229 | 9 | 220 |

5) Köln . . . . .
 3 | 96 | 96 | — |

6) Leipzig . . . . .
 3 | 65 | 65 | — |

7) Pforzheim . . . . .
 3 | 26 | 26 | — |

8) Bremen . . . . .
 2 | 13 | 13 | — |

9) Elberfeld . . . . .
 2 | 77 | — | 77 |

10) Frankfurt a. M. . . . .
 2 | 24 | 24 | — |

11) Hanau . . . . .
 2 | 10 | 10 | — |

12) Mannheim . . . . .
 2 | 67 | 1 | 66 |

13) Neuhaldensleben . . . . .
 2 | 14 | 14 | — |

14) Ansbach . . . . .
 1 | 20 | — | 20 |

15) Arnstadt . . . . .
 1 | 1 | 1 | — |

16) Barmen . . . . .
 1 | 3 | — | 3 |

17) Braunschweig . . . . .
 1 | 4 | 4 | — |

18) Breslau . . . . .
 1 | 5 | 5 | — |

19) Brieg . . . . .
 1 | 1 | 1 | — |

20) Elbingen . . . . .
 1 | 3 | 3 | — |

21) Geislingen . . . . .
 1 | 5 | 5 | — |

22) Gladbach . . . . .
 1 | 61 | — | 61 |

23) Glauchau . . . . .
 1 | 150 | — | 150 |

24) Großschönau . . . . .
 1 | 116 | — | 116 |

25) Mainz . . . . .
 1 | 3 | 3 | — |

26) München . . . . .
 1 | 12 | 12 | — |

27) Norden . . . . .
 1 | 1 | 1 | — |

28) Oberweissbach . . . . .
 1 | 5 | 5 | — |

29) Plauen i. S. . . . .
 1 | 1 | — | 1 |

30) Todenburg . . . . .
 1 | 1 | 1 | — |

31) Wurzen . . . . .
 1 | 83 | — | 83 |

79

1399

437

962

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

)

gewicht, als auch schwach im Stapel ausfallen wird, weil die ganze Gegend vollständig von Gras entblößt ist und die Schafe in Folge dessen sehr arm aussehen. Ich schaue das Windergebnis für kommende Saison vor. Es soll bis zu 1½ Pf. — In einigen Stellen des Luper Darling hat man bereits mit der Schafzucht begonnen. Am Allgemeinen jedoch wird die Schafzucht durch Dürre verzögert. Zu diesem Augenblick haben wir hier starken Regen und hoffen, daß sich derzeit auch auf das Landes erfreuen wird. Der durch die Dürre verursachte Schaden läßt sich jedoch nicht wieder gut machen und wir glauben, daß die neue Schafzucht vorläufig auf Quantität nachzieht.

**Antwerpen.** 27. September. Umzug von Welle 392 B. La Plata, von Kaffee 10,658 Stkds. — Umzug von Kaffee 611 B. Mais ord. und gute ord. segelnd 4½% a. Entropet.

**Amsterdam.** 23. September. Baumwolle. Altes amerikanisches Classemest:

Havre. Liverpool.

Good ordinary葛士 9% — Hafte 6.50 — Pence 5.55  
Som middling 10% — 7.00 — 6.04  
Middling 11% — 7.35 — 6.36  
Good middling 12 — 7.70 — 6.61  
Hoden-Receivit 12,888 Ballen gegen 6239 Ballen in der vorhergehenden Woche. Petroleum: Paraffin 4.80. London 5.28. Fracht per Segler nach Havre 1%. Tenth Fracht per Steamer nach Liverpool 1% Pence. Fracht per Steamer nach Bruxelles oder Hamburg 1% Cent.

**Trautau.** 25. September. Getreidemarkt. Umzettel der gleichzeitigen Leipzig'schen Messe ist auf dem heutigen bayerischen Getreidemarkt zahlreicher Käuferbesuch angetreten, welcher einen regeren Begehr mit sich brachte.

Der heutige Umzug in Sachsen war ebenfalls ein ganz befriedigender, obwohl die Spinnerei auf den leichteren Preisen sehr beeindruckt. Man verkaufte Tongarn Nr. 14 mit 55—57 fl. Langarn Nr. 40 mit 37—40 fl. per Stück, je nach Qualität, zu üblichen Konditionen. Die anderen Nummern verhältnismäßig zu diesen Notierungen.

**Dongfong.** 18. September. Importen: Tendenz für Manufakturwaren: — Tendenz: Weizen 6% — Getreide 5% — Getreide 8% — 2.5 3% — 1% per Stück. Bader 16/24 99 fl. per Stück. T. Cloth 6 fl. ordinair — 6 — 1% fl. Mexican 18 52% — Baumwolle, Bengal fair 18 fl. — Exporten: Seide Nr. 4. Canton Thalée 540 Doll. Thee, Total Export bis dato 100,000,000 Pf. Wechselkours auf London 6 Ronate Sicht. Banknoten 45 fl. Fracht 50%.

**Hopfenbericht.** Altenberg, 26. September. (A. H. B.) Die heutige Aufzehrung bestand aus 600 Ballen, einem für den nahen Schluss des Monats kleinen Betrag.

Die geringe Beliebtheit der Markebros war der Entwicklung des Geschäftes sehr nachteilig, man fand teilweise die Ware missfarbig, feucht, unbrauchbar und im Preise zu hoch. Viele trockene Hopfen gingen zu günstigen Preisen ab, aber geringe blieben unbedeutend und bis Mittags nur vereinzelt zu 290—310 fl. veräußert.

In feineren Sorten wurde wenig gehandelt, gute Hallertauern wurden zu 420 fl. nur in seltenen Fällen darüber abgebt, weil Prima-Kaufleute derselben fehlen.

Umzug bis Mittags 500 Ballen.

**New-York.** 26. September. Börse von Rio-Kaffee in sämtlichen Höhen der Union 31,000 Sac. Santos-Borrell 1000 Sac. Kaffee Rio good fair 17%.

L. Jevet, 27. Septbr. (Original-A-Productenbericht). Unbeständigkeit geblieben noch immer die Witterung aus. Die Landarbeiten waren in Folge dessen nicht für voll durchgeführt werden. Von der diesjährigen Ernte stehen immer noch etwas Bohnen auf dem Lande. Im Getreidegeschäft ist seit meinem letzten Berichte alles unverändert. Bezahlt wird: Weizen, neuer 400—420 fl. per 2250 Kilo. — Roggen, freudner 345—348 fl. per 2150 Kilo, bisher 310—320 fl. per 2150 Kilo. — Gerste, neue 255—262 fl. per 1850 Kilo. — Hafte, neuer 210—216 fl. per 1300 Kilo. — Raps-Saat, 600 fl. per 2000 Kilo. — Erdbeben, grane und grüne —. — Mehl 1.32—33 fl. per 100 Kilo. do. 11.30—31 fl. per 100 Kilo. — Butter, bei abnehmen der Produktion gehen die Preise täglich höher, bezahlt wird 59—60 fl. per 25 Kilo incl. Zoll. — Weißbier verkauft 140—145 fl. per 50 Kilo.

**Berlin.** 27. September. Nachr. Binf 22% — 22% fl. — Binn, Straits 72 fl. — Kupfer, Chas 72 fl. — Wallaroo 77% fl. — Getreidemarkt. Der Markt eröffnet sehr, aber ruhig. — Schlussbericht: Weizen unverändert. Andere Getreidearten sehr, aber ruhig. — Wetter: Regen.

**Middlebro.** 26. Septbr. Kaffee sehr teifl. Nr. 1 G.M.B. 49%, Nr. II G.M.B. 48%, Nr. III G.M.B. 46% fief an Bord. Von Nr. III werden große Quantitäten aus dem Markt genommen.

**Antwerpen.** 26. September. Petroleum sehr teifl. 100% fl. per September 49% fl. per October 49% fl. per November 49% fl. per December 49% fl. — Umzug von Welle 222 Ballen La Plata, von Gütern 3946 Stkds. — Eine einschmalige, Mart. Wilcox zu 30% — 1% fl. in Abhängigkeit von September 24% fl. La Plata-Hammelberg in Abhängigkeit von October 24% fl. — Kaffee unverändert. Wechselkours auf Köln kurz 123,20, auf London kurz 25,22—26.

**Hamburger Biermarkt.** St. Pauli, 27. Septbr. Der Bierhandel war heute sehr unbedeutend; von dem am Montag unverlaßt gehaltenen Bier wurden heute 273 Stkds. an den Markt gebracht, wovon 157 Stkds. Reit. Münzen. Für England wurde nichts geliefert.

L. Jevet, 27. September. Der gefürchte Biermarkt war sehr stark betrieben. Das Geschäft war im Gang recht flott. Primär seite Ware wurde gut bezahlt. Abfallende Qualitäten fanden weniger Bedeutung. Magere und zäpfige Stärke wie auch Schwine und Schweine fanden guten Absatz.

**Marktberichte.** Magdeburg, 28. September. Kartoffelspiritus 8. Petroleum Inapp. Termine festgestellt. Voco. poco ab 55,00, ab Bahn 64,00 fl. September 58,5% fl. October 58,5% October-November 58,5% fl. November-December 51,8% fl. December 51,8% fl. per 10,000 liter mit Übernahme der Gewinde a 4 fl. per 100 liter. Rübenspiritus sehr und höher. Voco. poco fecht. October-Mai 47,5 a 47,8 fl.

**Dresden.** 27. Septbr. Getreidemarkt. Spiritus 100 liter 100% fl. per September 50,10, per Septbr. October 49,00, per April-Mai 49,50. — Weizen per September-October 187,00. — Roggen per September-October 185,00, per October-November 184,00, per April-Mai 156,00. — Rübeli per September-November 185,50, per October-November 185,50, per April-Mai 69,00. — Binf fecht. — Wetter: Schön.

**Bremen.** 27. September. Der Buhrtage wegen heute kein Petroleumsmarkt.

**Stettin.** 27. September. Getreidemarkt. Weizen pr. September-October 201,00, pr. October-November 201,00, per April-Mai 105,00. — Roggen pr. September-October 146,00, pr. October-November 146,00, pr. April-Mai 154,50. — Rübeli 100 fl. — Gerste 142,2—41 fl. — Getreide 142,2—41 fl. — September-October 70,50, pr. April-Mai 72,50. — Spiritus loco 50,10, pr. September-October 49,50,

pr. October-November 48,50, per April-Mai 50,50. — Rübenloc pr. Herbst 82,00. — Petroleum der September-October 20,00, pr. October-November 20,00. — Binf 27. September. Getreidemarkt. Weizen, Weizger loco 28,50, freimärz loco 21,50, pr. November 19,50, per März 20,50. — Roggen, Weizger loco 17,75, pr. November 14,50, pr. März 15,40. — Hafte, loco 16,50, pr. November 16,10, per März 16,10. — Rübeli, loco 38,40, pr. October 37,50, pr. Mai 37,00.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5% bis zu 20,10 fl. 75%, Rübeli zu 10,15 fl. bis zu 19,50 fl. 100% fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 19,50 fl. 100% fl. 75%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 10,70 fl. bis zu 19,50 fl. 75%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hefz.** 28. September. (Getreidemarkt) Weizengewicht offener, sehr fest. Roggen fest, Gerste angemehmer. Hafte fest. Weizen 15,4%, Rübeli 20,5%, Rübeli zu 10,15 fl. 75%, Rübeli zu 10,65 fl. 77%, Rübeli zu 11,10 fl. 79%, Rübeli zu 11,20 fl. bis zu 11,10 fl. 80%, Rübeli zu 11,30 fl. 80%, Rübeli zu 11,45 fl. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,25 bis zu 8,40 fl. — Gerste 62 bis 63% — Kilogramm zu 6,45 bis zu 7,70 fl. — Hafte 41 bis 43% — Kilogramm zu 6,65 bis zu 6,85 fl. Städtefest 74 bis 75 fl. mit 10% Schub.

**Hef**

## Leipziger Börsen-Course am 28. September 1876.

| Wochsel.                                 | k. B. p. 8 T. 169,10 G. | Divid. pr. 1874/1875 % | Zins-T.     | Eigentl.-Stamm-Akt.                 | pr. St. Thiz. | % Zins-T.                                   | Inland. Eisenb.-Prier.-Obd.           | pr. St. Thiz.            |
|--|-------------------------|------------------------|-------------|-------------------------------------|---------------|---|---------------------------------------|--------------------------|
| Amsterdam pr. 100 Cr. K.                 | 1. B. p. 2 M. 168 G.    | 8% 6% 4                | 1. Jan.     | Altenburg-Zeitz . . .               | 100           | 101 G                                       | 4% 2/1 1/7                            | 100 98,75 G.             |
| Belgische Bankplätz pr. 100 F.m.         | 1. B. p. 3 T. 81 G.     | 9 8% 4                 | do.         | Aussig-Teplitz . . .                | 200 f. P.     | 116,75 G                                    | 5 Jan. Juli Altona-Kiel . . .         | 500 u. 100 101,75 P.     |
| London pr. 1 L. Sterl.                   | 1. B. p. 8 T. 20,45 G.  | 3 4 4                  | do.         | Bergisch-Märkische . . .            | 100           | 82 G  | 5 do. Annaberg-Weipert . . .          | 100 92,70 P.             |
| Paris pr. 100 Franz.                     | 1. B. p. 8 T. 20,35 G.  | 8% 8 4                 | Jan. Juli   | Berlin-Anhalt . . .                 | 200           | 109 P.                                      | 4 do. Berlin-Anhalt . . .             | 500, 100 97 P.           |
| Petersburg pr. 100 R.R.                  | 1. B. p. 8 T. 81,10 G.  | 0 6 4                  | 1. Jan.     | d. Dresden . . .                    | 100           | —   | 4% do. Lit. A. . .                    | do. 100 P.               |
| Warschan pr. 100 R.R.                    | 1. B. p. 8 T. 80,50 G.  | 0 6 4                  | do.         | Görlitzer . . .                     | 85 P.         | 4% do. — B. . .                             | do. 100 P.                            |                          |
| Wien pr. 100 L. in Oesterl. Währ.        | 1. B. p. 3 M. 165,75 G. | 1% 3 4                 | do.         | Potsdam-Magdeburg . . .             | 84 G.         | 4% do. — G. . .                             | 5000-500M. 98,50 G.                   |                          |
| 7% Zins-T. Deutsche Posts.               | pr. St. Thiz. [71,40P]  | 10% 11% 4              | Jan. Juli   | Stettin . . .                       | 200, 100      | 120,50 G.                                   | 5 Jan. Juli Berlin-Hamburg . . .      | 1000-100 103,10 G.       |
| 8 Jan. Juli K. S. Binn.-Anl. v. 1876     | M.5000-1000             | 71,10 P. à 500 M.      | 7 7 4       | Cottbus-Grossenhain . . .           | 150 f. S.     | 33 P.                                       | 4% do. Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . | 96 G.                    |
| 9 Apr. Oct. do. St.-Anl. v. 1856         | 1000 u. 500             | 94 G.                  | 5 5 5       | Junges vollesz.                     | 87 P.         | 4% do. Bresl.-Schweidn.-Freib. 1868         | 500-100 96,10 G.                      |                          |
| 10 do. do. do. -                         | 200-25                  | 94,25 G.               | 5 5 5       | Jan. Juli Galiz. Carl-Ludwig . . .  | 200 f. P.     | 4% do. do. Lit. K. 2000,400,300M. 91,25 P.  |                                       |                          |
| 11 do. do. do. -                         | 1850                    | 100                    | 83,15 G.    | 98 P.                               | 525 f. P.     | 4% do. do. do. v. 1876                      | 1000,900,300M. 98,20 G.               |                          |
| 12 do. do. do. -                         | 1847                    | 90                     | 97,75 G.    | 1. Jan. Gössnitz-Gera . . .         | 49,75 P.      | 5 Apr. Oct. do. do. do. v. 1876             | 1000-100 103,10 G.                    |                          |
| 13 Jan. Juli do. do. v. 1852-65          | 96,30 G.                | 4% 5% 4                | do.         | Gras-Ködach, Em. I. . .             | 200           | 16,50 P.                                    | 5 Jan. Juli Chemnitz-Kometan . . .    | 200 T. 90 hau P. 1000,00 |
| 14 do. do. do. -                         | 1869                    | 96,45 P.               | 8 1% 4      | Halle-Sorau-Guben . . .             | 200           | 9 G   | 4% do. Chemnitz-Würschnitz . . .      | 100 94,75 G. (100,00)    |
| 15 do. do. do. -                         | 1852-65                 | 97,50 P.               | 0 6 4       | Kön-Minden . . .                    | 100           | —   | 5 do. Cottbus-Grossenhain . . .       | 102,50 P.                |
| 16 do. do. do. -                         | 1869                    | 97,50 P.               | 5 5 4       | do. Lit. B. . .                     | 88 P.         | 4% Apr. Oct. Köln-Minden Ser. VI. Lit. B.   | 1000,900,100T. 97,50 P.               |                          |
| 17 do. do. do. -                         | 1869                    | 97,50 P.               | 5 5 4       | do. —                               | 84 G.         | 4% Jun-Dec. Leipa.-Dresden. Partial-Obligat | 100, 50 114,70 P.                     |                          |
| 18 do. do. do. -                         | 1870                    | 98,50 P.               | 12 10% 3% 4 | Jan. Juli Leipzig-Dresden . . .     | 200 f. P.     | 4% do. do. Anleihe v. 1854                  | 100 97,50 P.                          |                          |
| 19 do. do. do. -                         | 1870                    | 98,50 P.               | 12 10% 3% 4 | Magdeburg-Halberstadt . . .         | 100           | —   | 4% do. do. - 1860                     | 96 G.                    |
| 20 do. do. do. -                         | 1870                    | 101 u. 50              | 102,50 G.   | 1. Jan. Magdeburg-Halberstadt . . . | 104,50 P.     | 4% do. do. - 1866                           | 500, 100 96,50 G.                     |                          |
| 21 do. do. do. -                         | 1870                    | 102,50 G.              | 3 6 4       | do. —                               | 264 P.        | 4% do. do. do. 1000, 300 98,20 P.           | 500, 100 102,50 G.                    |                          |
| 22 do. do. do. -                         | 1870                    | 103,10 G.              | 14 14 4     | do. Leipzig . . .                   | 28,25 G.      | 4% do. do. do. 1000 1500                    | 94,50 G.                              |                          |
| 23 do. do. do. -                         | 1870                    | 103,10 G.              | 4 4 4       | do. Lit. B. . .                     | 100           | —   | 4% do. do. do. 1000-100 106,50 G.     | 99 P.                    |
| 24 do. do. do. -                         | 1870                    | 104 G.                 | 6 6 4       | do. —                               | 137 G.        | 4% do. do. do. III. -                       | 200 96,50 G.                          |                          |
| 25 do. do. do. -                         | 1870                    | 104 G.                 | 12 10% 3% 4 | Jan. Juli Mainz-Ludwigshafen . . .  | 500 fr.       | 4% do. do. do. IV. -                        | 200 99 P.                             |                          |
| 26 do. do. do. -                         | 1870                    | 104 G.                 | 8 3% 4      | Oesterr.-Franz. Staatsab.           | 200 f. P.     | 4% do. do. do. V. -                         | do. 102,25 P.                         |                          |
| 27 do. do. do. -                         | 1870                    | 104 G.                 | 8 3% 4      | Prag-Turnau . . .                   | 40,75 G.      | 5 Mrs. Spt. do. v. 1876                     | 500,1000M. 102,50 P.                  |                          |
| 28 do. do. Landrentenbriefe              | 1000 u. 500             | 88,50 G.               | 6% 6% 4     | Rechte Oder-Ufer . . .              | 200 Thir.     | 4% do. do. Ober-schesische Lst. D.          | 1000-100 94 G.                        |                          |
| 29 do. do. -                             | 100-12%                 | 88,50 G.               | 5 8 4       | Rhönische . . .                     | 116 G.        | 4% do. do. - G. . .                         | 99,75 G.                              |                          |
| 30 Jan. Juli do. L.-G.-Ritterb. S. I.    | 500                     | 95,75 G.               | 4 4 4       | Apr. Oct. do. Lit. B. 4% gar.       | —             | 4% do. do. - H. . .                         | 101,25 G.                             |                          |
| 31 do. do. do. S. II.                    | 100                     | 95,75 G.               | 4 2% 4      | 1. Jan. Rumänische . . .            | 100           | 16 P.                                       | 5 do. do. do. do. 1000-100 106,50 G.  | 1000-100 106,50 G.       |
| 32 do. do. do. Erb-Ritterb. Ur.-V.-Pfdr. | 500                     | 93,50 G.               | 12 10% 3% 4 | do. —                               | 100,50 G.     | 4% do. do. do. III. -                       | 200 96,50 G.                          |                          |
| 33 do. do. do. -                         | 100-25                  | 84 G.                  | 7% 8% 4     | 1. Jan. Thüringische Lit. A. . .    | 100 Thir.     | 4% do. do. do. IV. -                        | do. 100,50 P.                         |                          |
| 34 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 132 G         | 5 Jan. Juli Mainz-Ludwigshafen . . .        | 200 100,50 P.                         |                          |
| 35 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 4 4 4       | 1. Mai 75 do. — 700 junge           | 125 G.        | 4% do. do. Ober-schesische Lst. D.          | 1000-100 106,50 P.                    |                          |
| 36 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | 1. Mai 75 do. — 700 jungen          | 90,50 G.      | 4% do. do. do. 1000-100 106,50 G.           | 99 P.                                 |                          |
| 37 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | 1. Mai 75 do. — 700 jungen          | 100,50 P.     | 4% do. do. do. IV. -                        | do. 100,50 P.                         |                          |
| 38 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 56,25 P.      | 4% do. do. do. V. -                         | do. 100 G.                            |                          |
| 39 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 4% do. do. do. VI. -                        | 2000, 1500 100,50 P.                  |                          |
| 40 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 Werrbahn . . .                            | 500-100T. 89,25 P. kl.                |                          |
| 41 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | Eisenb.-Stm.-Pr.-Akt.               | 101,75 G.     | 4% do. Ausig.-Teplitz I. Em. . .            | 100 T. 101 G.                         |                          |
| 42 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. Chemnitz-Aue-Adorf . . .        | 200           | 21 G.                                       | 5 do. do. do. do. 100 P.              | 100 P.                   |
| 43 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. Cottbus-Grossenhain . . .       | 90 G.         | 5 do. do. do. do. 96 P.                     | 96 P.                                 |                          |
| 44 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | 1. Juli do. junge                   | 88,25 G.      | 5 do. do. do. do. 95,25 P.                  | 95,25 P.                              |                          |
| 45 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | 1. Juli do. do. 50% Eins.           | 87 G.         | 5 do. do. do. do. 91,75 P.                  | 91,75 P.                              |                          |
| 46 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 25,50 G.      | 5 do. do. do. do. 94,50 G.                  | 94,50 G.                              |                          |
| 47 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 21 G.         | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 48 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 40,10 G.      | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 49 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 62 G.         | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 50 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 70 G. u. G.   | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 51 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 26,50 P.      | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 52 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | 23,50 G.      | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 53 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 54 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 55 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 56 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 57 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 58 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 59 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 60 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 61 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 62 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 63 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 64 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 65 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 66 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 67 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    | 100 G.                                |                          |
| 68 do. do. do. -                         | 100-25                  | 87 G.                  | 5 5 4       | do. —                               | —             | 5 do. do. do. do. 100 G.                    |                                       |                          |